

HAUPTPROGRAMM



Karl Heidelbach, Velocitas, 1990

61. Jahrestagung

der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

1. – 4. Mai 2013

Kongresshaus Baden-Baden

Tagungspräsident: Dr. med. Hermann Locher, Tettang

Ihr Partner für Medizintechnik



- **CHATTANOOGA™**: Kompetenz für physikalische Medizin
- **COMPEX®**: Muskelstimulation der Spitzenklasse
- **ARTROMOT® ACTIVE-K**: Frühfunktionelle, aktive Bewegungsschiene

Telefon: +49 761 45 66 5111
www.DJOGlobal.de

61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

1. bis 4. Mai 2013

Themen:

1. Hauptthema: Low Back Pain

(Translationale Forschung, konservative orthopädische und unfallchirurgische Schmerztherapie, Manuelle Medizin, Injektionen, mikroinvasive Verfahren, Dekompression, Stabilisierung)

2. Hauptthema: Orthopädie und Traumatologie bei Kindern und Jugendlichen (Skoliose, Säuglingshüfte, M. Perthes, kindliche Frakturen)

3. Hauptthema: Degenerative und metabolische Veränderungen und Erkrankungen an Knochen, Gelenken und Muskeln (Arthrose, Osteoporose, Muskelschmerz)

4. Hauptthema: Epidemiologie und Versorgungsforschung
(Epidemiologische Entwicklungen, Demographie, gesetzliche Krankenversicherung und Selbstverwaltung in Zukunft, Selektivverträge, GOÄ, Zukunft ärztlicher Freiberuflichkeit, WBO Orthopädie und Unfallchirurgie, NVL Kreuzschmerz Auswirkungen)

5. Freie Themen

Vorstand

1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer
2. Vorsitzender: Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel, Bad Urach
 1. Schriftführer: Dr. med. Axel Goldmann, Erlangen
 2. Schriftführer: Prof. Dr. med. Stefan Sell, Bad Wildbad
- Schatzmeister: Dr. med. Stefan Best, Freiburg
- Ehrenpräsident: Dr. med. Dietmar Färber, Balingen
- Ehrenvorsitzender: Dr. med. Dieter Clemens, Karlsruhe

Inhalt

Grußworte	5
VSOU-Nachwuchsförderprogramm 2013	14
VSOU-Nachwuchsförderpreis 2013	16
Special Lecture 1	17
Special Lecture 2	18
Special Lecture 3	19
Special Lecture 4	20
Eröffnungsveranstaltung	21
Festrede des Präsidenten	22
Zeitplan	24
Allgemeine Mitteilungen, Richtlinien für ReferentInnen, Hinweise für TagungsteilnehmerInnen	34
Wissenschaftliche Posterausstellung/ Einladung zur VSOU-Mitgliederversammlung	46
Mittwoch, 1. Mai 2013	
Wissenschaftliches Programm	54
Seminare, Kurse, Workshops	70
Interne Arbeitskreissitzungen/Sonstige Veranstaltungen	75
Donnerstag, 2. Mai 2013	
Wissenschaftliches Programm	80
Seminare, Kurse, Workshops	95
Interne Arbeitskreissitzungen/Sonstige Veranstaltungen	110
Satellitensymposien	111
Freitag, 3. Mai 2013	
Wissenschaftliches Programm	124
Seminare, Kurse, Workshops	145
Interne Arbeitskreissitzungen/Sonstige Veranstaltungen	157
Satellitensymposien	158
Samstag, 4. Mai 2013	
Wissenschaftliches Programm	168
Seminare, Kurse, Workshops	179
Sonstige Veranstaltungen	185
Referenten und Vorsitzende	188
Aussteller, Sponsoren, Inserenten	216
Einladung zur 62. Jahrestagung der VSOU 2014	240



vitOrgan - unsere Zellkraft®

Herz heilt Herz, Niere heilt Niere ...

Das Therapiekonzept der **Biomolekularen vitOrgan-Therapie (BvT)** besteht darin, kranken Organen mit Bestandteilen der entsprechenden gesunden Organe zu helfen. Die erkrankten Zellstrukturen sollen durch diese biologische Vitalisierung regeneriert werden.

Mit den Injectabilia der vitOrgan wird Ihr IGeL-Angebot richtig erfolgreich, ob s.c., i.m., oder i.c. Injektionen:

Für die Orthopädie und Sportmedizin, die fünf vitOrgan Präparate der „KÖLNER LISTE“:

- NeyAthos Nr. 43 • NeyChon Nr. 68 • Sanochond® Nr. 92
- NeyTroph® Nr. 96 • NeyDop® Nr. 97

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter!

vitOrgan Arzneimittelgruppe, Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern/Stuttgart :
Telefon (0711) 4 48 12-0, Telefax (0711) 4 48 12-41, info@vitOrgan.de



Vorwort

Dr. med. Hermann Locher

Präsident der VSOU 2013



Sehr verehrte Kolleginnen, liebe Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit meinem ersten Assistenzarztjahr in der Unfallchirurgie komme ich regelmäßig im Mai nach Baden Baden und wenn ich es recht überblicke, musste ich nur ganz wenige Kongresse auslassen. Ich hatte schnell gemerkt: Nur wer sich regelmäßig um die Fortbildung und den Austausch mit den Kollegen kümmert, kennt die deletären Folgen der Unterlassung dieses Strebens. Im Kreise der IGOST-Freunde durfte ich selbst umfangreiche Erfahrungen als Referent in Baden Baden sammeln und stehe heute vor der einst unvorstellbaren Aufgabe, die inhaltliche Verantwortung für unseren Kongress 2013 zu tragen. Wenn ich die Reihe meiner wissenschaftlich hochdotierten Vorgänger in diesem Amt betrachte, möchte es vermessen scheinen, aus einer Praxis heraus sich dieser Aufgabe zu stellen. Das Urteil darüber wird bei Ihnen liegen, verehrte Besucher dieses wissenschaftlichen Ereignisses. Über zweihundert Abstracts und eine große Zahl eingeladener Vorträge möchten Ihr Interesse wecken, Fragen beantworten und in die Zukunft unseres Faches weisen.

Gerne und mit Freude begrüße ich Sie 2013 in Baden Baden und wünsche Ihnen erfolgreiche Kongresstage.

Neben den Hauptthemen Low back pain, Kinderorthopädie und -traumatologie, degenerative und metabolische Erkrankungen sowie Politik und Versorgungsforschung haben sich auch zahlreiche Sitzungen zur **Endoprothetik**, zur **Extremitäten-traumatologie** und zur **Grundlagenforschung** bilden lassen, wodurch sich der Wissensdurst verschiedenster Couleur stillen lassen müsste.

Die „Special Lectures“ möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen, wo einerseits orthopädisches „Urgestein“ zu Wort kommt, andererseits die Tür weit in die biologische und neurophysiologisch- schmerztherapeutische Grundlagenforschung aufgeschwungen wird, was besonders den interdisziplinären Ansatz in unserem Fach erschließen will. Im Wahljahr konnten wir namhafte Politiker und den Vorsitzenden der KV Baden Württemberg gewinnen, um im gemeinsamen Gespräch den Boden für eine optimale Versorgungslandschaft zu bearbeiten.

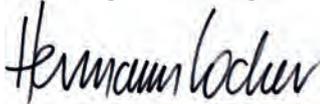
Besonderes Interesse gilt wieder dem wissenschaftlichen Nachwuchs. OP-Training, Assistentenprogramm und Nachwuchsförderpreis möchten junge Ärztinnen und Ärzte motivieren, sich zu wappnen, um eines Tages die Nachfolge in hochverantwortliche Positionen in der Patientenversorgung und Wissenschaft zu übernehmen und den guten Geist unserer Fächer als starke Facharztpersönlichkeiten in die Zukunft zu tragen.

„Wir und unser Fach, Orthopädie und Unfallchirurgie im Spannungsfeld zwischen Politik, Versorgungssystemen und ärztlicher Entscheidung“ soll der Titel meines Redebeitrags in der Eröffnungsfeier sein. Die aktuellen Fragen um Orthopädie und Unfallchirurgie sind mir so dringend, dass ich schweren Herzens auf den „Festredner“ verzichte und mich selbst daran wage, ein Bild zu zeichnen, das uns und unsere Aufgaben spiegelt.

Johannes Brahms, Marcel Proust, Heinrich Zille sowie High Heels und Pilates sind im Umraum des Kongresses zu finden. Die Schlagzeuger aus Zürich zur Eröffnung dürfen durchaus auch den martialischen Charakter einzelner Teilaspekte unseres Faches assoziieren wollen und natürlich soll der Festabend im Bénazet Saal der Höhepunkt des Zusammentreffens und der gemeinsamen Freuden sein. Für Musik zum Tanzen und leibliche Genüsse ist gesorgt. Bringen Sie den „Spirit“ ein, dann kann nichts schiefgehen.

Mein ganz besonderer Dank gilt allen, die beigetragen haben, diesem Kongress einen unverwechselbaren „touch“ zu geben, also allen Programmgestaltern aus den verschiedensten wissenschaftlichen Gruppierungen DGOOC, DGOU, ASG Fellows, IGOST, MWE, DGMM, ADO, DAF, MGMSS, VLOU, OGO, DIGEST, Initiative 93 Technische Orthopädie u.v.a.m., dem gesamten Vorstand der VSOU, und allen guten Geistern hinter den Kulissen, besonders den verehrten Damen vom Büro der VSOU.

In freudiger Erwartung, Sie zahlreich zu begrüßen

A handwritten signature in black ink that reads "Hermann Locher". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ihr Hermann Locher

Grußwort

Dr. med. Thomas Möller

1. Vorsitzender der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

zur 61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. lade ich Sie recht herzlich ein.

Dies ist nun der dritte Kongress in Baden-Baden, bei dem wir nach der Umbenennung der VSO in VSOU auch offiziell die Unfallchirurgen ansprechen. Unser Kongresspräsident 2013, Herr Dr. Locher, hat dies mit seiner Themenauswahl nochmals unterstrichen.

Zu den Schwerpunktthemen ist es Dr. Locher gelungen, namhafte Referenten für aktuelle Übersichtsreferate zu gewinnen, die sowohl den niedergelassenen Arzt als auch den Kliniker ansprechen, wobei auch dieses Jahr die Endoprothetik einen großen Raum einnimmt. Ergänzend hierzu haben auch 2013 wieder zahlreiche Fachgesellschaften interessante Sitzungen zusammengestellt.

Das 2010 eingeführte Nachwuchsförderprogramm liegt uns sehr am Herzen und wurde von Dr. Locher weiter ausgebaut. Neben dem täglichen OP-Training, bei dem junge Assistenten die Möglichkeit haben, unter Anleitung erfahrener Operateure praktische Eingriffe an Sägeknochen und Modellgelenken zu üben, können sich die jungen Kolleginnen und Kollegen im Anschluss mit Experten über verschiedene Themen austauschen. Daneben werden spezielle Vortragsblöcke auf Fragen und Bedürfnisse der Ärztinnen und Ärzte in der Facharztweiterbildung eingehen. Der VSOU-Nachwuchsförderpreis will junge Ärztinnen und Ärzte motivieren, ihre ersten wissenschaftlichen Arbeiten zu präsentieren. Dies können Dissertationen, Diplomarbeiten oder auch andere wissenschaftlichen Arbeiten sein. Die Vortragenden haben freien Eintritt zum Kongress (siehe www.vsou.de)

Auch bei den Örtlichkeiten für unser Rahmenprogramm gibt es in diesem Jahr Änderungen. Unsere traditionelle Eröffnungsfeier wird wieder im Bénazetsaal des Kurhauses stattfinden und mit einem Festvortrag von Herrn Dr. Locher persönlich gekrönt; wir sind gespannt. Hierzu und zu anschließendem Get together im Kurhaus laden wir Sie herzlich ein.

Unsere Mitgliederversammlung findet am 2.5.2013 um 17.00 Uhr im Kongresssaal I statt. Hier können Sie Ihre Vorstellungen und Wünsche zur weiteren Entwicklung des Vereins vortragen. In der Mitgliederversammlung wird der Posterpreis vergeben.

Ich freue mich, wenn Sie, liebe Kongressteilnehmer, neben dem interessanten, informativen Kongressprogramm auch das frühlinghafte Flair der Stadt Baden-Baden genießen. Ich möchte Sie aber auch bitten, die Vortragspausen zum Gespräch und

Austausch mit den Repräsentanten der Industrie mit 160 Ausstellern an deren Ständen zu nutzen und unsere Partnerschaft damit zu unterstreichen. Denn ohne das Engagement der Industrie ist es in der heutigen Zeit nicht mehr möglich, einen solch qualitativ hochwertigen Kongress zu realisieren. An dieser Stelle möchte ich den ausstellenden Firmen auch ganz besonders danken, die uns in diesen Zeiten weiterhin die Treue halten!

Ich freue mich auf einen schönen Kongress zusammen mit Ihnen und grüße Sie im Namen des Vorstandes herzlich

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'T. Möller', written in a cursive style.

Dr. med. Thomas Möller

Grußwort

Wolfgang Gerstner

Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kongressteilnehmer,

gerne heiße ich Sie auch in diesem Jahr im Baden-Badener Kongresshaus sehr herzlich willkommen. Dass Sie Baden-Baden als Tagungsort über viele Jahre treu geblieben sind, freut mich außerordentlich und es zeigt mir, dass Sie sich hier wohl fühlen. Sie finden Ihren altbekannten Tagungsort in diesem Jahr verändert vor. Wir haben die Erweiterung des Kongresshauses in Angriff genommen, um Kongressen wie dem Ihren künftig noch bessere Rahmenbedingungen zu bieten.

In diesem Jahr stehen wieder zahlreiche interessante Themen auf Ihrem Tagungsprogramm. Die Spannungsfelder zwischen ärztlicher Freiberuflichkeit, Forschung, Politik, Wirtschaft und Sozialgefüge sind ein großes Thema beim diesjährigen Kongress. Neuerungen im Gesundheitssystem betreffen Ärzeschaft und Pharmaindustrie genauso wie die Patienten und kommen mit einer Geschwindigkeit, mit der fast keiner mithalten kann. Umso wichtiger ist dieser Kongress, der Sie nicht nur im medizinischen Bereich auf den neuesten Stand bringen wird. Hier haben Sie über vier Tage hinweg die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen.

So bleibt mir nun, Ihnen einen interessanten und informativen Aufenthalt in unserer herrlichen Stadt zu wünschen. Nehmen Sie sich abseits der zahlreichen Vorträge und Seminare die Zeit, um Baden-Baden mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten, Museen, Bädern, Parks und Restaurants noch besser kennen zu lernen. Das Frühjahr bietet sich hierfür besonders an.

Mit den besten Gren

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Gerstner'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Wolfgang Gerstner

Grußwort

Prof. Dr. med. Bernd Kladny

Präsident der DGOOC 2013



Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte liebe Kolleginnen und Kollegen, die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen hat es in bemerkenswerter Weise verstanden, die Jahrestagung an die sich wandelnden Inhalte des Faches und an die Herausforderungen des Gesundheitssystems anzupassen. Es werden dabei traditionell unverändert besonders auch die konservativen Inhalte des Fachgebietes gepflegt. Dies mag neben der klug ausgewählten Jahreszeit und dem wundervollen Veranstaltungsort Baden-Baden ein Grund dafür sein, dass sich bei einer immer größer und unübersichtlicher werdenden Kongress- und Fortbildungslandschaft gerade dieser Kongress zum erfolgreichsten Treffen der Vertreter des Fachgebiets in der ersten Hälfte des Jahres entwickelt hat. Es hat mich besonders gefreut, dass mit Herrn Dr. Hermann Locher für 2013 ein Vertreter der nicht-operativ tätigen Kollegen aus der Praxis zum Präsidenten gewählt wurde. Er repräsentiert hoch kompetent und äußerst engagiert mit großer Weitsicht die wichtige konservative Säule des Fachgebietes, die nicht unberechtigt als bedroht angesehen werden muss.

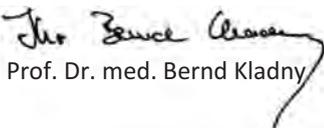
Die Frage, ob bei uns zu viel operiert wird oder nicht, wird in der Presse und von Kostenträgern effekthascherisch zurzeit vorschnell bejaht. Ungeachtet dieser Frage kommen wir nicht umhin, sowohl in der Weiterbildung als auch der Forschung und Lehre die nicht-operativen Inhalte adäquat zu berücksichtigen. Nur die Kenntnis um die Möglichkeiten der konservativen Verfahren und deren Anwendung erlaubt eine sachgerechte Behandlung und lässt vernünftige Operationsindikationen stellen.

Der Präsident greift sinnvollerweise als Schwerpunkte seines wissenschaftlichen Programms die sozioökonomisch bedeutsamen Erkrankungen Rückenschmerz und degenerative und metabolische Veränderungen auf und räumt der Kinderorthopädie und -traumatologie sowie gesundheits- und berufspolitischen Themen einen breiten Raum ein. Ebenso ist es sehr zu begrüßen, dass die Förderung des Nachwuchses besonders betont wird.

Es sei mir erlaubt, dem Präsidenten Dr. Hermann Locher ganz persönlich als langjährigem, sehr geschätzten Freund und Kollegen einen überaus erfolgreichen Kongress zu wünschen.

Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand der DGOOC wünsche ich allen Kongressteilnehmern einen interessanten fachlichen Austausch in der bekannt familiären Atmosphäre des Kongresses im Rahmen des bezaubernden orthopädisch-unfallchirurgischen Frühlings in Baden-Baden.

Mit der Freude auf zahlreiche persönliche Begegnungen verbleibe ich mit herzlichen Grüßen


Prof. Dr. med. Bernd Kladny

Grußwort

Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

Präsident der DGOU 2013

Präsident der DGU 2013



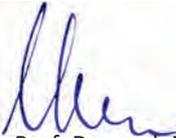
Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

„Heute war gestern noch morgen“. Man ist geneigt zu ergänzen: ... und heute ist gestern von morgen. Das Kongressmotto zur 61. Jahrestagung der Vereinigung Süd-deutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. erinnert an die Vergänglichkeit unserer Erkenntnisse, betont aber auch gleichzeitig unseren unerschütterlichen Glauben an das Morgen und den Fortschritt. Das ist es, was Wissenschaft im Innersten interessant und ausmacht.

Die Jahrestagung in Baden-Baden ist ursprünglich ein orthopädischer Traditionskongress und als solcher fester Bestandteil des orthopädischen Kongresskalenders und Selbstverständnisses. Aber auch die „gebürtigen Unfallchirurgen“ sind in Baden-Baden nun angekommen. Nicht nur die Namensgebung der Vereinigung macht dies deutlich. Die Kongressthemen adressieren Themen von hoher Relevanz und Aktualität für O und U – speziell auch für die niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen beider Schwerpunkte. Low Back Pain, Kinderorthopädie und Kindertraumatologie, degenerative und metabolische Veränderungen von Knochen, Gelenken und Muskeln sowie Epidemiologie und Versorgungsforschung liefern den wissenschaftlichen Rahmen. Berufspolitische Themen wie die ärztliche Freiberuflichkeit oder die gemeinsame WBO Orthopädie und Unfallchirurgie sind für unser Fach und unseren Nachwuchs zukunftsweisend.

Herrn Kollegen Locher danke ich daher ausdrücklich für das Aufgreifen dieser wichtigen Perspektiven.

Das immer malerische Baden-Badener Ambiente bildet zudem gerade im Frühling den idealen Rahmen für einen kollegialen, wissenschaftlichen Diskurs und lässt dennoch Raum für kreative Pausen und persönliche Begegnungen. Auch dies fördert das Zusammenwachsen von Orthopädie und Unfallchirurgie. O und U sind zwei untrennbare Seiten derselben Medaille. Wir können und werden noch viel voneinander und miteinander lernen. Ich wünsche der Jahrestagung 2013 daher viel Erfolg und allen ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen erkenntnisreichen wissenschaftlichen Austausch und interessante neue Freundschaften.



Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

Grußwort

Helmut Mälzer

Präsident des BVOU



Sehr geehrter Herr Tagungspräsident,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

hatten wir nicht gerade erst ein schönes Jubiläum in Baden-Baden gefeiert, die 60. Jahrestagung? Noch ist die Erinnerung frisch und schon dreht sich das Rad der Geschichte weiter. Der Einsendeschluss für Abstracts für den folgenden Kongress in 2013 ist bereits vorüber. Freuen wir uns gemeinsam auf das nächste wissenschaftliche und gesellschaftliche Treffen der „Familie O+U“ im Frühling.

„Moderne Zeiten“ lautet der Titel eines Filmklassikers von 1936. Charly Chaplin dreht am Rad und zeigt im Film die Folgen der Taktung. Haben wir daraus gelernt? Ja, wir versuchen es, noch perfekter die Auslastung der Maschinen, sorry, der Einrichtung Krankenhaus und Praxis zu steigern. Der Erfolg ist dann nachzulesen im Aktienteil des Wirtschaftsblattes unter Bezug auf den Jahresbericht des Vorstandes einer AG oder am Kursverlauf des Unternehmens. Als Anleger brauchen wir die Rendite, was hilft dem Patient?

Effizienz erreicht man mit dem Rad durch die kleine Übersetzung am steilen Berg und durch die große in der Ebene. Natürlich ist die Umdrehungszahl am höchsten im Schlussspurt. So fühlen wir uns vielleicht als Gewinner, wenn wir das Tempo des Finales von Beginn an durchhalten: Ist das Beispiel einer OP am Fließband wie im Film denkbar? Ja, sie ist Realität, wie ich z. B. bei einer Linsenoperation wegen Kataraktes sehen konnte und zwar im 15-Minutentakt. Einfach perfekt organisiert. Machen Fragen (des Patienten) dabei Probleme? Ja, die Aufklärung erfordert größte Sorgfalt und kostet Zeit.

Wann halten wir inne?

In der Praxis laufe ich schnell, sehr schnell von einem Zimmer zum nächsten: „Sie haben ja einen Stress“, höre ich dabei oft von Patienten. Dann halte ich an und erlautere mit ganz innerer Ruhe: Stress kenne ich nicht, träume auch nicht nachts von der Praxis und bin derweil ein fröhlicher Zeitgenosse, der sein Tempo unter der Maßgabe der Sorgfalt selbst bestimmt. Bezahltes Konditionstraining in netter Atmosphäre? Ja, mit netten Kollegen, Angestellten und Patienten und geordneter Freizeit danach. So freue ich mich schon auf Morgen, den ersten Tag der Woche und des Quartals in der Praxis, wo ich meine fröhlichen Runden drehen kann.

In Baden-Baden ist ein anderes Tempo angesagt. Dort wird mir auch 2013 eine kleine Auszeit von Alltagsthemen gewährt werden. Gönnen wir uns die Abwechslung.

Ich sage im Namen des BVOU Dank dem Tagungspräsidenten und dem Team des VSOU für die fleißige Vorarbeit und wünsche ein gutes Gelingen.

Bis bald am 1. Mai

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Mälzer', written in a cursive style.

Helmut Mälzer

medi



Genumedi® PT

Für eine Patella im Gleichgewicht

Mit effektiver Triggerpunkttherapie zu einer verbesserten Kniescheibenführung bei patellofemoralem Schmerzsyndrom.

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch am Stand EG 04.



VSOU-Nachwuchsförderprogramm 2013/OP Training

Um den VSOU-Kongress besonders auch für den Nachwuchs attraktiv und effektiv zu gestalten, hat die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen innerhalb des wissenschaftlichen Programms ein speziell auf die Bedürfnisse der AssistentInnen zugeschnittenes Nachwuchsförderprogramm eingerichtet, welches sich in der Übersicht farblich abhebt.

Dieses besteht

1. Aus **Vortragsblöcken** mit Themen, welche Grundprobleme des Orthopäden und Unfallchirurgen zum Inhalt haben und zumeist ab 10.30 Uhr im Sitzungsraum 1 stattfinden. Den Assistenten wird auch die Sitzung über die universitäre Ausbildung der Zukunft am Freitag, den 3.5.2013 im Sitzungsraum 1 empfohlen. Das Junge Forum der DGOU bietet außerdem einen Vortragsblock über Berufsperspektiven am Donnerstag, den 2.5.2013 von 15.30–17.00 Uhr im Sitzungsraum 1 an. Die Vorträge des Assistentenprogramms stehen allen KongressteilnehmerInnen offen.
2. Aus dem **OP-Training in Knie- und Schulterarthroskopie sowie Hüft- und Schulter- Endoprothetik**, das von Donnerstag bis Samstag stattfindet (Do + Fr in der Zeit von 8.00–10.00 Uhr, am Samstag von 08.30–10.30 Uhr im 2. OG in den Sitzungsräumen 9–11 und der VIP-Lounge). Von erfahrenen Operateuren werden die AssistentInnen Schritt für Schritt an verschiedene Operationstechniken herangeführt. Dies beinhaltet auch die praktische Übung an Modellen.

Jeder OP-Block wird in einer Sitzung behandelt, sodass jeder Assistent max. drei Trainingseinheiten belegen kann. Die AssistentInnen werden über den gesamten Kongress von Tutoren (kongresserfahrenen AltassistentInnen und OberärztInnen) in Kleingruppen betreut, die sie im ersten Vortragsblock über bildgebende Verfahren am Mittwoch, den 1. Mai von 8.00–10.30 Uhr in Empfang nehmen.

Anmeldung über www.vsou.de. Anmeldeschluss ist der 31. März 2013.

Wir danken den Firmen Corin, Arthrex, Biomet und Smith-Nephew für die großzügige Unterstützung der OP-Kurse.

**Wir unterstützen einen Arzt dabei,
das Leben eines Patienten zu verbessern.
Und das über eine Million Mal im Jahr.**



Meet the Experts

Im Anschluss an die Veranstaltung

Perioperatives Management in der Orthopädie
(Samstag, 4. Mai 2013, 8:30 Uhr, Sitzungsraum 1)

steht **Prof. Henrik Kehlet**, dänischer Fast-Track-Pionier, gemeinsam mit Anwendern des Rapid Recovery Programms und Implementierungsspezialisten für Gespräche und Erfahrungsaustausch am Biomet-Stand (Nr. 33, EG) zur Verfügung.



©2013 Biomet®. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle aufgeführten Handelsmarken Eigentum der Biomet, Inc. oder deren verbundenen Unternehmen.

rapid-recovery.de
biomet.de

BIOMET®
One Surgeon. One Patient.

VSOU-Nachwuchsförderpreis 2013

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses lobt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen im Jahre 2013 erneut einen VSOU-Nachwuchsförderpreis aus. Ziel ist es hierbei, jungen AssistentenInnen die Möglichkeit zu geben, ihre ersten wissenschaftlichen Beiträge zu präsentieren. Diese können Doktorarbeiten, Diplomarbeiten und auch sonstige wissenschaftliche Arbeiten sein. Die Vortragenden haben freien Eintritt zum Kongress.

Es können alle Beiträge aus dem Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie angemeldet werden. Sämtliche Arbeiten werden von einer unabhängigen Jury begutachtet. Die herausragendsten Arbeiten werden entsprechend prämiert.

1. Preis: Urkunde + 750 Euro
2. Preis: Urkunde + 500 Euro
3. Preis: Urkunde + 250 Euro

Die Arbeiten werden dem Publikum und den Besuchern der 61. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. in der Sitzung am Freitag, 3.05.2013, im Seminarraum 4, in der Zeit von 8.00–10.00 Uhr vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussveranstaltung durch den 1. Vorsitzenden der VSOU e.V., Herrn Dr. med. Thomas Möller am Samstag, 4.05.2013.

Die Jury für den Nachwuchsförderpreis setzt sich zusammen aus:

- Dr. med. Thomas Möller
- Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel
- Prof. Dr. med. Werner Siebert
- Univ.-Prof. Dr. med. Reinhard Graf
- Prof. Dr. med. Rüdiger Schmidt-Wiethoff

Zur Teilnahme am VSOU-Nachwuchsförderpreis ist eine Kongressanmeldung erforderlich.

Die Preise werden gesponsert von:



Special Lecture 1

Donnerstag, den 2.05.2013 10.30–12.00 Uhr im Auditorium:

Tragfähige Gesundheitsversorgung in der Zukunft. Sicherstellung und Selbstverwaltung. Chance oder Illusion?

Ansätze zur Bewältigung des demographischen Wandels.

Gesundheitspolitische Position der großen Parteien und der KV Baden-Württemberg im Wahljahr

Es sprechen und diskutieren mit Ihnen:



**Lothar Riebsamen,
MdB-CDU**

Mitglied im Gesundheits -
ausschuss des Deutschen
Bundestages. Seit 30 Jahren
mit dem Krankenhauswesen
vertraut als Spitalverwalter
und Aufsichtsrat-Mitglied
verschiedener Krankenhäuser
und Pflegeeinrichtungen in
der Bodensee-Region.



**Ulrike Flach,
MdB-FDP**

Parlamentarische Staats-
sekretärin beim Bundes-
minister für Gesundheit.



**Dr. Norbert Metke,
Vorsitzender der KVBW**

Facharzt für Orthopädie,
Unfallchirurgie und Reha-
bilitationswesen. Mitglied
im Gemeinsamen Bundes
ausschuss, verantwortlich
für den Ausschuss „Heil-/
Hilfsmittel und Rehabili-
tationswesen“, Mitglied des
Bewertungsausschusses.

Themen:

GKV – PKV – Finanzierungspolitik – Bürgerversicherung – Patientenrechtegesetz
Abbau der Doppelstrukturen stationäre – ambulante Versorgung –
Demografische Entwicklung – Arztmangel im ländlichen Raum –
Krankenhausfinanzierungsgesetz – Versorgungsstrukturgesetz – MVZs –
Gesundheitsfonds – Vergütung von Mehrleistungen – Abschläge –
Medizinischer Nachwuchs – Die Zukunft der Selbstverwaltung

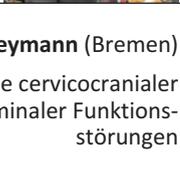
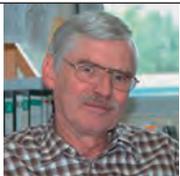
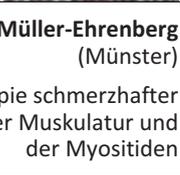
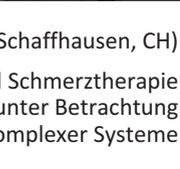
Special Lecture 2

Freitag, den 3.05.2013 8.00–10.00 Uhr, Auditorium

Translationale Forschung: Schmerzen verstehen – Schmerzen behandeln

W29 Teil 1: Grundlagenforschung und Klinik

Vorsitz: Wilfrid Jänig (Kiel), Hermann Locher (Tettnang)

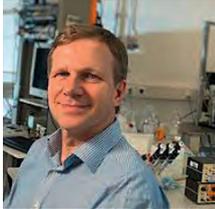
		<p>Prof. Dr. med. Winfried Neuhuber Institut für Neuroanatomie der Universität Erlangen</p> <p>Funktionelle Anatomie des craniocervicalen Übergangs und trigeminocervicaler Konvergenzen</p>
<p>Dr. med. Wolfgang v. Heymann (Bremen)</p> <p>Diagnostik und Therapie cervicocranialer und cervicotrigeminaler Funktionsstörungen</p>		
		<p>Prof. Dr. med. Siegfried Mense Interdisziplinäres Zentrum für Neurowissenschaften Universität Mannheim/Heidelberg</p> <p>Zentrale Chronifizierungsprozesse bei entzündlichen Veränderungen der Rückenweichteile</p>
<p>Dr. med. Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)</p> <p>Diagnostik und Therapie schmerzhafter Funktionsstörungen der Muskulatur und der Myositiden</p>		
		<p>Prof. Dr. med. Walter Zieglängsberger Max-Planck-Institut für Psychiatrie und Neuropharmakologie München</p> <p>Die Schmerzmatrix als Basis komplexer akuter und chronifizierender Schmerzbilder</p>
<p>Dr. med. Ulrich Boehni (Schaffhausen, CH)</p> <p>Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie am Bewegungsorgan unter Betrachtung der Eigenschaften komplexer Systeme</p>		

Special Lecture 3

Freitag, den 3.05.2013 10.30–12.30 Uhr, Auditorium

W30 Teil 2: Grundlagenforschung und Klinik

Vorsitz: W. v. Heymann (Bremen), Klaus Wolber (Ravensburg)

<p>Prof. Dr. med. Jürgen Sandkühler Zentrum für Hirnforschung an der Medizinischen Universität Wien</p> <p>Die körpereigene Schmerzhemmung, Essentials und mögliche klinische Bezüge</p>	
	<p>Dr. med. Hermann Locher (Tettngang)</p> <p>Subgroups of Nonspecific Low Back Pain auf dem Boden der grundlagenwissen- schaftlichen Erkenntnisse</p>
<p>Prof. Dr. med. Herta Flor Institut für Seelische Gesundheit in Mannheim und der Universität Heidelberg</p> <p>Schmerz und Funktionelle Kernspin- tomografie, was wissen wir? Welche Konsequenzen können wir ziehen?</p>	
	<p>Dr. rer. nat. Paul Nilges Leitender Psychologe am DRK- Schmerzzentrum Mainz</p> <p>Kognitiv-verhaltenstherapeutische Prinzipien im klinischen Alltag. Was kommt an, was bleibt auf der Strecke?</p>
<p>Dr. med. Klaus Wolber (Ravensburg)</p> <p>Monodisziplinarität und Interdisziplinarität. Herausforderungen in der praktischen Versorgung von Schmerzpatienten</p>	

Abschlussdiskussion mit allen Referenten beider Translational Research-Lectures

Moderation: Hermann Locher

Special Lecture 4

Samstag, den 4.05.2013 11.30–13.00 Uhr, Auditorium

Konservative Orthopädie in Europa

Vorsitz: *Thomas Möller (Speyer), Klaus M. Peters (Nümbrecht)*



Prim Univ. Prof. Dr. Hans Tilscher
(Wien)

Konservative Orthopädie und Manuelle Medizin im deutschsprachigen Raum und in Europa. Rückblick und Ausblick

Dr. Andreas Zemke (Berlin)

Konservative Orthopädie in freiberuflicher Niederlassung. Wie sind die Aussichten für ein traditionsreiches Arbeitsfeld für engagierte Orthopäden und Unfallchirurgen?



Prof. Dr. Hans-Raimund Casser
DRK-Schmerzzentrum Mainz

Konservative Orthopädie und moderne Schmerztherapie am Bewegungsorgan. Perspektiven für Orthopädie und Unfallchirurgie



Eröffnungsveranstaltung

Mittwoch, den 1. Mai 2013 16.00–18.30 Uhr

im Bénazet-Saal des Kurhauses Baden-Baden



zur Saaleröffnung vor Beginn der Veranstaltung

Giovanni Sollima: Millennium Bug



Begrüßung

**durch den 1. Vorsitzenden der VSOU Dr. Thomas Möller, Speyer
und den Kongresspräsidenten Dr. Hermann Locher, Tettngang**



Tom Gauger: Roundtrip



Grußworte

**des Oberbürgermeisters der Stadt Baden-Baden, Wolfgang Gerstner
des Präsidenten der DGOOC, Prof. Dr. Bernd Kladny, Herzogenaurach
des Präsidenten der DGU, Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann, Frankfurt a. Main
des Präsidenten des BVOU, Helmut Mälzer, Berlin**



Johann Sebastian Bach: Orgeltriosonate Nr. 2, BWV 526



Verleihung des Jahresbestpreises der OUP



Minoru Miki: Marimba Spiritual



Ansprache und Festvortrag des Präsidenten



Ragtimes von Morris Goldenberg u. a.

Musik: Percussionensemble der Zürcher Hochschule der Künste



anschließend:

Get-together im Kurhaus

Festrede des Präsidenten

Dr. Hermann Locher

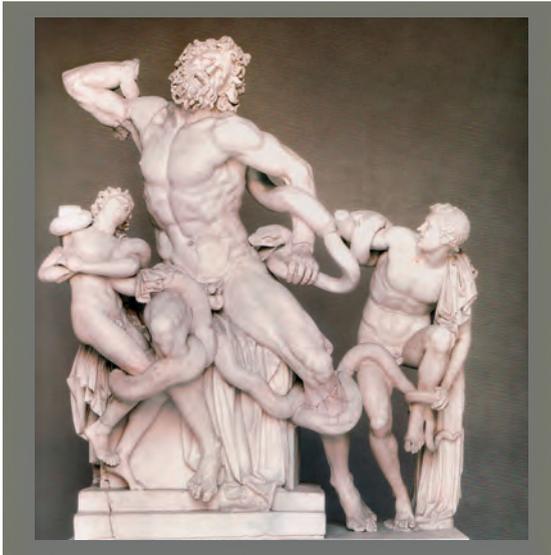
„Wir und unser Fach“ –

**nur wer seinen Standort kennt,
kann den richtigen Kurs bestimmen.**



Durch die Zusammenlegung der Fächer Orthopädie und Unfallchirurgie, durch die spürbaren Veränderungen der Versorgungsstrukturen, durch den demografischen Wandel, die Veränderung des gesellschaftlichen und familiären Wertekanons, durch die dramatischen Fortschritte in der medialen Kommunikation und nicht zuletzt durch die zivilisatorisch bedingt gestiegene Erwartungshaltung unserer Patienten sind wir als Verantwortung tragende Ärzte in ein multidimensionales Anforderungsprofil geraten, das viele von uns an den Rand der individuellen Leistungskraft und Leistungsbereitschaft bringt, das der nachwachsenden Generation die Entscheidung für unsere Fächer offensichtlich nicht leichter macht und die der Politik und den Kostenträgern einen ungebührlichen Machtzuwachs verschafft.

Eine vertiefte Analyse des Ist-Zustandes soll einem vorsichtigen Versuch zur Formulierung von konstruktiven Ansätzen für die Zukunft zugrunde liegen. Die Eröffnungsfeier des traditionellen Kongresses der VSOU bietet eine gute Gelegenheit, die interessierten Hörerinnen und Hörer in einen Exkurs einzubeziehen, der die brennenden Probleme unserer Fächer aufnimmt und sie im Umkreis der gesellschaftlichen Weiterentwicklung zukunftsorientiert abzubilden versucht.



Zeitplan

Mittwoch, 1. Mai 2013

Raum \ Zeit	Auditorium (UG) 680	KS I (1. OG) 230	KS II (2. OG) 210	SR 1 (1. OG) 120	SR 3 (1. OG) 50	SR 4 (1. OG) 50		
08:00–08:30	(W1) Low Back Pain NVL Kreuzschmerz	(W4) Die Bedürfnisse des Arthrose- patienten	(W7) Die kindliche Wirbelsäule	(W10) Experimentelle Orthopädie	(K1) ADO-Kurs 3D/4D- Wirbelsäulen- vermessung JAHN			
08:30–09:00								
09:00–09:30								
09:30–10:00								
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung							
10:30–11:00	(W2) Operationen an der Wirbelsäule	(W5) Arthrose- Diagnostik gestern heute morgen	(W8) Neuroorthopädie Kinder	(W11) Ass.-Programm: Probleme im Notfalldienst			(K1) ADO-Kurs 3D/4D- Wirbelsäulen- vermessung JAHN	
11:00–11:30								
11:30–12:00								
12:00–12:30								
12:30–13:00	Besuch der Industrieausstellung							
13:00–13:30	Besuch der Industrieausstellung							
13:30–14:00	(W3) Lumbale Spinal- kanal-Stenosen	(W6) Konservative Arthrose- Therapie	(W9) Knorpelersatz Tissue Engineering	(W12) Demografie und Epidemiologie	(K1) ADO-Kurs 3D/4D- Wirbelsäulen- vermessung JAHN			
14:00–14:30								
14:30–15:00								
15:00–15:30								
ab 16 Uhr	<p style="text-align: center;">Eröffnungsveranstaltung im Kurhaus mit anschließendem Get together</p>							

Zeitplan

Mittwoch, 1. Mai 2013

SR 6 (2. OG) 25	SR 7/8 (2. OG) 130	SR 9 (2. OG) 50	SR 10 (2. OG) 50	SR 11 (2. OG) 20	SR 12 (2. OG) 20	VIP-Lounge (2. OG) 60	Raum Zeit	
	(K2) DGMM/MWE- Expertenkurs Manuelle Medizin/ Chirotherapie MOLL					(W13) Ass.-Pro- gramm: Bildgebende Verfahren	08:00–08:30	
							08:30–09:00	
								09:00–09:30
								09:30–10:00
		Besuch der Industrieausstellung						10:00–10:30
			(K4) Orthopädisch- Sozialmed. Diskussions- forum FÜLLE			(W13a) Translation in der Gewebe- regeneration	10:30–11:00	
								11:00–11:30
								11:30–12:00
		(V2) ALKOU-MV	Besuch der Industrieausstellung					12:00–12:30
			Besuch der Industrieausstellung					12:30–13:00
			Besuch der Industrieausstellung					13:00–13:30
			Besuch der Industrieausstellung					13:30–14:00
(A1) AG 11 Implantat- allergie (DGOOC)	(K3) DGMM/MWE- WS Cranio- mandibuläre Dysfunktion VON HEYMANN		(K5) DGMM/ MWE-WS Die akute Lumbalgie i.d. Notfall- ambulanz KNORR			(V3) MV der AG2 DGOU Sozialmedizin und Begut- achtungs- fragen	14:00–14:30	
								14:30–15:00
								15:00–15:30
Eröffnungsveranstaltung im Kurhaus mit anschließendem Get together							ab 16 Uhr	

Zeitplan

Donnerstag, 2. Mai 2013

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30	(W14) Low Back Pain Spondylarthritis	(W17) State of the Art Hüft-Endo- prothetik 1	(W21) Tumoren im Kindesalter	(W25) Endoprothetik Rehabilitation	(K6) Refresherkurs Sonografie Säuglingshüfte GRAF/SCHUITZA	(K7) ADO-Kurs 4D-motion Dynamische Funktionsanalyse des muskuloske- lettalen Systems JAHN
08:30–09:00						
09:00–09:30						
09:30–10:00						
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung					
10:30–11:00	Spec. Lecture 1 Parteien und KV im Wahljahr	(W18) State of the Art Hüft-Endopro- thetik 2	(W22) Phasen der Rehabilitation	(W26) Ass.-Programm Bandver- letzungen am Kniegelenk		
11:00–11:30						
11:30–12:00						
12:00–12:30		(V4) SERVIER-Lunch- Symposium 12.15–13.15 Uhr	(V5) Amgen-/GSK Satelliten- symposium 12.15–13.15 Uhr	(V6) Rottapharm- Madaus Lunch- Symposium 12.15–13.15 Uhr		
12:30–13:00						
13:00–13:30						
13:30–14:00	(W15) Schmerz- Therapie bei Osteoporose	(W19) Gelenk- erhaltende Operationen	(W23) Traumatologie im Kindesalter	(W27) Ass.-Programm Orthopädische Hilfsmittel	(K8) IGOST-GOÄ Abrechn.seminar Injek. WS LUDWIG	
14:00–14:30						
14:30–15:00						
15:00–15:30	Besuch der Industrieausstellung					
15:30–16:00	(W16) Sozialmed. Beurteilung in der Rehabilitation	(W20) Schulter- Arthroskopie und Endoprothetik	(W24) Kinder und Umwelt	(W28) Ass.-Programm Nachwuchs in Orthopädie und Unfallchirurgie	(K6a) NSO-Forum NÖTH/SKRIPITZ	(A2) AG 04 Tumoren
16:00–16:30						
16:30–17:00						
ab 17 Uhr	VSOU Mitgliederversammlung im KS I					

Zeitplan

Donnerstag, 2. Mai 2013

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
	(K11) D.A.F.-Expertengespräch Fuß und Sprunggelenk HAMEL/ STEINHÄUSER	(OP1) OP-Training für Assistenten Hüft- endoprothetik	(OP2) OP-Training für Assistenten Schulter- endoprothetik	(OP3) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie	(K16) Öffentliche Stzung der AG 17 Neue Medien GRÜNER/ KLIMA	(OP4) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie	08:00–08:30
							08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
	Besuch der Industrieausstellung						10:00–10:30
(K9) ADO- Workshop Sensomotorik PFAFF	(K12) Symposium Muskel- schmerz MÜLLER- EHRENBERG	(K14) IGOST-WS Intra-artikuläre Injekt. techn. ALFTER	(V10) STORZ MEDICAL-WS Stoßwelle/ Tendinitis Calcarea			(V12) TRB Chemedica- Lunch - symposium	10:30–11:00
							11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
	(V8) BIOIBERICA- Symposium						12:30–13:00
							13:00–13:30
(K10) ADO-AK Oberflächen EMG in der Orthopädie N.N.			(K15) IGOST- Workshop CRPS/Sudeck MIDDELDORF			(V13) STORZ MEDICAL-WS Stoßwelle/ Myofasziale Schmerz- syndrome	13:30–14:00
							14:00–14:30
							14:30–15:00
	(K13) DVSE-Sitzung AMBACHER	(V9) ArztRecht- Seminar					15:00–15:30
(V7) Meyer- Wagenfeld- Vortrag					(K17) IGOST-WS Indikationen v. Botulinum Toxin ... LIPPERT- GRÜNER	(K18) Hands-on-WS der MGMS MÜLLER- EHRENBERG	15:30–16:00
							16:00–16:30
							16:30–17:00
VSOU Mitgliederversammlung im KS I							ab 17 Uhr

Zeitplan

Freitag, 3. Mai 2013

Raum \ Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30						
08:30–09:00	(W29) Spec. Lecture 2 Translationale Forschung und Schmerz- therapie I	(W33) State of the Art Knieendo- prothetik	(W37) Sonografie der Säuglingshüfte	(W41) Extremitäten- Chirurgie		(W45) VSOU-Nach- wuchsförderpreis
09:00–09:30						
09:30–10:00						
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung					
10:30–11:00						
11:00–11:30	(W30) Spec. Lecture 3 Translationale Forschung und Schmerz- therapie II	(W34) ASG-Fellows Endoprothetik	(W38) Orthopädische Rheumatologie	(W42) Universitäre Aus-Weiter- Fortbildung Wo kommt der Nachwuchs her?		
11:30–12:00						
12:00–12:30						
12:30–13:00		(V14) Mundipharma- Symposium 12.45–13.45 Uhr	(V15) Arthrex Live OP 12.45–13.45 Uhr	(K19) IGOST Re-Zertifizie- rungskurs BAUMGART/ BOCK/SCHULZ		(K20) ADO-EMG Kompaktkurs MEISCHNER
13:00–13:30						
13:30–14:00						
14:00–14:30	(W31) Spontanverlauf von WS- Erkrankungen	(W35) Knieendo- prothetik OP-Planung und Navigation	(W39) Tag der TO Einlagen und Orthesen bei Kindern	(W43) Ass.-Programm: Intraartikuläre Injektionen		
14:30–15:00						
15:00–15:30						
15:30–16:00	Besuch der Industrieausstellung					
16:00–16:30						
16:30–17:00	(W32) Spezielle Schmerztherapie im rehabili- tativen Setting	(W36) Großes Thema – Kleine Gelenke	(W40) Konservative Orthopädie und Unfallchirurgie in der Bundeswehr	(W44) Ass.-Programm: Injektionen an der WS	(V16) PVService- Vortrag	
17:00–17:30						
17:30–18:00						
ab 19:30	Galaabend im Kurhaus Baden-Baden					

Zeitplan

Freitag, 3. Mai 2013

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
(V17) Generalisten d. Chirurgie e.V.	(W46) Tag der TO Lumbal- orthesen	(OP5) OP-Training für Assistenten Hüft- endoprothetik	(OP6) OP-Training für Assistenten Schulter- endoprothetik	(OP7) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie	(A3) AG Lehre der DGOU	(OP8) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie	08:00–08:30
							08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
(K21) Seminar Statistik leicht gemacht	(W47) Ass.-Pro- gramm: Medikamen- töse Schmerz- therapie	(V19a) Heel- Workshop	(V20) Sektion Bildgebende Verf. d. DGOU u. AG Sono d. DGU		(V21) FEY Internati- onal-Vortrag	(K26) WS Orthopä- die & Physio- therapie	10:30–11:00
WINTER						SADLER	11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
							12:30–13:00
	(V19) BVOU-MV 12.45–14.00 Uhr						13:00–13:30
(V18) Orthodynami- cs-Seminar							13:30–14:00
							14:00–14:30
	(K23) Öffentl. Sit- zung d. BVOU AK Niedergel. Operateure HEPPT	(K24) ADO Rheuma Zertifizie- rungskurs II				(V22) VLOU Forum	14:30–15:00
		SCHWOKOWSKI	(K25) Refresherkurs Sonografie der Bewegungs- organe				15:00–15:30
			HIEN				15:30–16:00
(K22) ADO- Workshop Einlagen und Orthopädie- schuhtechnik	(W48) Sensomotorik Propriozeption Haltung Koordination						16:00–16:30
					(A4) AK Orthopädie der GMDS	(K27) Seminar der Initiative 93 TO Fellows	16:30–17:00
						KOLLER	17:00–17:30
							17:30–18:00
Galaabend im Kurhaus Baden-Baden							ab 19:30

Zeitplan

Samstag, 4. Mai 2013

Raum \ Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30						
08:30–09:00	(W49) Low Back Pain	(W52) Osteoporose und Gelenkfrakturen	(W54) Endoprothetik Revisions - eingriffe	(W56) Perioperatives Management in der Orthopädie	(V23) MV Sektion Rehabilitation der DGOU	(K28) ADO-Seminar MRT in der Orthopädie/ Unfallchirurgie GOLDMANN
09:00–09:30	Kryodenerivation					
09:30–10:00						
10:00–10:30	(W50) Körperhaltung und Schmerz					
10:30–11:00						
11:00–11:30		(W53) Muskulatur und Muskelschmerz	(W55) Freie Themen Kinder-orthopädie	(W57) Ass.-Programm Manuelle Medizin	(V24) DIGEST Jahresmitgliederversammlung	(V25) BDO-Jahreshauptversammlung
11:30–12:00	(W51) Spec. Lecture 4 Konservative Orthopädie					
12:00–12:30						(V26) OGO-Jahreshaupt - versammlung
12:30–13:00						
ab 13 Uhr	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen					

Zeitplan

Samstag, 4. Mai 2013

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit	
							08:00–08:30	
(K28a) Vortrag: Was muss d. Orthopäde v. CMD-Zahnarzt wissen?	(K30) Osteologie- Seminar KNEER	(OP9) OP-Training für Assistenten Hüft- endoprothetik	(OP10) OP-Training für Assistenten Schulter- endoprothetik	(OP11) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie		(OP12) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie	08:30–09:00	
							09:00–09:30	
								09:30–10:00
								10:00–10:30
(K29) Öffentliche Sitzung AK Cerebral- parese DÖDERLEIN							10:30–11:00	
							11:00–11:30	
	(W58) Differenzial- thera - peutische Optionen	(K31) IGOST Vortrag Juristische Fallstricke SCHOTT				(V27) BVOU-LV Bayern	(W59) Operative Eingriffe bei Tumoren	11:30–12:00
								12:00–12:30
								12:30–13:00
Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen							ab 13 Uhr	

Farblegende

- Low back Pain
- Degenerative Erkrankungen an Knochen, Muskeln und Gelenken
- Orthopädie und Traumatologie bei Kindern und Jugendlichen
- Versorgungsforschung, Politik
- Assistentenprogramm
- Freie Themen
- Sitzungen der Technischen Orthopädie
- Kurse, Workshops, Seminare, Vorträge
- AGs, AKs, Kommissionen, Sektionen
- Satellitenveranstaltungen, Mitgliederversammlungen, interne Sitzungen
- Besuch der Industrieausstellung
- Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Galaabend



Orthopädie.Tchnik
Bundesinnungsverband

TAG DER TECHNISCHEN ORTHOPÄDIE

FREITAG / 3. MAI 2013

Der Tag der Technischen Orthopädie ist eine Initiative des Bundesinnungsverbandes für Orthopädie-Technik (BIV-OT) in Kooperation mit der Vereinigung Technische Orthopädie (VTO) und der Initiative'93.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch den Fachbeirat Technische Orthopädie und weitere Organisationen der Orthopädie-Technik und der Orthopädieschuhtechnik.

- | | |
|--|---|
| 08:00 – 10:00 Uhr
Sitzungsraum 7/8 | Lumbal-Orthesen im Praxisalltag
Vorsitz: Prof. Dr. Bernhard Greitemann, Olaf Kelz |
| 12:00 – 13:30 Uhr
Business Center | Get Together
Der BIV-OT lädt ein zum Kollegentreff und Brunch |
| 14:00 – 15:30 Uhr
Kongresssaal 2 | Einlagen- und Orthesen-Versorgung im Kindesalter
Vorsitz: Prof. Bernd-Dietrich Katthagen, Klaus-Jürgen Lotz |
| 15:00 – 18:00 Uhr
Sitzungsraum 6 | ADO Workshop Einlagen und Orthopädieschuhtechnik
Leitung: Dr. Hartmut Stinus, Northeim |
| 16:30 – 18:00 Uhr
VIP-Lounge | Die konservative Behandlung von Kindern und Jugendlichen in der Technischen Orthopädie
Seminar der Initiative'93 Technische Orthopädie Fellows
Leitung: Dr. Armin Koller, Rheine |

Den vollständigen
Programmablauf finden
Sie auch im Internet unter:
www.vsou.de/programm/zeitplan

In Kooperation mit:

**Vereinigung
TECHNISCHE
ORTHOPÄDIE e.V.**



**Initiative'93
TECHNISCHE
ORTHOPÄDIE**

Allgemeine Mitteilungen

Allgemeine Mitteilungen

Veranstalter

Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V., Baden-Baden
1. Vorsitzender: Dr. med. Thomas Möller, Speyer

Organisation und Kongressleitung

Geschäftsstelle der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.
Maria-Viktoria-Straße 9
D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 7221 29683/Fax +49 7221 29604
E-Mail: info@vsou.de

Post – Telefon – Fax

Bis Donnerstag, 25. April 2013
Geschäftsstelle (s.o.)

Ab Freitag, 26. April 2013
Kongressbüro im Kongresshaus, Augustaplatz 10, D-76530 Baden-Baden
Tel. +49 7221 304-240/Fax +49 7221 304-404

Öffnungszeiten:	Kongressbüro	Industrierausstellung
Dienstag, 30. April 2013	16.00–19.00 Uhr	
Mittwoch, 1. Mai 2013	7.30–16.00 Uhr	8.00–16.00 Uhr
Donnerstag, 2. Mai 2013	7.30–18.00 Uhr	8.00–18.00 Uhr
Freitag, 3. Mai 2013	7.30–18.00 Uhr	8.00–18.00 Uhr
Samstag, 4. Mai 2013	8.00–13.00 Uhr	8.30–13.00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Hermann Locher
Lindauer Straße 16
88069 Tettnang
Tel. +49 7542 6265/Mobil +49 171 2864359/Fax +49 7542 933920
E-Mail: hermann.locher@orthopaede-tettnang.de

Hotelreservierungen – nur über

Baden-Baden Kur & Tourismus GmbH
Frau Adelheid Ey
Tel. +49 7221 275-271 (8.00–12.00 Uhr) / Fax +49 7221 275-260
E-Mail: ey@baden-baden.com

Kongressmappen

Ihre Kongressmappe erhalten Sie bei Vorlage des Tagungsausweises am Garderobentresen im Untergeschoss des Kongresshauses.

Richtlinien für ReferentInnen

Registrierung

Alle im Referentenverzeichnis genannten Erstreferenten und Vorsitzenden des wissenschaftlichen Hauptprogramms sowie die Leiter von Seminaren, Workshops etc. (ausgenommen interne AKs und AGs, Firmen- und sonstige Veranstaltungen) erhalten ihren Kongressausweis (Dauerkarte) vor dem Kongress an ihre angegebene Adresse per Post zugeschickt. Denken Sie daran, den Kongressausweis mitzubringen, da die Zweitausstellung am Kongresscounter regelmäßig zu unnötigen Überlastungen und Verzögerungen führt.

Manuskript

Ausgewählte Referate möchten wir in der Zeitschrift „OUP – Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis“ sowie im Online-Portal (MOC) des Deutschen Ärzte-Verlages veröffentlichen. Dafür erwirbt die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. das ausschließliche, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungs- und Verwertungsrecht, welches vertragsgemäß der Deutschen Ärzte-Verlag GmbH, Köln, übertragen wird. Wir bitten deshalb, nur Arbeiten einzureichen, die weder an anderen Stellen angeboten noch dort erschienen sind. Abweichungen von diesen Richtlinien sind gesondert zu vereinbaren.

Um eine Verzögerung des Erscheinungstermins zu verhindern, werden alle ReferentInnen gebeten, ihr druckreifes Manuskript einschließlich Datenträger nach dem Vortrag im Kongressbüro abzugeben. Für ihre diesbezügliche Unterstützung danken wir allen ReferentInnen im Voraus.

Kongressband Kurzreferate

Zur Vorabinformation, Einstimmung auf die Vorträge und um die Diskussion anzuregen, wird wieder ein Kongressband in gedruckter Form vorbereitet. Abstracts, die in ihrer Länge den Richtlinien nicht entsprechen, müssen leider vom Organisationskomitee gekürzt werden.

Auch die Referenten eingeladener Übersichts-Vorträge werden darum gebeten, eine Kurzfassung über den Kongresspräsidenten hermann.locher@orthopaedetettnang.de zur Verfügung zu stellen.

Redezeit

Zur Gleichbehandlung aller Vortragenden und um die Vorsitzenden zu entlasten, werden die Bildpräsentation und das Mikrofon nach einer Vorwarnung nach der abgelaufenen Redezeit automatisch abgeschaltet. Bitte nehmen Sie diese Maßnahme nicht persönlich und planen Sie Ihre Vorträge zeitlich entsprechend.

Bild-Präsentation – Medienannahme

Bitte reichen Sie Ihre Präsentation frühzeitig an das Kongresshaus Baden-Baden ein.

Adresse: Kongresshaus Baden-Baden
z. H. Herrn Kübler
Augustaplatz 10
D-76530 Baden-Baden

oder per Mail medien@kongresshaus.de

In den Vortragsräumen (Auditorium, Kongresssaal I und II, Sitzungsraum 1) besteht nicht die Möglichkeit, mitgebrachte Laptops an die Projektionsanlage anzuschließen oder Dateien von CD oder Memory-Stick direkt im Vortragssaal einzuspielen.

Bei komplexen Präsentationen oder Einbindung von Videos bitten wir Sie – zur Sicherstellung einer korrekten Präsentation – um Zusendung des Vortrages bis **Montag, 22.04.2013**.

Verwenden Sie für Ihre Präsentation *Windows Powerpoint*, (*Adobe pdf*) oder *Open-Office Impress*.

Sind Videos in die Präsentation eingebettet, bringen Sie bitte auch die Video-Dateien mit. Verwenden Sie bevorzugt die Videoformate *wmv* oder *mpg*. Checken Sie die gesamte Präsentation bei Abgabe des Vortrages, insbesondere ob alle Videos erwartungsgemäß ablaufen.

TARGIN® ENTHÄLT EIN OPIOID. TARGIN® 5 mg/2,5 mg, 10 mg/5 mg, 20 mg/10 mg, 40 mg/20 mg Retardtabletten. Wirkstoffe: Oxycodonhydrochlorid, Naloxonhydrochlorid. Verschreibungspflichtig. Naloxonhydrochlorid-Dihydrat entspr. 2,5 mg Naloxonhydrochlorid, entspr. 2,25 mg Naloxon. 1 Retardtablette TARGIN® 10 mg/5 mg enthält 10 mg Oxycodonhydrochlorid entspr. 4,5 mg Oxycodon und 2,73 mg Oxycodon, entspr. 5,0 mg Naloxonhydrochlorid, entspr. 4,5 mg Naloxon. 1 Retardtablette TARGIN® 20 mg/10 mg enthält 20 mg Oxycodonhydrochlorid entspr. 9,0 mg Oxycodon und 5,45 mg Naloxonhydrochlorid-Dihydrat, entspr. 18,0 mg Naloxon. 1 Retardtablette TARGIN® 40 mg/20 mg enthält 40 mg Oxycodonhydrochlorid entspr. 36,0 mg Oxycodon und 21,8 mg Naloxonhydrochlorid Dihydrat entspr. 20,0 mg Naloxonhydrochlorid, entspr. 18,0 mg Naloxon. Sonstige Bestandteile: Ethylcellulose, Stearylalkohol, Lactose-Monohydrat, Talkum, Magnesiumstearat, Polyvinylalkohol, Macrogol 3350, Triäthoxyd (E171), Zusätzlich für TARGIN® 5 mg/2,5 mg: Hydrolyse, Brillantblau FCF, Aluminiumsulfat (E133). Zusätzlich für TARGIN® 10 mg/5 mg: Povidon K30. Zusätzlich für TARGIN® 20 mg/10 mg: Povidon K30, Eisen(III)-oxid (E172). Zusätzlich für TARGIN® 40 mg/20 mg: Povidon K30, Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172). **Anwendungsgebiete:** Starke Schmerzen, die nur mit Opioid-Analgetika ausreichend behandelt werden können. Der Opioidantagonist Naloxon wirkt einer Opioid-induzierten Obstipation entgegen, indem er die Wirkung des Oxycodons an den Opioidrezeptoren lokal im Darm blockiert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile und jegliche Situationen, in denen Opiode kontraindiziert sind, schwere Atemdepression mit Hypoxie und/oder Hyperkapnie, schwere chronisch obstruktive Lungenerkrankung, Cor pulmonale, schweres Bronchialasthma, nicht Opioid-bedingter paralytischer Ileus, mittlere bis schwere Leberfunktionsstörung. **Nur unter besonderer Vorsicht anwenden** bei älteren oder geschwächten Patienten, Patienten mit Opioid-bedingtem paralytischem Ileus, Patienten mit leichter Leberfunktionsstörung oder mit Nierenfunktionsstörungen, schwerer Beeinträchtigung der Lungenfunktion, Myxidem, Hypothyreose, Addisonische Krankheit (Nebennierenrinden-Insuffizienz), Intoxikations-Psychose, Cholelithiasis, Prostatahypertrophie, Alkoholisches Delirium tremens, Pankreatitis, Hypotonie, vorbestehenden Herzkreislaufkrankungen, Kopferletzungen (Risiko von Zuständen mit erhöhtem Hirndruck), Epilepsie oder Prädisposition zu Krampfanfällen, Patienten, die MAO-Hemmer einnehmen. Eine Anwendung bei Krebspatienten mit Peritonealkarzinose oder beginnender Darmobstruktion wird aufgrund fehlender klinischer Erfahrungen nicht empfohlen. Eine Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen. Patienten mit der seltenen hereditären Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel oder Glucose-Galactose-Malabsorption sollten TARGIN® Retardtabletten nicht einnehmen. **Nebenwirkungen:** **Erkrankungen des Immunsystems:** Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen. **Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:** Häufig: Appetitabnahme bis zum Appetitverlust. **Psychiatrische Erkrankungen:** Häufig: Unruhe. Gelegentlich: Denkstörung, Angst, Verwirrheitszustände, Depressionen, euphorische Stimmung, Halluzinationen, Schlaflosigkeit, Nervosität. **Selten:** Alpträumen. **Erkrankungen des Nervensystems:** Häufig: Schwindelgefühl, Kopfschmerz. Gelegentlich: Aufmerksamkeitsstörungen, Parästhesien, Schläfrigkeit, Sprachstörungen, tremor. **Selten:** Konvulsionen (insbes. b. Pers. m. Epilepsie od. Prädisposition z. Krampfanfällen), Sedierung. **Synkope.** **Augenerkrankungen:** Gelegentlich: Sehstörungen. **Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths:** Häufig: Vertigo. **Herzkrankungen:** Gelegentlich: Angina pectoris, insbes. bei Pat. mit vorbestehender koronarer Herzkrankheit, Palpitationen. **Selten:** Tachykardie. **Gefäßerkrankungen:** Häufig: Blutdruckabfall. Gelegentlich: Bluthrückenanstieg. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums:** Gelegentlich: Dyspnoe, Rhinorrhoe, Husten. **Selten:** Gähnen. **Sehr selten:** Atemdepression. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Häufig: Abdominalschmerz, Obstipation, Diarrhoe, Mundtrockenheit, Dyspepsie, Erbrechen, Übelkeit, Flatulenz. Gelegentlich: aufgetriebener Bauch, Aufstoßen. **Selten:** Zahnerkrankungen. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Häufig: Erhöhung leberspezifischer Enzyme. Gelegentlich: Gallenkolik. **Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse:** Gelegentlich: Erektionsstörungen. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Häufig: Pruritus, Hautreaktionen/Hautausschlag, Hyperhidrosis. **Skelettmuskulatur-, Bindegewebs- und Knochenkrankungen:** Gelegentlich: Muskelkrämpfe, Muskelschmerzen, Myalgie. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Gelegentlich: Hämaturie. **Selten:** Hämaturie. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Häufig: Arzneimittelentzugssyndrom, Hitze- und Kältegefühl, Schüttelfrost, Schwächezustände (Asthenie). Gelegentlich: Brustkloppschmerz, Unwohlsein, Schmerzen, periphere Ödeme, Gewichtsabnahme. **Selten:** Gewichtszunahme. **Verletzung, Vergiftung und durch Eingriffe bedingte Komplikationen:** Gelegentlich: Verletzungen durch Unfälle. **Für den Wirkstoff Oxycodon sind die folgenden zusätzlichen Nebenwirkungen bekannt:** Auf Grund seiner pharmakologischen Eigenschaften kann Oxycodon Atemdepression, Miosis, Bronchospasmus und Spasmen der glatten Muskulatur hervorruufen sowie den Hustenreflex dämpfen. **Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** **Selten:** Herpes simplex. **Erkrankungen des Immunsystems:** **Sehr selten:** Anaphylaktische Reaktionen. **Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen:** **Selten:** Dehydratation, Appetitlosigkeit. **Psychiatrische Erkrankungen:** Häufig: Stimmungs- und Persönlichkeitsveränderungen, verminderte Aktivität, psychomotorische Hyperaktivität, Agitiertheit. Gelegentlich: Wahrnehmungsstörungen (z.B. Derealisierung), verminderte Libido. **Nicht bekannt:** psychische Arzneimittelabhängigkeit. **Erkrankungen des Nervensystems:** Gelegentlich: Konzentrationsstörungen, Migräne, Geschmacksstörungen, erhöhter Muskeltonus, unwillkürliche Muskelkontraktionen, Hypästhesie, Koordinationsstörungen. **Erkrankungen des Ohrs und des Labyrinths:** Gelegentlich: Hörstörungen. **Gefäßerkrankungen:** Gelegentlich: Vasodilatation. **Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und Mediastinums:** Gelegentlich: Dyspnoe. **Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:** Häufig: Schluckauf. Gelegentlich: Mundulcerationen, Stomatitis. **Selten:** Malena, Zahnfleischbluten, Dysphagie. **Sehr selten:** Ileus. **Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes:** **Selten:** Trockene Haut. **Sehr selten:** Urtikaria. **Erkrankungen der Nieren und Harnwege:** Häufig: Dysurie. **Erkrankungen der Geschlechtsorgane und der Brustdrüse:** **Selten:** Amenorrhoe. **Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort:** Gelegentlich: Ödeme. **Selten:** Durst. **Nicht bekannt:** Intoleranz. Hinweis: Reaktionsvermögen kann beeinträchtigt werden (Straßenverkehr!). Abhängigkeit kann sich entwickeln. Gleichzeitige Einnahme mit Alkohol vermeiden. **Mundipharma GmbH, 65549 Limburg (Lahn), Stand der Information: August 2011.** Quellen: Schutter U. et al. (2010): Innovative pain therapy with a fixed combination of prolonged-release oxycodone/naloxone: a large observational study under conditions of daily practice. *Curr Med Res Opin* 26 (16): 1377-1387. Schutter U. & Meyer C. (2009): Efficacy and tolerability of prolonged release oxycodone/naloxone. *Eur J Pain* 13 (11): S208. Clemens K. E. & Mikus G. (2010): Combined oral prolonged-release oxycodone and naloxone in opioid-induced bowel dysfunction: review of efficacy and safety data in the treatment of patients experiencing chronic pain. *Expert Opin Pharmacother* 11 (2): 297-310. Faru L. (2011): Efficacy and tolerability of oxycodone/naloxone PR in patients pre-treated with fentanyl patches. *Eur J Pain* (Suppl 5): 179. Hesselbarth S. (2011): Efficacy of pain therapy in patients treated with oxycodone/naloxone PR or other strong opioids. *Eur J Pain* (Suppl 5): 179. Lauenstein O. (2011): Mehr Lebensqualität durch starke Wirksamkeit und überlegene Verträglichkeit für Patienten bei Behandlung mit Oxycodon/Naloxon im Vergleich zu anderen starken Opioiden. Deutscher Schmerzkongress: P. 110.11. Mundipharma data on file.

TARGIN® KANN MEHR.

Hannah M., 55 J.,
trotz Osteoporose
der Naturfan
von Husum



**STARK GEGEN SCHMERZEN
+ ÜBERLEGEN VERTRÄGLICH¹⁻⁷**

TARGIN®



**TARGIN®: Überlegen im Vergleich zu Tramadol, Tilidin/Naloxon,
Fentanyl, Morphin und Oxycodon allein.¹⁻⁷**

Alle Dateien, die bis zu zwei Tage vor Kongressbeginn eingehen, werden auf ordnungsgemäße Wiedergabe geprüft.

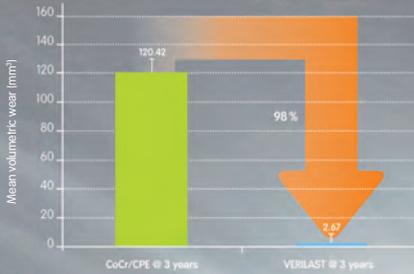
Während des Kongresses befindet sich die Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG). Die Präsentationen müssen spätestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass die Medienannahme jeweils erst 1 Stunde vor dem ersten Vortrag besetzt ist. Vor allem morgens muss mit etwas längeren Wartezeiten gerechnet werden. Am Tag vor Kongressbeginn (Dienstag, 30.04.2013) ist die Medienannahme von 16.00–19.00 Uhr besetzt.

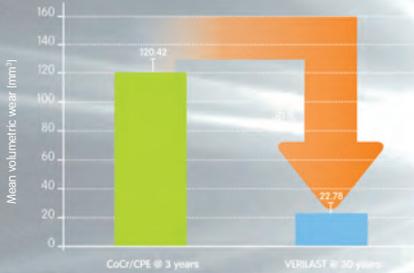
Technik: In den Vortragsräumen befinden sich optimierte Präsentationsrechner mit Fernbedienung (keine Reichweitenbeschränkung). Hier werden die zuvor auf dem Server abgelegten Präsentationsdateien abgerufen.

Ablauf: Bitte nehmen Sie in den vordersten Sitzreihen Platz, damit der Wechsel zwischen den einzelnen Referaten möglichst rasch vorstattengehen kann.

Datensicherheit: Die dem Kongresshaus überlassenen Daten werden nur für den technischen Vorgang der Projektion auf einem Server des Kongresshauses zwischengespeichert. Die Dateien werden nicht an Dritte herausgegeben und nach Ende der Veranstaltung vollständig gelöscht.



Vergleich des durchschnittlichen volumetrischen Abriebs von CoCr/ konventionellem PE im Vgl. zu VERILAST® nach simulierten 3 Jahren.*



Vergleich des durchschnittlichen volumetrischen Abriebs von CoCr/ konventionellem PE nach simulierten 3 Jahren im Vgl. zu VERILAST® nach simulierten 30 Jahren.*



VERILAST®
Oxidiertes Zirkonium mit XLPE

Eine Technologie von **smith&nephew**

Wir haben etwas gegen Abrieb.

Eine der Hauptursachen für Implantatversagen ist Abrieb. Verbesserte Implantatmaterialien können die Versagensrate senken. Der VERILAST® Markteinführung gingen in-vitro Abriebsimulationen mit mehr als 45 Millionen

Belastungszyklen voraus. Die Abriebraten lagen nach einem simulierten Zeitraum von 30 Jahren um 80 % niedriger als bei Standardmaterialien nach bereits 3 Jahren.

*Knie Simulator test mit OXINIUM Femurkomponente und XLPE Einsatz

®Trademark of Smith & Nephew.

Proven Performance meets
continuous Innovation

Posterpräsentation

Die wissenschaftliche Posterausstellung findet von Mittwoch, 1.05. bis Freitag, 3.05.2013 statt. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Poster zu Beginn des Kongresses, also am Mittwoch, 1.05. hängt. Aufhängematerial erhalten Sie am Referentenschalter in der Medien-Annahme im Sitzungsraum 2 (1. OG). Bitte hinterlassen Sie hier Ihre aktuelle Handynummer, damit man Sie im Falle einer Prämierung kontaktieren kann.

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer. Diese sollte beim Aufhängen nicht durch das Poster verdeckt werden.

Postergröße: max. Höhe 1,50 m x Breite 0,95 m.

Die **Kommission** für den Posterpreis setzt sich zusammen aus:

- Stefan Best (Freiburg)
- Jürgen Heisel (Bad Urach)
- Martin Krismer (A-Innsbruck)

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. am Donnerstag, 2.05.2013, 17.00 Uhr im Kongressaal I.

Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Die Preisträger erhalten u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. und können deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

Preise:

1. Preis: 2-jährige Mitgliedschaft in der VSOU + Urkunde + € 1.000
2. Preis: 2-jährige Mitgliedschaft in der VSOU + Urkunde + € 750
3. Preis: 2-jährige Mitgliedschaft in der VSOU + Urkunde + € 500

Hinweise für TagungsteilnehmerInnen

Voranmeldung

Bedienen Sie sich zur Anmeldung bitte der Online-Anmeldung unter www.vsou.de oder des gedruckten Anmeldeformulars und legen Sie Ihrer Anmeldung gegebenenfalls auch eine Bescheinigung bei, die Sie als Assistenzarzt/-ärztin, PraktikantIn oder StudentIn ausweist. Bei einer Online-Anmeldung kommen Sie in den Genuss von ermäßigten Kongressgebühren, bei einer schriftlichen Anmeldung wird die normale Kongressgebühr fällig. Nach dem Freitag, 19.04.2013 ist keine Vorregistrierung mehr möglich. Bitte lösen Sie Ihre Kongresskarte dann vor Ort.

Registrierung vor Ort

Sollten Sie noch nicht vorangemeldet sein, müssen Sie sich am Schalter „**Neuregistrierungen**“ anmelden. **Bitte planen Sie in diesem Fall unbedingt genügend Zeit für das Anstehen am Kongressschalter ein!**

Eröffnungsveranstaltung/Get Together/Galaabend

Die Eröffnungsveranstaltung ist zeitlich so platziert, dass keine anderen Veranstaltungen stattfinden und es allen TeilnehmerInnen und Ausstellern möglich ist, daran teilzunehmen. Im Namen des Kongresspräsidenten sind im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung alle TeilnehmerInnen und Aussteller sehr herzlich zum anschließenden Get Together eingeladen.

Das Rahmenprogramm ist in den Kongressablauf integriert. Höhepunkt ist der Festabend, an dem wir Orthopäden und Unfallchirurgen uns in zwar durchaus festlicher, jedoch gelockelter Atmosphäre treffen, um uns eine Nacht lang auf „anderem“ Parkett zu bewegen.

Fortbildungszertifikate

Die Veranstaltung wird als ärztliche Fortbildung zum Erwerb des Fortbildungszertifikates der Landesärztekammer Baden-Württemberg anerkannt. Für die Teilnahme an den Veranstaltungen erhalten Sie täglich 6 FP, dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 24 Fortbildungspunkten.

Sollten Sie sich bereits vor dem Kongress angemeldet und Ihre Kongresskarte zugeschickt bekommen haben, melden Sie sich bitte am Nachmittag Ihres 1. Kongresstages am Schalter „**Fortbildungspunkte**“. Sie erhalten dort Ihre Teilnahmebescheinigung (siehe „Fortbildungszertifikate“).

Procedere:

Sie erhalten für jeden Kongresstag eine separate Fortbildungsbescheinigung, die Sie sich bitte täglich am Kongresscounter abholen.

Eine elektronische Registrierung der Fortbildungspunkte in Ihrem Fortbildungskonto ist möglich. Zum Erfassen benötigen wir den Barcode von Ihrem Fortbildungsausweis oder einem Etikett. Sollten Sie keinen Barcode dabei haben, müssen Sie Ihre Fortbildungsbescheinigungen selbst bei Ihrer zuständigen Landesärztekammer einreichen. *Zusätzlich besteht die Vorschrift, sich täglich in eine Teilnehmerliste einzutragen. Es ist nicht möglich, sich am letzten Tag Ihres Veranstaltungsbesuches für die vorangegangenen Tage einzutragen, bzw. die Fortbildungsbescheinigung abzu-*

holen. Bitte haben Sie für dieses Vorgehen Verständnis – diese Handhabung ist eine Vorgabe der Landesärztekammer Baden-Württemberg, die wir einhalten müssen.

Abstractband:

Eine Kurzfassung der Referate erhalten Sie kostenlos ab Kongressbeginn an dem *Ausstellungsstand der Firma „Rottapharm Madaus“* im Erdgeschoss. Dieser Service wird Ihnen Ihre Auswahl und Entscheidung über ein individuelles Tagungsprogramm vor Ort erleichtern.

Kinderbetreuung

Nur 3 Gehminuten vom Kongresshaus entfernt, bieten wir im Mütterzentrum Känguru (Stephanienstraße 25, 76530 Baden-Baden) am Donnerstag, 2.05.2013 und am Freitag, 3.05.2013 jeweils von 14.00–18.30 Uhr ein professionelles Betreuungsangebot für Kinder an. Mindestalter: 3 Jahre (Kinder unter 3 Jahre, die an eine Fremdbetreuung gewöhnt sind, sind auch herzlich willkommen). Kosten: € 3 pro Stunde inkl. Versicherung, Mahlzeiten und Getränke).

Eine vorherige schriftliche Anmeldung (info@vsou.de) bis Montag, 22. April 2013 ist unbedingt erforderlich!

Warum Mitglied in der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.?

Ein Verband ist umso leistungsfähiger, je mehr Mitglieder er unter seinem Dach versammelt. Die Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e. V. ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Fort- und Weiterbildung, den wissenschaftlichen und praktischen Erfahrungsaustausch im Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie und seinen Grenzgebieten zu fördern. Im Einzelnen ergeben sich Zweck und Aufgaben aus der Satzung, die Ihnen auf Wunsch zugeschickt oder ausgehändigt wird oder auf unserer Homepage nachzulesen ist. Als Mitglied der VSOU e. V. haben Sie Anspruch auf erheblich vergünstigte Teilnehmergebühren beim Besuch der jährlichen Kongresse in Baden-Baden. In Ihrem Mitgliedsbeitrag von derzeit € 65 pro Jahr (€ 70 Ausland) ist die Zusendung der Zeitschrift „OUP – Zeitschrift für die orthopädische und unfallchirurgische Praxis“ enthalten. Die Zeitschrift wird Ihnen monatlich ohne weitere Kosten zugeschickt (das Abonnement kostet auf dem freien Markt € 120/Studentenpreis € 84. Für Assistenzärzte in Ausbildung und Studenten ist die Mitgliedschaft kostenlos. Allen Mitgliedern steht unsere Fachzeitschrift OUP darüber hinaus auch online über unsere Homepage zur Verfügung. Ihre Mitgliedschaft ist Voraussetzung zur Teilnahme an der jährlichen Mitgliederversammlung während der Jahrestagung. Hier ist der Ort, an dem Sie Kritik und Verbesserungsvorschläge anbringen können, hier ist Ihr persönliches Engagement gefragt. Wir als Mitglieder und zurzeit amtierende Vorstände der Vereinigung würden uns freuen, auch Sie als Mitglied in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Mit der Absicht, Ihnen durch diese Hinweise die Kongressteilnahme zu erleichtern, grüße ich Sie namens des Vorstandes herzlich!

Ihr



Dr. med. Thomas Möller

Den Vorsprung ausbauen

Effizient in die Zukunft mit MRT in der eigenen Praxis.
Ihre Wünsche sind unser Konzept.

Besuchen Sie uns an unserem
Stand Nr. 102 im 1.OG.
Wir freuen uns auf Sie!

S-SCAN

für die MRT der LWS/HWS
sowie für die peripheren und
körpernahen Gelenke



O-SCAN

das neue System für
die MRT der peripheren
Gelenke

Kongressgebühren

	Bei Online-Anmeldung	Brief-/Fax-/Vor-Ort-Anmeldung
DAUERKARTEN		
Mitglieder der VSOU e.V.		
Niedergelassener Arzt, Angestellter	€ 80	€ 95
Mitglieder ermäßigt (mit Bescheinigung) <small>(Arbeitssuchend, in Weiterbildung, in Teilzeit, in Elternzeit, in Ruhestand)</small>	€ 50	€ 50
Nichtmitglieder		
Niedergelassener Arzt, Angestellter	€ 140	€ 160
Nichtmitglieder ermäßigt (mit Bescheinigung) <small>(Arbeitssuchend, in Weiterbildung, in Teilzeit, in Elternzeit, in Ruhestand)</small>	€ 90	€ 90
Sonstige		
Erstreferenten/Vorsitzende des wissenschaftlichen Hauptprogramms		kostenlos
Leiter/Referenten von Seminaren, Workshops etc. <small>(interne AGs u. AKs, Firmen- u. sonstige Veranstaltungen ausgeschlossen)</small>		kostenlos
Assistenzarzt, Arzt in Ausbildung, Student <small>(jeweils mit vorheriger Bescheinigung)</small>		kostenlos
Kongressteilnehmer aus med. Fachbereichen	€ 90	€ 110

TAGESKARTEN

Tageskarte

Mi, 1.05.2013/Do, 2.05.2013/Fr, 3.05.2013	jew. € 50
Tageskarte Sa, 4.05.2013	€ 30

Rücktritt/Stornierung

Eine Stornierung der Kongressteilnahme ist nur schriftlich möglich.

Stornobedingungen:

bis 10.03.2013: kostenlos

bis 10.04.2013: € 20,00

Ab 11.04.2013 kann keine Erstattung mehr erfolgen. Ersatzteilnehmer mit schriftlicher Autorisierung werden akzeptiert. Bereits zugeschickte Kongresskarten müssen der Stornierung beigelegt werden.

Wissenschaftliche Posterausstellung

Einladung zur VSOU- Mitgliederversammlung

Wissenschaftliche Posterausstellung

Die wissenschaftliche Posterausstellung findet an folgenden Tagen statt (1. OG Durchgang neben dem Kongresssaal 1):

Mittwoch, 1. Mai 2013

Donnerstag, 2. Mai 2013

Freitag, 3. Mai 2013

Die **Kommission** für den Posterpreis setzt sich zusammen aus:

- Stefan Best (Freiburg)
- Jürgen Heisel (Bad Urach)
- Martin Krismer (Innsbruck)

Die Nummerierung der Präsentationstafel entspricht der im Programm angegebenen Posternummer (siehe folgende Seite).

Die Preisverleihung erfolgt durch den Vorsitzenden der Posterkommission im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. am Donnerstag, 2. Mai 2013, 17.00 Uhr im Kongresssaal I.

Eine Posterbegehung zusammen mit den Posterausstellern findet nicht statt. Die prämierten Poster werden bis zu zwei Stunden vor der Mitgliederversammlung entsprechend markiert. Die attraktiven Posterpreise werden zu Beginn der Mitgliederversammlung verliehen. Die Preisträger erhalten u. a. eine zweijährige kostenlose Mitgliedschaft bei der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V. und können deshalb an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Bei Nichtanwesenheit eines der Autoren verfällt der Preis.

Preise:

1. Preis: 2-jährige Mitgliedschaft + Urkunde in der VSOU + € 1.000
2. Preis: 2-jährige Mitgliedschaft + Urkunde in der VSOU + € 750
3. Preis: 2-jährige Mitgliedschaft + Urkunde in der VSOU + € 500

Wissenschaftliche Posterausstellung – Übersicht

Wirbelsäulen-Operationen

- (P1) Minimal invasive Behandlung von nicht sequestrierten Bandscheibenprotrusionen/-vorfällen im Bereich der Halswirbelsäule durch Coblation – assistierte perkutane Diskusdekompression (Nucleoplasty). Ergebnisse einer klinischen Studie an 120 Patienten.
Dzmitry Dabravolski (Donauwörth)
- (P2) Verminderung von Komplikationen und lokalen Traumata an der BWS und LWS durch minimal invasive Behandlung von Kompressionsfrakturen mittels der Kyphoplastie bei Anwendung eines extradünnen Zugangstrokars. (Studie über 200 Patienten).
Dzmitry Dabravolski (Donauwörth)
- (P3) Operationsstrategie bei höchstgradiger Spondyloptose
Peter Knöll (Köln), J. Siewe, P. Eysel, K. Zarghooni, R. Sobottke
- (P4) Frühzeitige Anschlussdegeneration nach Topping-off
Katharina Keller (Köln), K. Zarghooni, P. Eysel, R. Sobottke, J. Siewe

Operationen an Extremitäten

- (P5) Die Hamatumverschraubung von dorsal über einen von palmar eingebrachten Führungsdraht
Jens Stecher (Pforzheim), M. Rustemeier
- (P6) Die Versorgung proximale Humerusfrakturen mit winkelstabiler Platten - osteosynthese – Eine Komplikationsanalyse
Richard Stangl (Schwarzenbruck), S. Fischer, T. Schöneberger, C. Seemüller
- (P7) Das Mesoacromion – Ergebnis der Aufrichtosteotomie
Torsten Schöneberger (Schwarzenbruck), R. Stangl, A. Kellermann
- (P8) Schultersteife – Ergebnis nach arthroskopischer Therapie
Anja Kellermann (Schwarzenbruck), R. Stangl
- (P9) A Surgical Treatment Option for the Neglected Posterior Shoulder Fracture Dislocation
Sherif M. Sokkar, Jerosch, J., Moursi, M.

Endoprothetik

- (P10) Ist die primäre Knieendoprothetik bei Adipositas per magna medizinisch zu vertreten? Foudroyanter Verlauf nach einem Frühinfekt bei primärer KTEP-Implantation – Ein Fallbericht –
Volker Brinkmann (Halle), E. Emrah, F. Juch, D. Wohlrab, K.-S. Delank, S. Freche
- (P11) Unterscheidet sich die Validität einer digitalen Planung bei Dysplasiecox - arthrose von der Validität bei primärer Coxarthrose?
Sebastian Jung (Ulm), R. Bieger, T. Kappe, H. Reichel

- (P12) Klinische Beobachtung des zementfreien POLARSTEM™ – Erste Ergebnisse einer prospektiven 10-Jahres-Nachuntersuchung
Karin Johannigmann (Bochum), M. Heukamp, R. E. Willburger
- (P13a) Komplizierte Gelenkinfekte-Erstmaliger Nachweis einer Hüftprothesen Spätinfektion mit *Staphylococcus lugdunensis*
Wolfram Teske (Bochum), T. Lichtinger, L. v. Engelhardt, C. v. Schulze Pellengahr, S. Gatermann, F. Szabados
- (P13b) Vergleichende Ergebnisse der Infektsanierung infizierter Knieendoprothesen mittels handgeformter Block - versus artikulierender Knochenzement – Antibiotikum – Platzhalter
Jens Kelm (Homburg), C. Niklas, E. Schmitt, D. Kohn, K. Anagnostakos
- (P14) Hat der BMI Einfluss auf das Ergebnis von K-TEP Wechseln?
Ralf Bieger (Ulm), T. Kappe, S. Jung, D. Wernerus, H. Reichel
- (P15) Inzidenz heterotoper Ossifikationen nach primärer Knie-TEP-Implantation
Tobias Freitag (Ulm), R. Bieger S. Jung, H. Reichel
- (P16) Die TRAP 5b zeigt bei klinisch relevanter Prothesenlockerung keine osteoklastäre Aktivität
Gerrit Maier (Mainz), M. Strauch, S. Morsy, C. Eberhardt, K. Kafchitsas, A. Kurth

Kasuistiken

- (P17a) Arthropathia ochronotica – Der seltene Fall den der Orthopäde erkennen und behandeln sollte
Emrah Esmer (Halle), K.-S. Delank, F. Juch, H. Bürger, D. Wohlrab, S. Freche
- (P17b) Dislozierter Trochanter minor als Ursache einer AV-Fistel nach Osteosynthese einer proximalen Femurfraktur
Vakhtang Pirpilashvili (Pirmasens), M. Hartmann, M. Hofmann, T. Keßler
- (P18) Streckdefizit im Ellenbogen – ein seltener Fall eines osteochondralen Defektes am Radiusköpfchen
Matthias Lahner (Bochum), W. Teske, C. v. Schulze Pellengahr
- (P19) Symptomatisches Coracoclaviculargelenk- eine Differenzialdiagnose des Schulterschmerzes
Ralph Schuh (Weiden), W. Hönle, A. Schuh
- (P20) Anatomische drei Punkt Syndesmosenrekonstruktion bei einer chronischen Syndesmoseninsuffizienz beim Jugendlichen: ein interessanter Fall
Natalia Gutteck (Halle), S. Lebek, D. Wohlrab, K.-S. Delank
- (P21) High-grade Osteosarkom des LWK-5: Falldarstellung eines 70-jährigen Mannes mit Prostatakarzinom mit Diskussion der Differentialdiagnosen bei osteodestruktiven Wirbelsäulenläsionen im höheren Lebensalter
Georg Herget (Freiburg), J. Mehl, C. Otto, M. Uhl, M. Haag, N. P. Südkamp
- (P22) Die Avulsionsverletzung des M. latissimus dorsi – Fallbeschreibung und Literaturübersicht
Arnd Schmidt (Lengerich), K. Johann

- (P23) Komplizierter Verlauf nach ventraler Dekompression und Spondylodese wegen aseptischer Knochennekrose
Stefanie Fuessel (Neumarkt), M. Janka, I. Unterpaintner, A. Blaga, A. Schuh
- (P24a) Beidseitige idiopathische Osteonekrose des Tuberculum majus
Julian Dexel (Dresden), P. Kasten
- (P24b) Ausgeprägte beidseitige Osteolyse nach zementierter und zementfreier Knie TEP
Julian Dexel (Dresden), S. Kirschner, M. K. Harman, J. Lützner

Versorgungsforschung und Begutachtung

- (P25) Vergleich einer Standardtherapie mit einer individuell betreuten Therapie bei Patienten mit chronisch unspezifischen Rückenschmerzen
Andreas Bosse (Bad Füssing), B. Kleist, W.F. Beyer
- (P26) 40 Jahres Verlauf eines konservativ behandelten CAM Impingements beider Hüftgelenke
Alexander Schuh (Neumarkt), S. Kashyap, R. Schuh, W. Hönle
- (P27) Vergleich zwischen der Versorgungssituation von Patienten mit osteoporosebedingten Frakturen im Jahr 2004 und 2011
Georgios Spyrou (Bochum), C. v. Schulze Pellengahr, T. Vogel
- (P28) Evaluation einer sporttherapeutischen Intervention anhand spezieller Parameter mit Osteoporosebetroffenen
Anke Raabe-Oetker (Köln)
- (P29) Der Meniskusschaden des Leistungsfußballers: eine Berufskrankheit?
Jürgen Hettfleisch (Darmstadt-Weiterstadt), L. Hettfleisch
- (P30) Hüftendoprothetik wegen Bursitis trochanterica?
Jürgen Hettfleisch (Darmstadt-Weiterstadt), L. Hettfleisch
- (P31) Merkmale der Funktionsbeeinträchtigung bei gleichzeitiger Läsion des Bewegungsapparates und des Venensystems der unteren Extremitäten
Sergei Katorkin (RUS-Samara), Syzonenko, Ya., Losev, I.
- (P32) Multizentrische Daten von über 4.500 Patienten mit degenerativ rheumatischen Erkrankungen bestätigen nachhaltige Wirkung der Kernspinresonanztherapie
Werner Kullich (A-Saalfelden)

Grundlagenforschung

- (P33) Biomechanische Untersuchung der Stabilität bei dynamischer Belastung von Wirbelkörper-Kadavern (L2-L4) nach kontrollierter Frakturierung von L3 und Stabilisation mittels verschiedener Füllmaterialien
Marc Röllinghoff (Halle), C. Schilling, E. Königs, KS. Delank
- (P34) Anwendung von Cerasorb Ortho Foam in der Orthopädie
Andreas Breil-Wirth (Neuss), J. Jerosch, C. Neuhäuser, A. Friedrich



Einladung zur Mitgliederversammlung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

am Donnerstag, 2. Mai 2013, um 17.00 Uhr s. t.
im Kongresshaus Baden-Baden, Kongresssaal I (1. OG)

Tagesordnung

1. Begrüßung *Dr. med. Thomas Möller*
2. Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung *N. N.*
und Abstimmung über die Aufnahme unter
TOP 8 „Verschiedenes“
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden *Dr. med. Thomas Möller*
4. Jahresbericht des Schatzmeisters *Dr. med. Stefan Best*
5. Jahresbericht der Kassenprüfer *Dr. med. Joachim Weyrauch*
Dr. med. Rolf Hellige
6. Wahl des Kongresspräsidenten 2014 *Dr. med. Thomas Möller*
(vom Vorstand um Kandidatur gebeten: *Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Heisel*
Prof. Dr. med. Thomas Horstmann,
Bad Wiessee)
7. Posterpreis-Verleihung *Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Heisel*
8. Verschiedenes
9. Antrag auf Entlastung des Vorstandes *N. N.*

Anträge zu TOP 8 „Verschiedenes“ mögen bis zum 12. April 2013 schriftlich an den Vorstand gerichtet werden. Die Mitgliederversammlung stimmt über die Aufnahme dieser Anträge in die Tagesordnung unter TOP 2 ab.

Mittwoch, 1. Mai 2013

**Wissenschaftliches
Programm**

**Seminare, Kurse,
Workshops**

**Interne Arbeitskreis -
sitzungen/Sonstige
Veranstaltungen**

Zeitplan

Mittwoch, 1. Mai 2013

Raum \ Zeit	Auditorium (UG) 680	KS I (1. OG) 230	KS II (2. OG) 210	SR 1 (1. OG) 120	SR 3 (1. OG) 50	SR 4 (1. OG) 50		
08:00–08:30	(W1) Low Back Pain NVL Kreuzschmerz	(W4) Die Bedürfnisse des Arthrose- patienten	(W7) Die kindliche Wirbelsäule	(W10) Experimentelle Orthopädie	(K1) ADO-Kurs 3D/4D- Wirbelsäulen - vermessung JAHN			
08:30–09:00								
09:00–09:30								
09:30–10:00								
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung							
10:30–11:00	(W2) Operationen an der Wirbelsäule	(W5) Arthrose- Diagnostik gestern heute morgen	(W8) Neuroorthopädie Kinder	(W11) Ass.-Programm: Probleme im Notfalldienst			(K1) ADO-Kurs 3D/4D- Wirbelsäulen - vermessung JAHN	
11:00–11:30								
11:30–12:00								
12:00–12:30								
12:30–13:00	Besuch der Industrieausstellung							
13:00–13:30	(W3) Lumbale Spinal- kanal-Stenosen	(W6) Konservative Arthrose- Therapie	(W9) Knorpelersatz Tissue Engineering	(W12) Demografie und Epidemiologie	(K1) ADO-Kurs 3D/4D- Wirbelsäulen - vermessung JAHN			
13:30–14:00								
14:00–14:30								
14:30–15:00								
15:00–15:30								
ab 16 Uhr	<p style="text-align: center;">Eröffnungsveranstaltung im Kurhaus mit anschließendem Get together</p>							

Zeitplan

Mittwoch, 1. Mai 2013

SR 6 (2. OG) 25	SR 7/8 (2. OG) 130	SR 9 (2. OG) 50	SR 10 (2. OG) 50	SR 11 (2. OG) 20	SR 12 (2. OG) 20	VIP-Lounge (2. OG) 60	Raum Zeit	
	(K2) DGMM/MWE- Expertenkurs Manuelle Medizin/ Chirotherapie MOLL					(W13) Ass.-Pro- gramm: Bildgebende Verfahren	08:00–08:30	
							08:30–09:00	
								09:00–09:30
								09:30–10:00
		Besuch der Industrieausstellung					10:00–10:30	
	(K4) Orthopädisch- Sozialmed. Diskussions- forum FÜLLE					(W13a) Translation in der Gewebe- regeneration	10:30–11:00	
							11:00–11:30	
							11:30–12:00	
							12:00–12:30	
		(V2) ALKOU-MV	Besuch der Industrieausstellung				12:30–13:00	
							13:00–13:30	
							13:30–14:00	
(A1) AG 11 Implantat- allergie (DGOOC)	(K3) DGMM/MWE- WS Cranio- mandibuläre Dysfunktion VON HEYMANN		(K5) DGMM/ MWE-WS Die akute Lumbalgie i.d. Notfall- ambulanz KNORR			(V3) MV der AG2 DGOU Sozialmedizin und Begut- achtungs- fragen	14:00–14:30	
							14:30–15:00	
							15:00–15:30	
Eröffnungsveranstaltung im Kurhaus mit anschließendem Get together							ab 16 Uhr	

Wissenschaftliches Programm

Mittwoch, 1.05.2013

8.00–10.00 Uhr
Auditorium (UG)

(W1)	Low Back Pain – Nationale Versorgungsleitlinie Wichtige Facts und erkennbare Folgen	
Vorsitz	<i>Raimund Casser (Mainz), Christoph von Schulze-Pellengahr (Bochum)</i>	
(W1.1)	Versorgungssituation Rückenschmerzen in Deutschland <i>Thomas Kohlmann (Greifswald)</i>	18' + 4'
(W1.2)	Entscheidungsfindung und Ergebnisse der Nationalen Versorgungsleitlinie <i>Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	18' + 4'
(W1.3)	Konsequenzen für die Forschung: Leitlinien für den spezifischen Kreuzschmerz <i>Daniel Boluki (Bad Abbach)</i>	16' + 4'
(W1.4)	Erfahrungen mit einer NVL – leitliniengerechten Behandlung des chronischen unspezifischen Kreuzschmerzes – aus Sicht der stationären Rehabilitation <i>Michael Frey (Dobel)</i>	8' + 2'
(W1.5)	Der Qualitätsindikator Rückenschmerz in der orthopädischen Facharztpraxis <i>Michael Sicker (Idar-Oberstein)</i>	8' + 2'
(W1.6)	Der orthopädische Holzweg oder wieso trotz Entdeckung der Higgs- Teilchen und der Marsmission noch immer 90% der Rückenschmerzen als unspezifisch gelten <i>Michael Köhler (Eckernförde)</i>	8' + 2'
(W1.7)	Chancen differenzierter Diagnostik in der Praxis <i>Martin Strohmeier (Ravensburg)</i>	12' + 5'

(W2) Wirbelsäulenoperationen	
Vorsitz	<i>Gregor Ostrowski (Langensteinbach), Antonius Pizanis (Homburg/Saar)</i>
(W2.1)	Die Kostotransversektomie als Alternativzugang zur operativen Rekonstruktion der ventralen Brustwirbelsäule <i>Martin Komp (Herne), Hahn, P., Merk, H., Godolias, G., Ruetten, S.</i> 7' + 2'
(W2.2)	Der Stellenwert der dorsoventralen Versorgung der lumbalen und thorakalen Spondylodiszitis. Eine prospektive Studie <i>Athanasios Giannakopoulos (Herne), Hahn, P., Komp, M., Merk, H., Godolias, G., Ruetten, S.</i> 7' + 2'
(W2.3)	Operative Versorgung der posttraumatischen, angulären Hyperkyphose mittels dorsoventraler Rekonstruktion beim älteren Menschen <i>Patrick Hahn (Herne), Komp, M., Özdemir, S., Merk, H., Godolias, G., Ruetten, S.</i> 7' + 2'
(W2.4)	Untersuchung des lateralen Zugangs zum Bandscheibenfach L4/5 unter Berücksichtigung der Anatomie des Beckenkamms und des Psoas <i>Dariusch Arbab (Aachen), Shousha, M., Lüring, C., Bach, C., Rath, B., Tingart, M.</i> 7' + 2'
(W2.5)	Möglichkeiten des „Topping off“ – Erstimplantation eines neuen Hybridsystems <i>Jan Siewe (Köln), Koy, T., Knöll, P., Röllinghoff, M., Eysel, P., Zarghooni, K.</i> 7' + 2'
(W2.6)	Wann sind perkutane Spondylodesen bei De Novo Skoliosen des älteren Menschen sinnvoll? <i>Lena Brandenburg (Würselen), Krappel, F.</i> 7' + 2'
(W2.7)	Perkutane Pedikelschraubenaugmentation und Vertebralstenting zur Versorgung instabiler osteoporotischer Berstungsfrakturen alter und hochbetagter Patienten <i>Uwe Vieweg (Schwarzenbruck), Morrison, R.</i> 7' + 2'
(W2.8)	Operative Behandlung des Morbus Bechterew <i>Gregor Ostrowski (Karlsbad)</i> 7' + 2'

- (W2.9) Therapie von Wirbelkörperkompressionsfrakturen mit Hilfe eines neuen kranio-kaudal expandierbaren Implantates – Klinische Ergebnisse einer Multicenter-Studie
Frank Hassel (Freiburg), Beyerlein, J., Hansen-Algenstedt, N., Noriega, D., Ardura, F., Barreau, X. 7' + 2'
- (W2.10) Zementierbare Pedikelschrauben beim Osteoporotiker – sind alle gleich?
Johannes Ferschl (Brig), Krappel, F., Cremer K. 7' + 2'
- (W2.11) Topografie des Durasackes und der Nervenwurzel bei Lumbalskoliose als Grundlage für die mikrochirurgische Bandscheibenoperation
Ammar Ali (Bochum), Teske, W., von Schulze Pellengahr, C. 7' + 2'
- (W2.12) Operativ-instrumentierte Verfahren für Patienten mit zervikaler Myelopathie – Eine prospektive Studie an 69 Patienten
Semih Oezdemir (Herne), Hahn, P., Merk, H., Godolias, G., Ruetten, S. 7' + 2'
- (W2.13) Allergie nach cervicaler Titancage-Implantation
Dirk Herter (Göttingen), Fülle, M., Herter, J. 7' + 2'

(W3) Lumbale Spinalkanalstenosen		
Vorsitz	<i>Christoph v. Schulze Pellengahr (Bochum), Martin Strohmeier (Ravensburg)</i>	
(W3.1)	Klinisch neurologische Diagnostik <i>Lienhard Dieterle (Ravensburg)</i>	15' + 3'
(W3.2)	Orthopädisch radiologische Diagnostik und Einteilung <i>Martin Strohmeier (Ravensburg), Strohmeier, G.</i>	15' + 3'
(W3.3)	Einfluss unterschiedlicher Pathologien bei einer knöchernen lumbalen Foramenstenose <i>Jochen Weber (Reutlingen), Schönfeld, C.</i>	7' + 3'
(W3.4)	Prä- und postoperative Messung von Duralsackvolumen, Gehstrecke und VAS bei Patienten mit degenerativer Spinalkanalstenose <i>Dorothea Jörg (Murnau), Strowitzki, M., Gärtner, C., Pitzen, T.</i>	7' + 3'
(W3.5)	Operativ therapeutische Möglichkeiten <i>Jörn Ludwig (Straubing)</i>	15' + 3'
(W3.6)	Anatomische Veränderungen bei einem lumbosacralen Übergangswirbel Castellvi Typ 2A <i>Jochen Weber (Reutlingen)</i>	7' + 3'
(W3.7)	Spinal Cord Stimulation <i>Christoph v. Schulze Pellengahr (Bochum)</i>	10' + 3'
(W3.8)	Gibt es konservative Behandlungsansätze? <i>Lienhard Dieterle, Dorothea Jörg, Jörn Ludwig Plenumsdiskussion Moderation M. Strohmeier</i>	20'

(W4) Die Bedürfnisse des Arthrosepatienten		
Vorsitz <i>Thomas Pap (Münster), Walter Zieglgänsberger (München)</i>		
(W4.1)	Der Arthrosepatient gestern, heute und morgen <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>	20' + 5'
(W4.2)	Arthroseforschung, Diagnostik und Therapie – was erwartet uns in den nächsten 10 Jahren? <i>Thomas Pap (Münster)</i>	20' + 5'
(W4.3)	Vermeidung von Behandlungsfehlern bei der Implantation primärer Hüfttotalendoprothesen <i>Thomas Lichtinger (Gütersloh), Block, J., v. Schulze Pellengahr, C., Teske, W.</i>	10' + 3'
(W4.4)	Arthrose und Sexualität <i>Walther Kirschner (Bad Liebenstein)</i>	15' + 3'
(W4.5)	Warum chronifiziert der Coxarthrosepatient nicht? <i>Walter Zieglgänsberger (München)</i>	18' + 5'
(W4.6)	Arthrose und Training – ein Widerspruch? <i>Klaus Baum (Köln)</i>	18' + 5'

(W5) Arthrodiagnostik gestern- heute- morgen		
Vorsitz <i>Jürgen Freyschmidt (Bremen), Axel Goldmann (Erlangen)</i>		
(W5.1)	Wie viel zeigt uns das Röntgenbild? <i>Jürgen Freyschmidt (Bremen)</i>	20' + 3'
(W5.2)	Ist die Sonografie eine Option bei der Arthrose? <i>Hartmut Gaulrapp (München)</i>	20' + 3'
(W5.3)	Ultraschalldiagnostik des femoroacetabulären CAM – Impingements <i>Solveig Lerch (Laatzen), Kasperczyk, A., Wunsch, M., Berndt, T., Rühmann, O.</i>	7' + 3'
(W5.4)	Wie hilft die Kernspintomografie im Rahmen der Arthrodiagnostik? <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i>	20' + 3'
(W5.5)	Welchen Erkenntnisgewinn haben wir durch eine MRT-Untersuchung in einer nicht muskuloskelettal spezialisierten Radiologie vor Kniegelenksarthroskopie? <i>Björn P. Roßbach., Wild S., Pietschmann M. F., Ficklscherer A., Gülecyüz MF., Niethammer T. R., Jansson V., Müller PE.</i>	7' + 3'
(W5.6)	Der neue Trend – Biomarker bei der Arthrose <i>Matthias Aurich (Jena)</i>	15' + 3'
(W5.7)	Sonographische Resektionskontrolle nach arthroskopischer Abtragung eines femoroacetabulären Impingements (FAI) vom CAM-Typ <i>Solveig Lerch (Laatzen), Kasperczyk, A., Berndt, T., Rühmann, O.</i>	7' + 3'

(W6) Konservative Arthrotherapie		
Vorsitz <i>Jürgen Heisel (Bad Urach), Jörg Jerosch (Neuss)</i>		
(W6.1)	Ernährungsmedizinische Aspekte <i>Thora Schneiders (Köln)</i>	18' +5
(W6.2)	Gibt es strukturmodifizierend wirksame Präparate bei Arthrose? <i>Jürgen Steinmeyer (Giessen)</i>	18' +5
(W6.3)	Wirksamkeit und Verträglichkeit von epikutanem Ketoprofen in Transfersome Gel (IDEA-033) verglichen mit dem wirkstofffreien Vehikel (TDT 064) und oralem Celecoxib bei Patienten mit schmerzhafter Kniegelenksarthrose <i>Werner Kneer (Stockach), Rother, M., Conaghan, P.</i>	7' + 3'
(W6.4)	Metaanalyse von Phase III Studien zur Effektivität von TDT 064, einem transdermalen Gel, bei Patienten mit schmerzhafter Kniegelenksarthrose <i>Matthias Rother (Gräfelfing), Kneer, W., Conaghan, P.</i>	7' + 3'
(W6.5)	Glucosamin, Chondroitinsulfat und Co. – helfen sie wirklich? <i>Jürgen Heisel (Bad Urach)</i>	18' +5'
(W6.6)	Stoßwellen-Akupunktur bei Coxarthrose und Gonarthrose <i>Heinrich Everke (Konstanz)</i>	7' + 3'
(W6.7)	Wirksame Gonarthrosetherapie auf Kernspinresonanzbasis mit MBST – Vierjahresbeobachtungen <i>Walter van Laack (Aachen), Levers, A., Staat, M.</i>	7' + 3'

(W7) Die kindliche Wirbelsäule		
Vorsitz	<i>Fritz Hefti (Basel), Ivo Michiels (Essen)</i>	
(W7.1)	Die Early Onset Skoliose <i>Urs von Deimling (St. Augustin), Mladenov, K.</i>	15' + 5'
(W7.2)	Stellenwert der multimodalen konservativen Behandlung in der Skoliose-therapie <i>Kay Steffan (Bad Sobernheim)</i>	15' + 5'
(W7.3)	Von den Versteifungsverfahren zu den non-fusion-Techniken: wie viel Zukunft ist realistisch? <i>Fritz Hefti (Basel)</i>	15' + 5'
(W7.4)	Aktuelle chirurgische Therapie der idiopathischen Adoleszentskoliose <i>Florian Geiger (Friedrichsheim)</i>	15' + 5'
(W7.5)	Moderne Skoliosenchirurgie unter kosmetischen Aspekten <i>Stefan Krebs (Markgröningen), Riegger, T., Büchin-Emunds, P., Gössel, L., Schätz, Ch.R.</i>	8' + 2'
(W7.6)	Behandlung schwerer Skoliosen mit ventro-dorsaler Korrekturspondylodese <i>Stefan Krebs (Markgröningen), Riegger, T., Büchin-Emunds, P., Gössel, L., Schätz, Ch.R.</i>	8' + 2'
(W7.7)	Therapie der neuromuskulären Skoliose <i>Anna Hell (Göttingen)</i>	15' + 5'

(W8) Neuroorthopädie Kinder
Orthopädische Behandlung der CP – Was gibt es Neues?

Vorsitz *Bettina Westhoff (Düsseldorf), Richard Placzek (Bonn)*

- | | | |
|--------|---|----------|
| (W8.1) | Neuerungen in der konservativen Behandlung –
Botulinumtoxin und Physiotherapie
<i>Richard Placzek (Bonn)</i> | 15' + 5' |
| (W8.2) | Stabile vs. dynamische Orthesen – wer profitiert von welchen
Prinzipien?
<i>Maya Salzmann (Aschau)</i> | 15' + 5' |
| (W8.3) | Neuerungen in der operativen Behandlung –
ist „Ulzibat“ die Zukunft?
<i>Peter Bernius (München)</i> | 15' + 5' |
| (W8.4) | Neuerungen in der operativen Behandlung – mehr knöcherne
Umstellungen, weniger Weichteil-OP's?
<i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i> | 15' + 5' |
| (W8.5) | Dorsale Rhizotomie – welcher Patient ist der ideale Kandidat?
<i>Andrea Bevot (Tübingen)</i> | 15' + 5' |
| (W8.6) | Welche Behandlung verändert die Lebensqualität von
Patienten mit CP?
<i>Julia Funk (Berlin)</i> | 15' + 5' |

(W9) Knorpelersatz – Tissue Engineering	
Vorsitz	<i>Max Rudert (Würzburg), Rainer Burgkart (München)</i>
(W9.1)	Intraartikuläre Injektion von Stammzellen zur Therapie von Knorpelschäden – eine Übersicht <i>Ulrich Nöth (Würzburg), Rudert, M.</i> 12'+3'
(W9.2)	Arthroskopische Behandlung von Knorpeldefekten des Hüftgelenkes mittels Autologer Matrixinduzierter Chondrogenese (AMIC) – eine Kadaverstudie <i>Fritz Thorey (Heidelberg), Budde, S., Ezechieli, M., Albrecht, U., Ettinger, M.</i> 10'+2'
(W9.3)	NOVOCART® Inject, ein rein arthroskopisches Verfahren zur autologen Chondrozyten Transplantation (ACT) am Kniegelenk: Operationsverfahren und erste klinische Ergebnisse <i>Hans-Jörg Bülow (Markgröningen), Schulz, M., Immendörfer, J., Richter, J.</i> 10'+2'
(W9.4)	Klinische und radiologische Untersuchung der verminderten Implantatdicke nach Matrix gestützter Autologer Chondrozyten Implantation (mb-ACI) am Kniegelenk <i>Thomas Niethammer (München), Horng, A., Pietschmann, MF., Müller, PE.</i> 10'+2'
(W9.5)	Verlauf der Transplantathypertrophie nach Matrix gestützter Autologer Chondrozyten Implantation (mb-ACI) am Knie im mittelfristigen Verlauf über 4 Jahre <i>Matthias F. Pietschmann (München), Niethammer, TR., Horng, A., Safi, E., Jansson, V., Müller, PE.</i> 10'+2'
(W9.6)	Sphäroid-basierte, Scaffold-freie Therapie für die Regeneration von traumatischen Knorpelläsionen <i>Christoph Brochhausen (Mainz), Grevenstein, D., Grevenstein, J., Schmitt, V., Mamilos, A., Kirkpatrick CJ.</i> 10'+2'
(W9.7)	Eine zu frühzeitige Wiederaufnahme der sportlichen Aktivität nach Matrix-basierter autologer Chondrozyten-Implantation (mb-ACI) im Knie führt zu einem schlechteren klinischen Ergebnis im mittelfristigen Verlauf <i>Peter Ernst Müller (München), Niethammer, TR., Safi, E., Ficklscherer, A., Jansson, V., Pietschmann, MF.</i> 10'+2'

- (W9.8) Nachbehandlung und sportliche Aktivität bei der Autologen Chondrozyten Transplantation (ACT) – eine Bestandsaufnahme und Empfehlung der AG Klinische Geweberegeneration der DGU/DGOOC 10'+2'
Matthias F. Pietschmann (München), Müller, PE.
- (W9.9) Korrelation zwischen 3D mikrostrukturellen und 2D histomorphometrischen Eigenschaften des subchondralen Knochens im gesunden und degenerativ veränderten Knorpel 10' +2'
Andreas Lahm (Mönchengladbach), Kasch, R., Spank, H., Rödiger, J., Esser, J., Merk, H.

(W10) Experimentelle Orthopädie – GrundlagenforschungVorsitz *Harry Merk (Greifswald), Klaus-Dieter Schaser (Berlin)*

- (W10.1) Neuartige Oberflächenmodifikation von TiAl6V4 Implantaten mittels Nukleinsäureankern verbessert Osseointegration im osteoporotischen Rattenmodell 9' + 2'
Julia Wölfle (Ulm), Fiedler, J., Dürselen, L., Scharnweber, D., Schwenzer, B., Reichel, H., Ignatius, A., Brenner, RE.
- (W10.2) Knochenregeneration mit einem injizierbaren pastösen Knochenersatzmaterial auf β -TCP-Basis im distalen Kaninchenfemur. 9' + 2'
Shahram Ghanaati (Frankfurt), Barbeck, M., Hoffman, C., Peters, F., Hübner, W., Sader, R., Kirkpatrick, C.
- (W10.3) Experimentelle Sehnenregeneration von Rotatorenmanschetten - defekten mit autologen Tenozyten und einem biodegradablen Kollagen-Scaffold im Schafmodell – Erste Ergebnisse 9' + 2'
Roßbach, B. P., Kempfert, L., Pietschmann, M. F., Ullmann, T., Schmitt B., Gülecyüz, M. F., Ficklscherer, A., Müller, P. E.
- (W10.4) Bandscheibendegeneration (DDD) – Folge einer Slow-Virus Infektion? 9' + 2'
Stefan M. Knöllner (Freiburg), Panning, M., Wolter, T., Hauschild, O., Südkamp, N.P.
- (W10.5) Einfluss chemischer und thermischer Desinfektionsverfahren auf die biomechanischen Eigenschaften von Spongiosanormzylindern im Tierversuch 9' + 2'
Sebastian Jung (Ulm), Ignatius, A., Pruß, A., Dürselen, L., Reichel, H.
- (W10.6) In-vivo Analyse der epidermalen Druckübertragung von Tourniquets auf die Oberschenkelhaut und intrinsische Einflussfaktoren 9' + 2'
Edgar Roth (Mainz), Mandryka, B., Bodem, F., Maier, G., Maus, U.
- (W10.7) Analysis of the sensory innervations of the greater trochanter for improving the treatment of greater trochanteric pain syndrome. 9' + 2'
Desislava Pishtalova (Bochum), Genth, B., Von Düring, M., Von Engelhardt, LV., Ludwig, J., Teske, W., Von Schulze-Pellengahr, C.
- (W10.8) Arthroskopische Erreichbarkeit extraartikulärer Pathologien der Iliopsoas-Sehne und Bursa trochanterica 9' + 2'
Fritz Thorey (Heidelberg), Budde, S., Ettinger, M., Albrecht, U., Ezechieli, M.

(W11) Assistentenprogramm: Was muss der Arzt im Notfalldienst wissen?

Vorsitz *Andreas Dávid (Wuppertal), Christian Neuhäuser (Neuss)*

- (W11.1) Grundlagen ATLS (Advanced Trauma Life Support) 25' + 5'
Andreas Dávid (Wuppertal)
- (W11.2) Notfallmedikamente – was nehme ich wann und wieviel?
Lokalanaesthetika, Analgosedierung, Impfungen,
Herz-Kreislaufmedics, Flüssigkeitsmanagement, Antibiose,
Medikamente bei Schwangeren und Kindern 25' + 5'
Esen Hammann (Gummersbach)
- (W11.3) Rechtliche Grundlagen (Aufklärung, Einwilligung, Dokumentation,
Fixierung, Umgang mit schwierigen Patienten, PsychKG, Blutentnahme
(Alkohol und Toxscreen etc) 25' + 5'
Andreas Breil (Neuss)
- (W11.4) Differentialdiagnose Brust- und Rückenschmerz
(Lumbago, BSV, Intercostalneuralgie, Pneumothorax,
Myocardinfarkt, Aortendissektion etc.) 25' + 5'
Christian Neuhäuser (Neuss)

(W12) Demografie und Epidemiologie Versorgungsforschung

Vorsitz *Andreas Gassen (Düsseldorf), Andreas Zemke (Berlin)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W12.1) | Epidemiologische Entwicklungen in Orthopädie und Unfallchirurgie
<i>Thomas Kohlmann (Greifswald)</i> | 20' + 5' |
| (W12.2) | Die Essentials aus dem Versorgungsatlas „Orthopädische Eingriffe Deutschland“
<i>Fritz Niethard (Aachen)</i> | 20' + 5' |
| (W12.3) | Internationale Versorgungsdaten zur Endoprothetik
<i>Klaus Peter Günther (Dresden)</i> | 20' + 5' |
| (W12.4) | Ist die Versorgung muskuloskelettaler Erkrankungen ausreichend? – Kosten, Kompetenzen, Konsequenzen
<i>Siegfried Götte (München)</i> | 20' + 5' |

(W13) Assistenten-Programm:**Was ist die richtige Bildgebung an Schulter- und Kniegelenk?**

Die Bildgebung stellt ein wertvolles und wesentliches Hilfsmittel zur Diagnosefindung beim Patienten mit Schmerzen und Beschwerden an Schulter- und Kniegelenk dar. Die verschiedenen bildgebenden Verfahren bieten hierbei ganz unterschiedliche Möglichkeiten und haben verschiedenste Indikationen. Im Rahmen der didaktischen Sitzung sollen die einzelnen Verfahren in Ihrer Wertigkeit und Eignung für verschiedenste Erkrankungs- und Verletzungsbilder beleuchtet und diskutiert werden.

Vorsitz *Benedikt Friemert (Ulm), Axel Goldmann (Erlangen)*

(W13.1) Schultergelenk:

Wann reicht uns ein Röntgenbild, für was brauchen wir ein CT? 17'
N.N.

Wann und für was brauchen wir ein MRT? 17'
Björn Drews (Stuttgart)

Was können wir mit der Sonographie alles sehen? 17'
Gerhard Achatz (Ulm)

Fragen und Diskussion

(W13.2) Kniegelenk:

Wann reicht uns ein Röntgenbild, für was brauchen wir ein CT? 17'
N.N.

Wann und für was brauchen wir ein MRT? 17'
Axel Goldmann (Erlangen)

Was können wir mit der Sonographie alles sehen? 17'
Marcus Siebert, Werner Konermann (Kassel)

Fragen und Diskussion

(W13a) Translation in der Geweberegeneration – Realität oder Fiktion?

Vorsitz *Susanne Grässel (Regensburg), Lars Rackwitz (Würzburg)*

Einführung: Translation in der Geweberegeneration –
Realität oder Fiktion?
Lars Rackwitz (Würzburg)

- (W13a.1) Bandscheibenregeneration: Klinische Routine und Ausblick 20' + 5'
Hans Jörg Meisel (Halle)
- (W13a.2) Knochenregeneration: Etablierte Methoden und
innovative Ansätze 20' + 5'
Philip Kasten (Dresden)
- (W13a.3) Sehnenregeneration: Matrices, Zellen und Faktoren 20' + 5'
Peter E. Müller (München)
- (W13a.4) Knorpelregeneration: Status quo und quo vadis 20' + 5'
Philipp Niemeyer (Freiburg)

Zusammenfassung
Susanne Grässel (Regensburg)

Seminare/Kurse/Workshops

Mittwoch, 1.05.2013

8.00–15.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

(K1)
Leitung ADO-Kurs „3D/4D Wirbelsäulenvermessung“
Holger Jahn (Fulda)

Inhalt Der Inhalt des Kurses richtet sich an Anwender und Interessierte, die die korrekte Durchführung und das theoretische und praktische Wissen über die 3D/4D-Vermessung der Wirbelsäule erlernen bzw. vertiefen und ein verantwortungsvolles eigenständiges Arbeiten an einem 3D/4D Messplatz erreichen möchten.

Der Kurs unterstützt dies durch die Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen. Verschiedene Messoptionen zur Differenzierung von auf- und/oder absteigenden Problematiken werden erarbeitet und deren Relevanz im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtungsweise herausgestellt.

Teilnehmerzahl 20

Gebühr BVOU Mitglieder 150 €/Nichtmitglieder 200 €
Anmeldung erforderlich!

Anmeldung über über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59,
E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU,
Nr. 209 (2. OG)

Mittwoch, 1.05.2013

8.00–13.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

(K2)	DGMM/MWE-Expertenkurs Manuelle Medizin „Die Übergangsregionen dorsolumbal und lumbosakral mit ihren funktionellen Verbindungen zu inneren Organsystemen und den unteren Extremitäten“
Leitung	<i>Horst Moll (Leutkirch)</i>
Referenten	<i>Horst Moll (Leutkirch) Christof von Neukirch (Isny)</i>
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen mit bereits Kenntnissen in Manueller Medizin. Es werden die diagnostischen und differentialdiagnostischen Problemstellungen der beiden Übergangszonen mit ihren Bezügen zu inneren Organsystemen und Verkettungen in die Peripherie diskutiert. Schwerpunkt wird neben Demonstration und Üben der Diagnostik auch die Darstellung der therapeutischen manualmedizinischen Techniken (Mobilisation, Manipulation, Muskelbehandlung) sein.
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	25 €/Anmeldung erforderlich!

(K4) Leitung	Orthopädisch-sozialmedizinisches Diskussionsforum I + II <i>Martin Fülle (Münster)</i>
Inhalt	<p>Das Ziel dieses Forums ist es, evtl. brennende Fragestellungen unter Beteiligung aller offen und wenn nötig auch kontrovers zu erörtern („speakers corner“), individuelles Wissen, vorhandene Erfahrung auszutauschen. Schwerpunkt dieser Veranstaltung ist die gemeinsame Diskussion.</p> <p>Sozialmedizinische relevante Datensätze (PDF-Dateien) werden kurz vorgestellt und sind von einem Laptop – auf Wunsch – direkt kopierbar.</p> <p>Forum I</p> <ul style="list-style-type: none">• Schwerbehindertenbegutachtung – <i>Thomas Herter (Münster)</i>• Schmerzbegutachtung – <i>Dieter Abels (Rees)</i>• Rentenbegutachtung – <i>Martin Fülle (Münster)</i>• Die PEG-L-Studie – <i>Judith Bahmer (Münster)</i>• 30-minütige Diskussion <p>– 15minütige Pause –</p> <p>Forum II</p> <ul style="list-style-type: none">• Orthopäd. Schuhversorgung zu Lasten des Rentenversicherungsträgers – <i>Elke Hammerschmidt (Karlsruhe)</i>• Berufliche Rehabilitation – <i>Elke Hammerschmidt (Karlsruhe)</i>• Medizinische Rehabilitation – <i>Christoph Schönle (Bad Sassen- dorf)</i>• 30-minütige Diskussion <p>5-minütige Schlussbetrachtung</p>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Mittwoch, 1.05.2013

14.00–15.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

(K3)	DGMM/MWE-Workshop „Craniomandibuläre Dysfunktion – interdisziplinäre Herausforderung für den Orthopäden“
Leitung	<i>Wolfgang von Heymann (Bremen)</i>
Referenten	<i>Wolfgang von Heymann (Bremen)</i> <i>Horst Moll (Leutkirch)</i>
Inhalt	Trigemino-spinale Konvergenz führt zu einer Wechselwirkung zwischen der Halswirbelsäule und dem Kau-Kiefer-System. Störungen werden in beide Richtungen übertragen. Zusätzlich bestehen Differentialdiagnosen durch weitere Konvergenzen im Stammhirn, die die Diagnostik erschweren. Es soll ein Algorithmus für die interdisziplinäre Diagnostik und Differentialdiagnostik erarbeitet werden, mit dem frustrierende und teure therapeutische Fehlansätze vermieden werden können. Der Ablauf der interdisziplinären Therapie wird dargelegt.
Teilnehmerzahl	max. 40
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!

Mittwoch, 1.05.2013

13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

(K5)	DGMM/MWE-Workshop „Die akute Lumbalgie in der Notfallambulanz. Diagnose und Therapie nach den nationalen Versorgungsleitlinien Kreuzschmerz“
Leitung	<i>Uwe Knorr (Mühlacker)</i>
Referenten	<i>Michaela Habring (A-Bad Ischl) Uwe Knorr (Mühlacker)</i>
Inhalt	<p>Kurs zur Behandlung des akuten Rückenschmerzes in der Notfallambulanz und Notfallsprechstunde.</p> <p>Vermittelt werden diagnostische manuelle Techniken und Therapieansätze, die dem Arzt ermöglichen, schnell und einfach die Schmerzen und Funktionsstörungen zu beheben (Manuelle Therapie, Chirotherapie, Chirodiagnostik)</p>
Teilnehmerzahl	max. 30
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!

Interne Arbeitskreissitzungen

Mittwoch, 1. Mai 2013

(A1) AG 11 Implantatallergie (DGOOC)
Marc Thomsen (Baden-Baden)

13.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

Sonstige Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Mai 2013

(V2) ALKOU Mitgliederversammlung

12.00–13.30 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

(V1) VSOU Pressekonferenz

12.30–13.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

(V3) Mitgliederversammlung der AG 2 der DGOU:
Sozialmedizin und Begutachtungsfragen

14.00–15.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

Donnerstag, 2. Mai 2013

**Wissenschaftliches
Programm**

**Seminare, Kurse,
Workshops**

**Interne Arbeitskreis -
sitzungen/Sonstige
Veranstaltungen**

Satellitensymposien

Zeitplan

Donnerstag, 2. Mai 2013

Raum Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30	(W14) Low Back Pain Spondylarthritis	(W17) State of the Art Hüft-Endo- prothetik 1	(W21) Tumoren im Kindesalter	(W25) Endoprothetik Rehabilitation	(K6) Refresherkurs Sonografie Säuglingshüfte GRAF/SCHWEITZA	(K7) ADO-Kurs 4D-motion Dynamische Funktionsanalyse des muskuloske- lettalen Systems JAHN
08:30–09:00						
09:00–09:30						
09:30–10:00						
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung					
10:30–11:00	Spec. Lecture 1 Parteien und KV im Wahljahr	(W18) State of the Art Hüft-Endopro- thetik 2	(W22) Phasen der Rehabilitation	(W26) Ass.-Programm Bandver- letzungen am Kniegelenk		
11:00–11:30						
11:30–12:00						
12:00–12:30		(V4) SERVIER-Lunch- Symposium 12.15–13.15 Uhr	(V5) Amgen-/GSK Satelliten- symposium 12.15–13.15 Uhr	(V6) Rottapharm- Madaus Lunch- Symposium 12.15–13.15 Uhr		
12:30–13:00						
13:00–13:30						
13:30–14:00	(W15) Schmerz- Therapie bei Osteoporose	(W19) Gelenk- erhaltende Operationen	(W23) Traumatologie im Kindesalter	(W27) Ass.-Programm Orthopädische Hilfsmittel	(K8) IGOST-GOÄ Abrechn.seminar Injek. WS LUDWIG	
14:00–14:30						
14:30–15:00						
15:00–15:30	Besuch der Industrieausstellung					
15:30–16:00	(W16) Sozialmed. Beurteilung in der Rehabilitation	(W20) Schulter- Arthroskopie und Endoprothetik	(W24) Kinder und Umwelt	(W28) Ass.-Programm Nachwuchs in Orthopädie und Unfallchirurgie	(K6a) NSO-Forum NÖTH/SKRIPITZ	(A2) AG 04 Tumoren
16:00–16:30						
16:30–17:00						
ab 17 Uhr	VSOU Mitgliederversammlung im KS I					

Zeitplan

Donnerstag, 2. Mai 2013

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit	
	(K11) D.A.F.-Expertengespräch Fuß und Sprunggelenk HAMEL/ STEINHÄUSER	(OP1) OP-Training für Assistenten Hüft- endoprothetik	(OP2) OP-Training für Assistenten Schulter- endoprothetik	(OP3) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie	(K16) Öffentliche Stzung der AG 17 Neue Medien GRÜNER/ KLIMA	(OP4) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie	08:00–08:30	
							08:30–09:00	
							09:00–09:30	
							09:30–10:00	
	Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
(K9) ADO- Workshop Sensomotorik PFAFF	(K12) Symposium Muskel- schmerz MÜLLER- EHRENBERG	(K14) IGOST-WS Intra-artikuläre Injekt. techn. ALFTER	(V10) STORZ MEDICAL-WS Stoßwelle/ Tendinitis Calcarea			(V12) TRB Chemedica- Lunch - symposium	10:30–11:00	
							11:00–11:30	
							11:30–12:00	
							12:00–12:30	
	(V8) BIOIBERICA- Symposium						12:30–13:00	
							13:00–13:30	
(K10) ADO-AK Oberflächen EMG in der Orthopädie N.N.			(K15) IGOST- Workshop CRPS/Sudeck MIDDELDORF			(V13) STORZ MEDICAL-WS Stoßwelle/ Myofasziale Schmerz - syndrome	13:30–14:00	
							14:00–14:30	
							14:30–15:00	
	(K13) DVSE-Sitzung AMBACHER	(V9) ArztRecht- Seminar					15:00–15:30	
(V7) Meyer- Wagenfeld- Vortrag					(K17) IGOST-WS Indikationen v. Botulinum Toxin ... LIPPERT- GRÜNER	(K18) Hands-on-WS der MGMS MÜLLER- EHRENBERG	15:30–16:00	
							16:00–16:30	
							16:30–17:00	
VSOU Mitgliederversammlung im KS I							ab 17 Uhr	

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 2.05.2013

8.00–10.00 Uhr
Auditorium (UG)

**(W14) Low Back Pain
Spondylarthritis**

Vorsitz *Hans-Raimund Casser (Mainz), Wolfgang Rüther (Hamburg)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W14.1) | Entzündlicher Rückenschmerz: Definition, Epidemiologie und Differentialdiagnose
<i>Martin Talke (Berlin)</i> | 20' + 3' |
| (W14.2) | Neue Erkenntnisse in Diagnostik und Therapie der ankylosierenden Spondylitis
<i>Elisabeth Märker-Hermann (Wiesbaden)</i> | 20' + 3' |
| (W14.3) | Bedeutung der physikalischen Therapie und Rehabilitation bei der ankylosierenden Spondylitis
<i>Ulrich Smolenski (Jena)</i> | 20' + 3' |
| (W14.4) | Stellenwert interventioneller Maßnahmen
<i>Stefan Rehart (Frankfurt)</i> | 20' + 3' |
| (W14.5) | Strategien zur verbesserten Versorgung rheumatischer Erkrankungen
<i>Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i> | 20' + 3' |

(W15) Rückenschmerztherapie bei Osteoporose		
Vorsitz <i>Fritjof Bock (Ravensburg), Hermann Schwarz (Freudenstadt)</i>		
(W15.1)	Warum schmerzt die Osteoporose im Rücken? <i>Werner Kneer (Stockach)</i>	12' + 3'
(W15.2)	Korreliert die posttraumatische Wirbelkörper-Fehlstellung nach Kompressionsfraktur mit dem klinischen Ergebnis und der Schmerzsymptomatik? <i>Achim Peters (Bad Krozingen)</i>	7' + 3'
(W15.3)	Das Problem zentral wirksamer Schmerzmedikamente bei Osteoporose <i>Klaus Böhme (Freudenstadt)</i>	18' + 3'
(W15.4)	Sind peripher wirksame Analgetika bei Osteoporose wirklich die ideale Alternative? <i>Hermann Schwarz (Freudenstadt)</i>	12' + 3'
(W15.5)	Die vergessene nicht medikamentöse Schmerztherapie <i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i>	12' + 3'
(W15.6)	Effekt von Ganzkörpervibration als add-on-Therapie auf Biomarker der Knochenremodellierung, Rückenschmerz und Sturzrisiko bei der postmenopausalen Osteoporose <i>Matthias Rother (Gräfelfing), Seidel, E.J., Rother, I., Kneer, W.</i>	7' + 3'

(W16)	Sozialmedizinische Beurteilung in der Rehabilitation	
Vorsitz	<i>Harmut Bork (Sendenhorst), Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	
(W16.1)	Einführung <i>Bernd Kladny (Herzogenaurach)</i>	5'
(W16.2)	Patientenerwartungen und Leistungsfähigkeit nach endoprothetischer Versorgung von Hüft- und Kniegelenk <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>	15' + 5'
(W16.3)	Leistungsfähigkeit nach Wirbelsäulenoperationen <i>Pawel Bak (Frankfurt)</i>	15' + 5'
(W16.4)	Sozialmedizinische Begutachtung bei chronischen Schmerzsyndromen <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>	15' + 5'
(W16.5)	Leistungsfähigkeit nach Mehrfachverletzungen <i>Stefan Simmel (Murnau)</i>	15' + 5'
(W16.6)	Zusammenfassung <i>Harmut Bork (Sendenhorst)</i>	5'

(W17) State of the Art Hüftendoprothetik 1		
Vorsitz <i>Matthias Gebauer (Hamburg), Harry Merk (Greifswald)</i>		
(W17.1)	Wann noch einen Oberflächenersatz? <i>Jochem Schunck (Köln)</i>	20' + 3'
(W17.2)	Der Oberflächenersatz der Hüfte führt zu einem vermehrten acetabulären Knochenverlust: Eine radiologische Vergleichsstudie von 100 Hüften <i>Florian Schmidutz (München), Fottner, A., Wanke-Jellinek, L., Steinbrück, A., Mazoochian, F., Jansson, V.</i>	7' + 2'
(W17.3)	Der Oberflächenersatz der Hüfte als Therapiekonzept der Coxarthrose junger Erwachsener – 10-Jahresergebnisse einer follow up-Studie <i>Andreas von Stockert (Bad Rappenau), Ames, M.</i>	7' + 2'
(W17.4)	Sind alle Kurzschaftsysteme gleich? <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>	20' + 3'
(W17.5)	Mittelfristige Ergebnisse nach einer metaphysär verankernden Kurzschaft-Hüftprothese <i>Fritz Thorey (Heidelberg), Lerch, M., Budde, S., Flörkemeier, T., von Lewinski, G., Windhagen, H.</i>	7' + 2'
(W17.6)	Periprothetische Knochenumbauprozesse nach Implantation des Metha® Kurzschaftes – Numerische Simulation, Wirklichkeit und klinische Relevanz <i>Matthias Lerch (Hannover), Weigel, N., Kurtz, A., Stukenborg-Colsman, CM., Windhagen, H. Bougoucha, A.</i>	7' + 2'
(W17.7)	Die Calcaneckrose nach Hüft-Ultrakurzschaft-Implantation. Die Früherfahrung im Einzelfall führt zur Implantatsicherheit <i>Franz Walter Koch (Troisdorf), Seidel, M., Peters, K.</i>	7' + 2'
(W17.8)	Die partizipative Entscheidungsfindung PEF im Spannungsfeld von Kurzschaftprothetik und konventionellem Hüftschaft <i>Franz Walter Koch (Troisdorf), Becker, A., Kälicke, TH.</i>	7' + 2'
(W17.9)	Vergleichsstudie Oberflächenersatz und Kurzschaftprothese beim jungen Coxarthrosepatienten <i>Thomas Fritz (Pforzheim), Miehle, W.</i>	7' + 2'
(W17.10)	Mittelfristige Ergebnisse des MIS anterioren Zugangs verglichen mit dem lateralen Zugang nach Hüft-TEP Implantation bei primärer Koxarthrose <i>Ulrich Nöth (Würzburg), Volkmann, M., Rackwitz, L., Mickler-Strauch, R., Lüdemann, M., Rudert, M.</i>	7' + 2'

(W18) State of the Art Hüftendoprothetik 2Vorsitz *Reinhard Hoffmann (Frankfurt), Jochem Schunck (Köln)*

- (W18.1) Welche Gleitpaarung soll ich bei welchem Patienten wählen? 18' + 3'
Michael Morlock (Hamburg)
- (W18.2) 10-Jahresergebnisse der 28 mm-Metasul Metall-Metall Gleitpaarung in der primären Hüftendoprothetik bei Patienten unter 50 Jahren 7' + 2'
Moritz Innmann (Heidelberg), Streit, M., Merle, C., Maier, M., Gotterbarm, T.
- (W18.3) Warum eigentlich nicht mal wieder zementieren? 18' + 3'
Matthias Gebauer (Hamburg)
- (W18.4) Der Bicontact® Geradschaft in einer prospektiven DEXA Studie – Kann ein 25 Jahre altes Design noch „up to date“ sein? 7' + 2'
Matthias Lerch (Hannover), Stukenborg-Colsman, CM., Weigel, N., Bougoucha, A., Behrens, BA., Kurtz, A.
- (W18.5) Mechanisches proximales Schaft-Versagen zweier modularer nicht-zementierter Hüft-Revisionssysteme – ein klinischer und materialwissenschaftlicher Vergleich 7' + 2'
Philip Peter Rößler (Marburg), Efe, T., Morlock, MM., Schmitt, J.
- (W18.6) Vergleichende Studie über Hüftendoprothesenimplantation navigiert vs. nicht navigiert, im Hinblick auf Beinlängen- und Offsetrekonstruktion 7' + 2'
Holger Lemke (München), Kipping, R.
- (W18.7) Kann eine digitale CAD-gestützte präoperative Planung von Hüft-Endoprothesen die intraoperative Röntgenkontrolle wirklich ersetzen? 7' + 2'
Turgay Efe (Marburg), Bieneck, A., Rößler, PP., Timmesfeld, N., Schmitt, J.

(W19) Gelenkerhaltende Operationen		
Vorsitz <i>Klaus-Peter Günther (Dresden), Erhan Basad (Heidelberg)</i>		
(W19.1)	Wann, welche knorpeltherapeutische Maßnahme? <i>Erhan Basad (Heidelberg)</i>	15' + 3'
(W19.2)	Prospektive Verlaufsbeobachtung nach subchondraler Abrasionsarthroplastik bei Knorpelläsionen am Kniegelenk <i>Claudia Hartz (Heidelberg), Knappe, S., Pries, F., Seekamp, A., Varoga, D.</i>	7' + 2'
(W19.3)	Umstellungsosteotomien rund um das Knie <i>Alexander Staubli (Luzern)</i>	15' + 3'
(W19.4)	Mittel- und langfristige Ergebnisse nach additiver proximaler valgusierender Tibiaosteotomie und arthroskopischer Abrasionschondroplastik bei fortgeschrittener Varusgonarthrose <i>Philipp Schuster (Markgröningen), Schulz, M., Streit, I., Immendörfer, M., Richter, J.</i>	7' + 2'
(W19.5)	Sportliche und berufliche Aktivität nach medial aufklappender Tibiakopfoosteotomie bei medialer Gonarthrose <i>Manfred Nelitz (Oberstdorf/Kempten), Faschingbauer, M.</i>	7' + 2'
(W19.6)	Umstellungsoperationen rund um die Hüfte <i>Klaus-Peter Günther (Dresden)</i>	15' + 3'
(W19.7)	Arthroskopie des arthrotischen Hüftgelenkes mittels primärem Kapselsplit <i>André Hofer (Greifswald), Wetterau, E., Spank, H., Merk, H.</i>	7' + 2'

(W20) Schulter-Arthroskopie und -Endoprothetik

Vorsitz *Jan Eßer (Greifswald), Peter Habermeyer (Heidelberg)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W20.1) | Einfluss der Integrität der Rotatorenmanschette auf die Schulterfunktion und Lebensqualität nach arthroskopischer subacromialer Dekompression
<i>Thomas Kappe (Ulm), Däxle, M., Cakir, B., Reichel, H.</i> | 7' + 2' |
| (W20.2) | Der arthroskopische Bankart-Repair im Langzeitverlauf – MR-Assessment der osteoarthrotischen Veränderungen als Folge der „Capsulorraphy arthropathy“?
<i>Thomas Stein (Frankfurt), Buckup, J., Mehling, AP., Ulmer, M., Hoffmann, R., Welsch, F.</i> | 7' + 2' |
| (W20.3) | 2-Jahres Ergebnisse nach arthroskopischer Revisions-Bankart Operation wegen ventrokaudaler Rezidivinstabilität
<i>Markus Schnell (Markgröningen), Hegedüsch, S., Jehmlich, S.</i> | 7' + 2' |
| (W20.4) | Die Rolle des Oberflächenersatzes
<i>Wolfgang Rüter (Hamburg)</i> | 14' + 2' |
| (W20.5) | Wann benötige ich eine metaphysär verankerte Prothese?
<i>Theodor Patsalis (Wuppertal)</i> | 14' + 2' |
| (W20.6) | Wann verwende ich noch eine anatomische Schaftprothese?
<i>Frank Gohlke (Bad Neustadt an der Saale)</i> | 14' + 2' |
| (W20.7) | Wie groß sind Nutzen und Gefahren der inversen Systeme?
<i>Ludwig Seebauer (München)</i> | 14' + 2' |

(W21) Gutartige und bösartige Tumoren im Kindesalter

Vorsitz *Jendrik Harges (Münster), Stefan Bielack (Stuttgart)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W21.1) | Benigne solide Tumoren im Wachstum
<i>Bettina Westhoff (Düsseldorf)</i> | 20' + 4' |
| (W21.2) | Zystiforme benigne Knochenläsionen im Kindes- und Jugendalter
<i>Frank Traub (Berlin)</i> | 20' + 4' |
| (W21.3) | Indikationen, Techniken und Fehlerquellen bei der Biopsie von pathologischen Knochenprozessen
<i>Jendrik Harges (Münster)</i> | 20' + 4' |
| (W21.4) | Therapie des Osteosarkoms aus pädiatrisch-onkologischem Blickwinkel
<i>Stefan Bielack (Stuttgart)</i> | 20' + 4' |
| (W21.5) | Therapie maligner Tumoren der unteren Extremität
<i>Andreas Krieg (Basel)</i> | 20' + 4' |

(W22) Phasen der Rehabilitation

Vorsitz *Karsten Dreinhöfer (Berlin), Susanne Schwarzkopf (München)*

- (W22.1) Fachübergreifende Frührehabilitation –
aktuelle Probleme und Optimierungsansätze 12' + 5'
Joachim Beyer (Meppen)
- (W22.2) Frührehabilitation in der Traumatologie –
aktueller Stand und zukünftiger Bedarf 12' + 5'
Christian Kühne (Marburg)
- (W22.3) Versorgungsrealität in der berufsgenossenschaftlichen
stationären Weiterbehandlung (BGSW)
Ergebnisse der Qualitätssicherung 12' + 5'
Axel Lohsträter (Erfurt)
- (W22.4) Die Rehabilitation des alten Patienten –
welche geriatrische Kompetenz ist erforderlich? 12' + 5'
Not-Rupprecht Siegel (Neuburg)
- (W22.5) Die Rehabilitation des orthopädisch-unfallchirurgischen
Patienten in der Zukunft – brauchen wir ein Phasenmodell?
Roundtable-Diskussion

(W23) Trauma im Kindesalter		
Vorsitz <i>Norbert Südkamp (Freiburg), Ingo Marzi (Frankfurt)</i>		
(W23.1)	Frakturen der oberen Extremität im Kindesalter <i>Dirk Sommerfeldt (Hamburg)</i>	12'
(W23.2)	Dorsale Luxation des Sternoclaviculargelenkes <i>Frank Traub (Berlin-Stuttgart), Fernandez F., Wirth T.</i>	6'
(W23.3)	Korrekturingriffe nach supra-oder transcondylärer Humerusfraktur <i>Richard Stangl (Schwarzenbruck), Kellermann, A., Fischer, S., Schuseil, J.</i>	6'
(W23.4)	Femurschaftfrakturen – immer ESIN? <i>Peter Strohm (Freiburg)</i>	9'
(W23.5)	Schaftfrakturen der unteren Extremität mit Weichteilschaden <i>Ingo Marzi (Frankfurt)</i>	12'
(W23.6)	Korrekturen am Unterschenkel <i>Francisco Fernandez (Stuttgart)</i>	9'
(W23.7)	Behandlung der vorderen Kreuzbandruptur bei Kindern <i>Philipp Niemeyer (Freiburg)</i>	9'
(W23.8)	Kindesmisshandlung <i>Hedie von Essen (Bonn)</i>	12'
	Diskussion	15'

(W24) Orthopädische Folgen veränderter Lebensbedingungen bei Kindern

Vorsitz *Peter Raab (Würzburg), Helmut Wiedmann (Augsburg)*

- (W24.1) Vitamin-D-Mangel und Kohlehydrat-Überschuss: Konsequenzen für das kindliche Bewegungsorgan und seine Belastbarkeit 30' + 6'
Oliver Semler (Köln)
- (W24.2) Orthopädische Differentialdiagnose und Therapie von Kindern mit rachitisch bedingten Fehlstellungen des Bewegungsapparates 15' + 3'
Peter Raab (Würzburg)
- (W24.3) Orthopädische Folgen der Adipositas bei Kindern 15' + 3'
Manfred Nelitz (Oberstdorf/Kempten)
- (W24.4) Wandel im Sportverhalten und bei den Sportverletzungen im Kindes- und Jugendalter 15' + 3'
Francisco Fernandez (Stuttgart)

(W25) Endoprothetik-Rehabilitation		
Vorsitz	<i>Werner Lenhard (Passau), Christoph v. Neukirch (Isny)</i>	
(W25.1)	Das schmerzhaftes Hüftimplantat <i>Werner Lenhard (Passau)</i>	18' + 3'
(W25.2)	Effizientere muskuloskeletale Rehabilitation durch selbständiges, angeleitetes und kontrolliertes Üben mithilfe eines technischen Assistenzsystems (reha@on) <i>Catherine Disselhorat-Klug (Aachen), Bergamo, F., Borowski, I., Niethard, F.U.</i>	8' + 3'
(W25.3)	Erlernen einer vorgegebenen Teilbelastung beim Gang mit Gehstützen mittels Feedback-Training <i>Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf), Beck, K., Neuhaus, D., Pietschmann, J., Wawer, C.</i>	8' + 3'
(W25.4)	Anschlussheilbehandlung (AHB) nach Operationen an Unterschenkel und Sprunggelenk – Wann und wie? <i>Peter Keysser (Oberammergau), Meurer, T.</i>	8' + 3'
(W25.5)	Gangtraining auf dem Laufband zur Normalisierung des Gangbildes bei Patienten nach Hüft-TEP <i>Thomas Jöllenbeck (Bad Sassendorf), Pietschmann, J.</i>	8' + 3'
(W25.6)	Patellofemorale Kontaktverteilung vor und nach Knieendoprothetik– eine in vitro Kniegelenkskinemator-Studie und numerische Simulation mittels FEM <i>Arnd Steinbrück (München), Schröder, C., Woiczinski, M., Fottner, A., Müller, PE., Jansson, V.</i>	8' + 3'
(W25.7)	Langzeitbeobachtung Knieendoprothetik im honorarbelegärztlichen Modell <i>Michael Edinge (Rüdesheim), König, IR., Lengsfeld, M.</i>	8' + 3'
(W25.8)	Entwicklung der Mobilität bei Amputierten im Bereich der unteren Extremität während der stationären Rehabilitation <i>Kerstin Erler (Bad Klosterlausnitz), Ziegenthaler, H., Neumann, U.</i>	8' + 3'
(W25.9)	Der Einfluss einer Arthrose des Knie- und Hüftgelenkes auf die Fahrtauglichkeit <i>Ingmar Ipach (Tübingen), Wolf, P., Sachsenmaier, S., Kluba, T.</i>	18' + 3'
	Fahrtauglichkeit nach Implantation einer Kniegelenkstotalendoprothese <i>Ingmar Ipach (Tübingen), Wolf, P., Sachsenmaier, S., Kluba, T.</i>	
	Fahrtauglichkeit nach Implantation einer Hüftgelenkstotalendoprothese <i>Ingmar Ipach (Tübingen), Wolf, P., Sachsenmaier, S., Kluba, T.</i>	

**(W26) Assistentenprogramm: Bandverletzungen am Kniegelenk.
Wie diagnostizieren, wie behandeln?**

Vorsitz *Emanuel Inghoven (Neuss), Andreas Suckel (Stuttgart)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W26.1) | Diagnostik und Therapie bei Kollateralbandverletzungen des Kniegelenks
<i>Michael Krüger-Franke (München)</i> | 17' + 3' |
| (W26.2) | Vordere Kreuzbandverletzungen
<i>Emanuel Inghoven (Neuss)</i> | 17' + 3' |
| (W26.3) | Hintere Kreuzbandverletzungen
<i>Kai Ruße (Wuppertal)</i> | 17' + 3' |
| (W26.4) | Analyse von Revisionseingriffen innerhalb der vorderen Kreuzbandchirurgie – Ursachen, OP-Technik, Klinisches Outcome
<i>Oliver Meyer (Herne)</i> | 7' + 3' |
| (W26.5) | Tot nach dem Strip. Über das Schicksal des M. Semitendinosus nach Verwendung seiner Sehne zur vorderen Kreuzbandplastik
<i>Titus Schultz (Offenburg)</i> | 7' + 3' |

(W27) Assistentenprogramm: Orthopädische Hilfsmittel

Vorsitz *Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde), Sven Schemel (Stuttgart)*

- (W27.1) Hämodynamische Wirkungen und Wirksamkeit der Kompressionstherapie 20' + 7'
Michael Jünger (Greifswald)
- (W27.2) Rückenschmerz – Moderne Behandlungsmöglichkeiten der konservativen Therapie 20' + 7'
Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)
- (W27.3) Hilfsmittelversorgung in der Fußorthopädie 20' + 7'
Markus Walther (München)
- (W27.4) Dynamische plantare Druckverteilung bei Hallux valgus-Patienten im Vergleich zu Fußgesunden – eine pedobarographische Analyse 7' + 2'
Falk Mittag (Tübingen), Schiek, K., Wülker, N., Wünschel, M.

(W28) Assistentenprogramm: Nachwuchs in O & U

Vorsitz *Maya Niethard (Berlin), Mario Perl (Ulm)*

- (W28.1) Generation Y – Einfluss des gesellschaftlichen Wandels auf die Weiterbildung in Deutschland 12' + 5'
N.N.
- (W28.2) Familie und Beruf – Klinikeigene Kinderbetreuung, haushaltsnahe Dienstleistungen, Mutterschutz, flexible Weiterbildung 12' + 5'
Astrid Bühren (Murnau)
- (W28.3) Organisation der Weiterbildung O und U in Europa DO's und DON'Ts 12' + 5'
Carsten Mohrhardt (Karlsruhe)
- (W28.4) Neue Lehr-/Lernmethoden in der Medizin – auch etwas für O und U? 12' + 5'
Markus Huber-Lang (Ulm)
- (W28.5) Weiterbildung – Wie geht es weiter? 12' + 5'
Almut Tempka (Berlin)

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für AssistentInnen

Donnerstag, 2. Mai 2013/8.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

(OP1) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Dietmar Litzkow (Leinefelde-Worbis), Thorsten Schache (Frankfurt a.M.), Hüseyin Senyurt (Düsseldorf)*

(OP2) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Bernd Dreithaler (Berlin), Theodor Patsalis (Wuppertal)*

(OP3) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Jens Kellinghaus (Köln), Thomas Schneider (Köln)*

(OP4) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“

VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsorensseite genannten Firmen.

Donnerstag, 2.05.2013

**8.00–15.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)**

(K6) **Refresherkurs „Sonografie Säuglingshüfte“**
Leitung *Reinhard Graf (A-Stolzalpe), Wolf Scheitza (Essen)*

Inhalt Der Kurs beinhaltet in gedrängter Form die wesentlichen Punkte der Hüftsonografie, inklusive der sonografiegesteuerten Therapien.

Teilnehmerzahl max. 30

Gebühr 100 €/Anmeldung erforderlich!

(K7) ADO-Kurs „4D-motion-Dynamische Funktionsanalyse des muskuloskeletalen Systems“

Leitung *Holger Jahn (Fulda)*

Inhalt Der Inhalt des Kurses richtet sich an Anwender und Interessierte, die das klinische Anwendungsspektrum der dynamischen Wirbelsäulenvermessung sowie des gesamten Bewegungsapparates während des Gehens erlernen bzw. vertiefen wollen. Der Kurs unterstützt dies durch die Grundlagenvermittlung, Interpretation und Diskussion von Fallbeispielen. Verschiedene Messoptionen zur Differenzierung von auf- und absteigenden sowie segmentalen Problematiken werden erarbeitet. Die Inhalte beinhalten eine holistische Betrachtungsweise.

Teilnehmerzahl 20

Gebühr BVOU Mitglieder 75 €/Nichtmitglieder 95 €
Anmeldung erforderlich!

Anmeldung über über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59,
E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU,
Nr. 209 (2.OG)“

(K11) **D.A.F.: 17. Expertengespräch „Fuß und Sprunggelenk“:
Verletzungen des oberen Sprunggelenkes**
Vorsitz und Moderation *Johannes Hamel (München), Josef Steinhäuser (Zülpich)*

- Inhalt**
1. Außenbandverletzungen am OSG – eine Domäne der konservativen Therapie?
Jonas Andermahr (Mechernich)
 2. Verletzungen der tibiofibularen Syndesmose – von der Stellschraube bis zur Syndesmosenplastik
René Grass (Dresden)
 3. Die chronische Instabilität des OSG – ein Update
Markus Walther (München)
 4. Die Frakturen des OSG – eine Anfängeroperation?
Sabine Ochman (Münster)
 5. Osteochondrale Verletzungen des OSG – häufig übersehen und unterschätzt.
Stefan Zech (Nürnberg)
 6. Die Therapie ausgedehnter osteochondraler Defekte am Talus mit Knorpel – Knochenplantat aus dem Tibio-fibularen Gelenk.
Jens Osel (Bad Saarow)
- Teilnehmerzahl** 70–80
- Gebühr** kostenlos/ohne Anmeldung

(K16)	Öffentliche Sitzung der AG 17 Neue Medien: Update Arztbewertungsportale, social media (Facebook, Twitter, Blogs), orthopädisch-unfallchirurgische App's für Iphone und Android
Leitung	<i>Stephan Grüner (Köln), Stefan Klima (Berlin)</i>
Referenten	<i>Stephan Grüner (Köln) Beate Schnuck (Rotenburg/Wümme) MSc Paul van der Laan (Berlin)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Update Arzt- und Klinikbewertungsportale <i>Stephan Grüner</i>2. Update social media im Internet <i>Beate Schnuck</i>3. Update orthopädisch-unfallchirurgische App's für iPhone und Android <i>Paul van der Laan</i>
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

10.00–12.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

(K9) Leitung	ADO-Workshop Sensomotorik <i>Gregor Pfaff (München)</i>
Referenten	<i>Martina Götz (Frankfurt am Main)</i> <i>Gregor Pfaff (München)</i>
Inhalt	Sensomotorische Muskelfunktionsdiagnostik von Kopf bis Fuß - posturale Schmerzanalyse der Muskelketten -Kopfsteuerung: visuell, vestibulär, kraniomandibulär und Nackenmuskulatur -Fußsteuerung: Basis der Bewegung und Körperhaltung – Senso- motorische Spezialeinlagentherapie zur Haltungs- und Bewe- gungssteuerung
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K12) **Symposium Muskelschmerz – Was gibt es Neues aus Forschung und Therapie?**
Leitung *Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)*

Inhalt Muskelschmerzen und myofasziale Triggerpunkte spielen in der orthopädischen Schmerztherapie eine immer bedeutendere Rolle. In diesem Symposium wird die Entwicklung der myofaszialen Schmerztherapie am Beispiel der Schweiz, sowohl im Hinblick auf die medizinische als auch gesundheitspolitische Bedeutung erörtert. Des Weiteren wird der aktuelle Stand der Forschung dargestellt mit einem Schwerpunkt auf die Übertragbarkeit in den klinischen Alltag des Orthopäden.

1. 25 Jahre Triggerpunkt-Therapie in der Schweiz – eine etablierte Methode?
Beat Dejung (CH-Winterthur)
2. Neue wissenschaftliche Daten zur Darstellung von Schmerzpunkten im Muskel
Müller-Ehrenberg (Münster)

Teilnehmerzahl max. 130

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

11.00–12.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

(K14)	IGOST-Workshop „Intra-artikuläre Injektionstechniken der großen Gelenke“
Leitung	<i>Sabine Alfter (Lahnstein)</i>
Referenten	<i>Sabine Alfter (Lahnstein) Jörg Henning (Lahnstein) Axel Schulz (Lüdenscheid)</i>
Inhalt	Voraussetzungen und praxisnahe Durchführung der Injektionstechniken der großen Gelenke – Hands on an Modellen
Teilnehmerzahl	max. 30
Gebühr	20 €
Anmeldung über	IGOST Koordinationszentrum, Essen www.IGOST.de Tel. 02351 4320206

(K10) **ADO-AK Oberflächen EMG in der Orthopädie**
Leitung *Maximilian Meichsner (Bad Tölz)*

Inhalt Diagnostische und therapeutische Möglichkeiten des Oberflächen-EMG aus Sicht des niedergelassenen Orthopäden. 3 Kurzreferate beschreiben praktische Einsatzmöglichkeiten in Bezug auf unterschiedliche Indikationen. Neben der Evaluation und Dokumentation von Therapieverläufen wird auch EMG-Biofeedback als alternatives Behandlungskonzept thematisiert.

Teilnehmerzahl 20

Gebühr kostenlos/Anmeldung erforderlich!

Anmeldung über über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59,
E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU,
Nr. 209 (2.OG)“

Donnerstag, 2.05.2013

13.30–15.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

(K15) Leitung	IGOST-Workshop „CRPS (Complex Regional Pain Syndrome)“ <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>
Referenten	<i>Hans-Raimund Casser (Mainz)</i> <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i> <i>Susann Seddigh (Mainz)</i>
Inhalt	Vorgelegt wird eine leitlinienorientierte Herangehensweise an das Schmerzphänomen CRPS, von der Diagnostik über die Akut-Therapie bis hin zur Rehabilitation und gutachterlichen Einschätzung.
Teilnehmerzahl	30
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

14.00–15.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

(K8) Leitung	IGOST „GOÄ Abrechnungsseminar Injektionen der WS“ <i>Jörn Ludwig (Straubing)</i>
Referenten	<i>Jörn Ludwig (Straubing)</i> <i>Klaus Wolber (Ravensburg)</i>
Inhalt	Die Abrechnung der Injektionen an der Wirbelsäule steht häufig im Fokus der Kostenträger. In dem Seminar werden Abrechnungsbeispiele vorgestellt und anschließend interkollegial diskutiert. -Share best practice-.
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K13)	DVSE-Vortrag „Aktueller Stand der operativen Therapie traumatischer Instabilitäten des Schulter-, AC- und Ellenbogengelenks“
Leitung	<i>Thomas Ambacher (Pforzheim), Markus Loew (Heidelberg)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Akute und chronische AC-Gelenk-Instabilität <i>Thomas Ambacher (Pforzheim)</i>2. Ellenbogeninstabilitäten <i>Boris Hollinger (Pforzheim)</i>3. Dorsale Schulterinstabilität <i>Markus Loew (Heidelberg)</i>4. Ventrale Schulterinstabilität <i>Frieder Mauch (Stuttgart)</i>
Teilnehmerzahl	max. 130
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

15.00–17.00 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)

(K17)	IGOST-Workshop „Indikationen von Botulinum Toxin im Rahmen der Schmerztherapie“
Leitung	<i>Marcela Lippert-Grüner (Köln)</i>
Referenten	<i>Stephan Grüner (Köln)</i> <i>Marcela Lippert-Grüner (Köln)</i>
Inhalt	Die Behandlung von Migräneschmerzen stellt eine Herausforderung in der Praxis dar. Ziel dieses Workshops ist es, die Indikationen und die Applikation von BTX darzustellen und zu üben.
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

15.30–17.00 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

(K6a)
Leitung **Forum nichtselbständige Orthopäden (NSO)**
Ulrich Nöth (Würzburg), Ralf Skripitz (Rostock)

- Inhalt**
1. Weiterbildungskonzepte in der Orthopädie und Unfallchirurgie
Ralf Skripitz (Rostock)
 2. Perspektiven eines Assistenzarztes heute
Christian Lüring (Aachen)
 3. Weiterbildung zum Osteologen DVO
Andreas Roth (Eisenberg)

Teilnehmerzahl max. 50

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

15.30–17.00 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

(K18) Hands on Workshop der Medizinischen Gesellschaft für
Myofasziale Schmerzen (MGMS e.V.)

Referenten *Beat Dejung (CH-Winterthur)*
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)

Inhalt In diesem Workshop wird die Triggerpunkt-Diagnostik mittels manueller Untersuchungstechniken in praktischen Übungen veranschaulicht und dann Hands-on geübt. Im zweiten Teil werden die apparativen Untersuchungsmöglichkeiten von myofaszialen Schmerzen und von Triggerpunkten mittels der fokussierten ESWT demonstriert.

Teilnehmerzahl max. 60

Gebühr 20 €/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über Dr. Müller-Ehrenberg
(info@triggerpunktzentrum.de)

Interne Arbeitskreissitzungen

Donnerstag, 2. Mai 2013

(A2) AG 4 Tumoren des Haltungs- und Bewegungsapparates 15.30–17.00 Uhr
Georg Gosheger (Münster) Sitzungsraum 4 (1. OG)

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Mai 2013

(V13a) VSOU Mitgliederversammlung 17.00 Uhr
Kongresssaal 1 (1. OG)

Satellitensymposien

Donnerstag, 2.05.2013

11.00–12.30 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

(V10)	STORZ MEDICAL Workshop „Behandlung der Tendinitis Calcarea im Schultergelenk mit kombinierter Stosswelle und unterstützender Ultraschalldiagnose“
Leitung	<i>Matthias Beck (Nagold)</i>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">– Anatomie der Schulter– Ätiologie der Tendinitis Calcarea– Diagnosestellung mittels Ultraschall– Parameter und Behandlungstipps für die Behandlung mit kombinierter Stoßwellentherapie
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

11.00–12.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

(V12)	TRB Chemedica-Symposium „Die Behandlung von Sehnen und Gelenken mit Hyaluronsäure“
Leitung	<i>Christoph Eichhorn (Aachen)</i>
Referenten	<i>Michael Benning (Aachen) Felix Eckstein (Salzburg) Nils Lynen (Aachen)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Jubiläumsvortrag 15 Jahre Ostenil: Bildgebende Verfahren in der Arthroseforschung – Grundlagen auf dem Weg zu Studienstandards2. Hyaluronsäure als neue Behandlungsoption bei Tendinopathien – Die Ergebnisse der Zulassungsstudie von Ostenil Tendon3. Ultraschallgesteuerte Injektionstechniken am Gelenk und den Sehnen – Die Anwendbarkeit in der orthopädischen Privatsprechstunde
Teilnehmerzahl	max. 60
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

12.15–13.15 Uhr
Kongresssaal I (1. OG)

(V4) **SERVIER-Lunchsymposium „Männersache – neue Perspektiven
in der Osteoporosetherapie“**

Referenten *Dieter Felsenberg (Berlin)*
Andreas Kurth (Frankfurt a.M.)
Johann D. Ringe (Leverkusen)

Inhalt Osteoporosetherapie; Männer mit erhöhtem Frakturrisiko

Teilnehmerzahl ca. 100

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V5)	AMGEN-/GSK-Satellitensymposium „Neueste Entwicklungen in der evidenzbasierten Osteoporosetherapie“
Leitung	<i>Erich Hartwig (Karlsruhe)</i>
Referenten	<i>Christopher Niedhart (Heinsberg) Matthias Schieker (München) Ortrun Stenglein-Gröschel (Coburg)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Highlights internationaler Kongresse: Was bringt die Zukunft für die medikamentöse Osteoporosetherapie?2. Aktuelles zur DVO-Leitlinie und Umsetzung in die Praxis3. Alterstraumatologie – ein Bruch im Leben4. Meet the Expert: Fragen an die Referenten
Teilnehmerzahl	max. 210
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

12.15–13.15 Uhr
Sitzungsraum 1 (1. OG)

(V6)	ROTTAPHARM/MADAUS Lunchsymposium „Therapie der Arthrose – zukünftige Therapieoptionen und aktuelle Erkenntnisse zur Therapie mit Hyaluronsäure“
Leitung	<i>Jürgen Heisel (Bad Urach)</i>
Referenten	<i>Jürgen Heisel (Bad Urach) Joachim Grifka (Bad Abbach) Joachim Kappler (Leverkusen)</i>
Inhalt	Aussichten auf zukünftige Therapiemöglichkeiten sowie einen vertieften Einblick in das Wesen der Hyaluronsäure und Präsentation von Studiendaten mit einem neuen Hyaluronsäure/Sorbitol-Präparat.
Teilnehmerzahl	max. 120
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V8)	BIOIBERICA-Symposium Arthrose, Knorpelschäden, Tendopathien – von immobilisierenden Krankheiten und vitalen Menschen
Leitung	<i>Thomas Pap (Münster)</i>

Referenten Experten zum Thema, die Sie bewegen werden.

Inhalt Die konservative Therapie hält Optionen für den Orthopäden bereit, die hierzulande allzuleicht übersehen oder unterschätzt werden - ein Bekenntnis zur ganzheitlichen Sichtweise und zur Beachtung von Patientenbedürfnissen.

Teilnehmerzahl ca. 120

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V13)	STORZ MEDICAL Workshop „Fokussierte und radiale Stosswelle zur Behandlung myofaszialer Schmerzsyndrome“
Leitung	<i>Carlo Di Maio (Neukirchen-Vluyn), Stephan Swart (Neukirchen-Vluyn)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. „Connected Technologies“ – Therapie, Diagnose, Information und Navigation2. Erfahrungen mit dem DUOLITH® SD1 „ultra“ – kombinierte Stoßwellentherapie mit Ultraschalldiagnose3. Doppler-Sonographie bei Diagnose und Dokumentation von Veränderungen der Achillessehne und allgemeinen entzündungsbedingten Veränderungen der Vascularisationen
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Donnerstag, 2.05.2013

**14.30–17.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)**

(V9) Leitung	Aktuelles Recht für Orthopäden und Unfallchirurgen <i>RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)</i>
Referenten	<i>RA Wolfgang Bruns (Karlsruhe)</i> <i>RA Christoph Osmialowski (Karlsruhe)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Umgang mit Mitarbeiter-Fehlverhalten2. Richtige Privatliquidation – Strafbarkeitsrisiken vermeiden3. Aktuelles Kassenarztrecht – neue Bedarfsplanung, Praxismachfolge, MVZ, Mindestmengen
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	25 €/Anmeldung erforderlich!

(V7)	Meyer-Wagenfeld-Vortrag „Selbstzahlermedizin gerne nachgefragt“
Leitung	<i>Paul Littau (Espelkamp)</i>
Referenten	<i>Martin Meyer (Espelkamp)</i>
Inhalt	Referent Martin Meyer, geschäftsführender Inhaber der Firma Meyer Wagenfeld, referiert über die Chancen moderner Arztpraxen, mit dem Instrumentarium von Praxismarketing erhebliche Mehrumsätze im Jahr zu generieren. So ist der Arzt einerseits dem steigenden Gesundheitsbewusstsein seiner Patienten verpflichtet, die, gut informiert, nach individuell sinnvollen Zusatzleistungen verlangen, andererseits steht der Arzt als Arbeitgeber in der Pflicht, seinem Praxisteam eine Zukunftsperspektive zu bieten und die Zukunft seiner Praxis zu sichern. Die inhaltliche und organisatorische Ausrichtung der Praxis an die Bedarfe der Patienten, verbunden mit einem maßgeschneiderten Praxismarketing ist hier der bereits bewährte Lösungsansatz.
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Freitag, 3. Mai 2013

**Wissenschaftliches
Programm**

**Seminare, Kurse,
Workshops**

**Interne Arbeitskreis -
sitzungen/Sonstige
Veranstaltungen**

Satellitensymposien

Zeitplan

Freitag, 3. Mai 2013

Raum \ Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30						
08:30–09:00	(W29) Spec. Lecture 2 Translationale Forschung und Schmerz- therapie I	(W33) State of the Art Knieendo- prothetik	(W37) Sonografie der Säuglingshüfte	(W41) Extremitäten- Chirurgie		(W45) VSOU-Nach- wuchsförderpreis
09:00–09:30						
09:30–10:00						
10:00–10:30	Besuch der Industrieausstellung					
10:30–11:00						
11:00–11:30	(W30) Spec. Lecture 3 Translationale Forschung und Schmerz- therapie II	(W34) ASG-Fellows Endoprothetik	(W38) Orthopädische Rheumatologie	(W42) Universitäre Aus-Weiter- Fortbildung Wo kommt der Nachwuchs her?		
11:30–12:00						
12:00–12:30						
12:30–13:00				(K19) IGOST Re-Zertifizie- rungskurs		(K20) ADO-EMG Kompaktkurs MEISCHNER
13:00–13:30		(V14) Mundipharma- Symposium 12.45–13.45 Uhr	(V15) Arthrex Live OP 12.45–13.45 Uhr	BAUMGART/ BOCK/SCHULZ		
13:30–14:00						
14:00–14:30						
14:30–15:00	(W31) Spontanverlauf von WS- Erkrankungen	(W35) Knieendo- prothetik OP-Planung und Navigation	(W39) Tag der TO Einlagen und Orthesen bei Kindern	(W43) Ass.-Programm: Intraartikuläre Injektionen		
15:00–15:30						
15:30–16:00	Besuch der Industrieausstellung					
16:00–16:30						
16:30–17:00	(W32) Spezielle Schmerztherapie im rehabili- tativen Setting	(W36) Großes Thema – Kleine Gelenke	(W40) Konservative Orthopädie und Unfallchirurgie in der Bundeswehr	(W44) Ass.-Programm: Injektionen an der WS	(V16) PVService- Vortrag	
17:00–17:30						
17:30–18:00						
ab 19:30	Galaabend im Kurhaus Baden-Baden					

Zeitplan

Freitag, 3. Mai 2013

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit
(V17) Generalisten d. Chirurgie e.V.	(W46) Tag der TO Lumbal- orthesen	(OP5) OP-Training für Assistenten Hüft- endoprothetik	(OP6) OP-Training für Assistenten Schulter- endoprothetik	(OP7) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie	(A3) AG Lehre der DGOU	(OP8) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie	08:00–08:30
							08:30–09:00
							09:00–09:30
							09:30–10:00
Besuch der Industrieausstellung							10:00–10:30
(K21) Seminar Statistik leicht gemacht WINTER	(W47) Ass.-Pro- gramm: Medikamen- töse Schmerz- therapie	(V19a) Heel- Workshop	(V20) Sektion Bildgebende Verf. d. DGOU u. AG Sono d. DGU		(V21) FEY Internati- onal-Vortrag	(K26) WS Orthopä- die & Physio- therapie SADLER	10:30–11:00
							11:00–11:30
							11:30–12:00
							12:00–12:30
							12:30–13:00
	(V19) BVOU-MV 12.45–14.00 Uhr						13:00–13:30
(V18) Orthodynami- cs-Seminar							13:30–14:00
							14:00–14:30
	(K23) Öffentl. Sit- zung d. BVOU AK Niedergel. Operateure HEPPT	(K24) ADO Rheuma Zertifizie- rungskurs II				(V22) VLOU Forum	14:30–15:00
		SCHWOKOWSKI	(K25) Refresherkurs Sonografie der Bewegungs- organe HIEN				15:00–15:30
							15:30–16:00
(K22) ADO- Workshop Einlagen und Orthopädie- schuhtechnik	(W48) Sensomotorik Propriozeption Haltung Koordination						16:00–16:30
					(A4) AK Orthopädie der GMDS	(K27) Seminar der Initiative 93 TO Fellows KOLLER	16:30–17:00
							17:00–17:30
							17:30–18:00
Galaabend im Kurhaus Baden-Baden							ab 19:30

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 3.05.2013

8.00–10.00 Uhr
Auditorium (UG)

(W29) Special Lecture 2
Schmerzen verstehen – Schmerzen behandeln
Translationale Forschung und Schmerztherapie I
Vorsitz *Hermann Locher (Tettnang), Wilfrid Jänig (Kiel)*

- (W29.1) Funktionelle Anatomie des cranioocervicalen Übergangs und trigeminocervicaler Konvergenzen 20'
Winfried Neuhuber (Erlangen)
- (W29.2) Diagnostik und Therapie cervicocranialer und cervicotrigeminaler Funktionsstörungen 15' + 5'
Wolfgang v. Heymann (Bremen)
- (W29.3) Zentrale Chronifizierungsprozesse bei entzündlichen Veränderungen der Rückenweichteile 20'
Siegfried Mense (Mannheim/Heidelberg)
- (W29.4) Diagnostik und Therapie schmerzhafter Funktionsstörungen der Muskulatur und der Myositiden 15' + 5'
Hannes Müller-Ehrenberg (Münster)
- (W29.5) Die Schmerzmatrix als Basis komplexer akuter und chronifizierender Schmerzbilder 20'
Walter Zieglgänsberger (München)
- (W29.6) Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie am Bewegungsorgan unter Betrachtung der Eigenschaften komplexer Systeme 15' + 5'
Ulrich Boehni (Schaffhausen)

(W30) Special Lecture 3 Schmerzen verstehen – Schmerzen behandeln Translationale Forschung und Schmerztherapie II		
Vorsitz	<i>Wolfgang v. Heymann (Bremen), Klaus Wolber (Ravensburg)</i>	
(W30.1)	Die körpereigene Schmerzhemmung, Essentials und mögliche klinische Bezüge <i>Jürgen Sandkühler (Wien)</i>	20'
(W30.2)	Subgroups of Nonspecific Low Back Pain auf dem Boden der grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnisse <i>Hermann Locher (Tettnang)</i>	15' + 5'
(W30.3)	Schmerz und funktionelle Kernspintomografie, was wissen wir? Welche Konsequenzen können wir ziehen? <i>Herta Flor (Mannheim/Heidelberg)</i>	20'
(W30.4)	Kognitiv-verhaltenstherapeutische Prinzipien im klinischen Alltag. Was kommt an, was bleibt auf der Strecke? <i>Paul Nilges (Mainz)</i>	15' + 5'
(W30.5)	Monodisziplinarität und Interdisziplinarität. Herausforderungen in der praktischen Versorgung von Schmerzpatienten <i>Klaus Wolber (Ravensburg)</i>	15'
W30.6)	Schlussdiskussion Moderation: Hermann Locher	25'

(W31) Spontanverlauf von Wirbelsäulenerkrankungen		
Vorsitz <i>Jörg Henning (Lahnstein), Philipp Drees (Koblenz)</i>		
(W31.1)	Spontanverlauf von Bandscheibenerkrankungen der LWS <i>Florian Danckwerth (Kamp-Lintfort)</i>	15' + 3'
(W31.2)	Chronifizierungsverläufe des Rückenschmerzes <i>Jan Holtschmit (Losheim)</i>	15' + 3'
(W31.3)	Spontanverlauf von entzündlich rheumatischen Wirbelsäulen - erkrankungen am Beispiel der Spondylosis ankylosans <i>Sabine Alfter (Lahnstein)</i>	15' + 3'
(W31.4)	Spontanverlauf von osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen <i>Philipp Drees (Koblenz)</i>	15' + 3'
(W31.5)	Rückenschmerz durch degeneratives Drehgleiten – konservativ oder operativ? Entscheid anhand eines interdisziplinären Protokolls <i>Ferdinand Krappel (Brig), Sojer, B., Koch, M.</i>	7' + 2'
(W31.6)	Extrakorporale Stoßwellentherapie bei Knochenheilungs- störungen – Ergebnisse und Einflussfaktoren <i>Christoph Koch (Murnau), Simmel, S., Bühren, V.</i>	7' + 2'

(W32) Spezielle Schmerztherapie im rehabilitativen Setting		
Vorsitz <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein), Ulrike Worringen (Berlin)</i>		
(W32.1)	Rückenschmerz im ganzheitlichen Kontext <i>Ulrich Peschel (Hamburg)</i>	15' + 5'
(W32.2)	Verhaltensmedizinisch-orthopädische Rehabilitation (VMO) <i>Ulrike Worringen (Berlin)</i>	15' + 5'
(W32.3)	Verhaltensmedizinische Orthopädie im Rahmen der speziellen Schmerztherapie bei orthopädischen Patienten <i>Christof von Neukirch (Isny)</i>	7' + 3'
(W32.4)	Die medizinische und ökonomische Wirksamkeit der Integrierten Funktionellen Rückenschmerztherapie <i>Michael Hollmann (Köln), Hoppe, M.</i>	7' + 3'
(W32.5)	Evolution eines multimodalen, interdisziplinären rehabilitativen Therapieansatzes bei chronischen Rückenschmerzpatienten <i>Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde)</i>	15' + 5'
(W32.6)	Patientenschulung bei chronisch unspezifischem Kreuzschmerz – Ergebnisse einer edukativen stationären Intervention nach einem Jahr <i>Hartmut Bork (Sendenhorst)</i>	15' + 5'
(W32.7)	Schmerztherapie nach Arbeitsunfall <i>Stefan Middeldorf (Bad Staffelstein)</i>	15' + 5'

(W33) State of the Art Knieendoprothetik		
Vorsitz <i>Alois Franz (Siegen), Carsten Perka (Berlin)</i>		
(W33.1)	Wann, welche Schlittenprothese? <i>Alois Fanz (Siegen)</i>	15' + 3'
(W33.2)	Wann brauche ich ein achsgeführtes Gelenk? <i>Carsten Perka (Berlin)</i>	15' + 3'
(W33.3)	Die mediale Oxford-Schlittenprothese bei anteromedialer Gonarthrose mit inkomplettem Knorpelverlust <i>Michael W. Maier (Heidelberg), Kuhs, F., Streit, M R., Gotterbarm, T.</i>	7' + 2'
(W33.4)	Die mediale unikondyläre Oxford Knieendoprothese – klinische 2 Jahresergebnisse <i>Heiko Spank (Greifswald), Eßer, J., Kasch, R., Lahm, A., Merk, H.</i>	7' + 2'
(W33.5)	Gibt es eine Indikation für den isolierten femoropatellaren Gelenkersatz? <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>	15' + 3'
(W33.6)	Wo liegen die Grenzen des Teilgelenkersatzes am Kniegelenk? <i>Peter Aldinger (Stuttgart)</i>	7' + 2'
(W33.7)	Frühe Ergebnisse der Enduro-Rotationsknie-Endoprothese <i>Ulrich Böhling (Berlin), Glasner, S., Scholz, J.</i>	7' + 2'
(W33.8)	Kreuzbänderhaltend (CR) oder Kreuzbandersetzend (PS) – was für welchen Patienten? <i>Carsten Tibesku (Straubing)</i>	15' + 3'
(W33.9)	Erste Erfahrungen und klinische Ergebnisse mit dem KineSpring® Knie-Implantat <i>Eßer, J. (Greifswald) , Spank, H., Merk, H.</i>	7' + 2'

(W34) Sitzung der ASG-FellowsVorsitz *Nikolaus Böhler (Linz), Anke Eckardt (Münchenstein)*

- (W34.1) Schulterendoprothetik bei Arthrose und rheumatoider Arthritis:
Was sollte man differenzieren? 12' + 5'
Andreas Niemeier (Hamburg)
- (W34.2) Endoprothese oder Arthrodese des Sprunggelenks?
Ein Vergleich klinischer, radiologischer und ganganalytischer
Ergebnisse 12' + 5'
Rainer Biedermann (Innsbruck)
- (W34.3) Navigationsverfahren in der Hüftendoprothetik –
Reines Marketing oder Vorteil für unsere Patienten? 12' + 5'
Tobias Renkawitz (Bad Abbach)
- (W34.4) Kombinierte unikondyläre Knieprothese und Umstellungs-
osteotomie Fabian von Knoch (Zürich) 12' + 5'
- (W34.5) „Femur first technique“ oder „tibia first technique“ in der
Knieendoprothetik – Wohin geht's? 12' + 5'
José Romero (Zürich)
- (W34.6) Indikationsstellung zum Totalfemur in der komplexen Knie-
und Hüftrevision 12' + 5'
Bernd Stöckl (Klagenfurth)
- (W34.7) Arthrose der unteren Extremität 12' + 5'
Victor Valderrabano (Basel)

**(W35) Endoprothetik-Knie
OP-Planung und Navigation**Vorsitz *Heiko Reichel (Ulm), Carsten Tibesku (Straubing)*

- (W35.1) Patienten-spezifische Instrumentierung verbessert die Rotation von Femurkomponenten in der Knieendoprothetik 8' + 2'
Thomas Heyse (Marburg), Tibesku, C.
- (W35.2) Patientenindividuelle Schnittblöcke in der Knieendoprothetik, erste klinische und radiologische Ergebnisse 8' + 2'
Ralf Dieckmann (Münster), Lübben T., Gosheger, G, Höll, S.
- (W35.3) Radiologische Ergebnisse der Frontalebene nach Verwendung patientenspezifischer Schnittblöcke in der Knieendoprothetik 8' + 2'
Kiriakos Daniilidis (Hannover), Tibesku, C.O.
- (W35.4) Ist die anhand der Ganzbeinaufnahme gemessene Beinachse ein valider Qualitätsindikator in der Knieendoprothetik? 8' + 2'
Julian Dexel (Dresden), Kirschner, S., Günther, KP., Lützner, J.
- (W35.5) Wie viel muss auf a.p.-Knieaufnahmen abgebildet sein, um das tibiofemorale Alignment bestimmen zu können? 8' + 2'
Mirco Sgroi (Ulm), Faschingbauer, M., Reichel, H., Kappe, T.
- (W35.6) Vergleich einer neuen „pinless“ Navigationstechnik mit der konventionellen Navigationstechnik bei Knie-TEP-Implantation 8' + 2'
Clemens Baier (Bad Abbach), Maderbacher, G., Schaumburger, J., Springorum, HR., Grifka, J., Beckmann J.
- (W35.7) Ist eine Teilnavigation nur des tibialen Schnitts mit femoralem bandspannungsadaptiertem Aufbau ausreichend? Vergleich mit der konventionellen navigierten Technik. 8' + 2'
Johannes Beckmann (Stuttgart), Grifka, J., Fitz, W., Springorum, HR., Maderbacher, G., Baier, C.
- (W35.8) Arthroskopische Infektsanierung am Kniegelenk – eine retrospektive Studie mit aktueller Nachuntersuchung 8' + 2'
Christian Walter (Tübingen), Maurer, D., Wünschel, M.

(W36) Großes Thema – Kleine Gelenke		
Vorsitz <i>Dan-Henrik Boack (Berlin), Wolfgang Rüter (Hamburg)</i>		
(W36.1)	Welcher Patient profitiert von einer Sprunggelenk- endoprothese? <i>Jörg Jerosch (Neuss)</i>	18' + 4'
(W36.2)	MIC vs Standardzugang in der OSG-Endoprothetik <i>Dan-Henrik Boack (Berlin)</i>	7' + 2'
(W36.3)	Arthroskopische Therapie des anterioren Impingement des oberen Sprunggelenkes <i>Fadi Baseseh, (Herne) Fechner, A., Godolias, G.</i>	7' + 2'
(W36.4)	Supramalleolare Osteotomie bei OSG-Arthrose <i>Dan-Henrik Boack (Berlin)</i>	7' + 2'
(W36.5)	Ergebnisse nach Rekonstruktion des Außenbandapparates bei chronischer Außenbandinsuffizienz des OSG mittels Hamstringsehne in Markgröninger OP Technik <i>Isabelle Streit (Markgröningen), Schulz, M., Immendörfer, M., Schuster, P., Richter, J.</i>	7' + 2'
(W36.6)	Die Behandlung des Hallux rigidus mittels Arthrodese im Vergleich zur Versorgung mit der Hemi-CAP Teilprothese <i>Angelika Baseseh (Herne), Meyer, O., Godolias, G.</i>	7' + 2'
(W36.7)	Fingergelenksendoprothesen – wann bei welchem Patienten? <i>Andreas Niemeier (Hamburg)</i>	18' + 4'
(W36.8)	Vier Jahre Erfahrungen mit der winkelstabilen Y-Platte zur Arthrodese des rheumatisch destruierten Handgelenkes <i>Lutz Forke (Arnstadt), Lorenz, U., Irlenbusch, U.</i>	7' + 2'
(W36.9)	Die Ellenbogenprothetik gestern, heute und morgen <i>Wolfgang Rüter (Hamburg)</i>	18' + 4'

(W37) Sonografie der SäuglingshüfteVorsitz *Maurizio De Pellegrin (Mailand), Peter Schuler (Karlsruhe)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W37.1) | Der große Überblick. Fehlermöglichkeiten, Tipps, Tricks und Katastrophen
<i>Reinhard Graf (Stolzalpe)</i> | 30' + 5' |
| (W37.2) | Frühbehandlung der Hüftdysplasie – wie früh?
<i>Maurizio De Pellegrin (Mailand)</i> | 25' + 5' |
| (W37.3) | Hüftdysplasie und Sonographie aus pädiatrischer Sicht
<i>Franz Bundscherer (Geretsried)</i> | 20' + 5' |
| (W37.4) | Sind sich die deutschsprachigen Kinderorthopäden in der Diagnostik und Therapie der Säuglingshüfte einig?
<i>Tamara Seidl (Bielefeld), Placzek, R., Funk, J.</i> | 7' + 3' |
| (W37.5) | Biomechanische Evaluation zweier Abspreizorthesen bei der Behandlung der angeborenen Hüftdysplasie
<i>Susanne Fröhlich (Rostock), Kreuz, PC.</i> | 7' + 3' |
| (W37.6) | 24 Jahre sonographisches Screening der Neugeborenenhüfte am Universitätsklinikum Marburg – eine Analyse
<i>Christian-Dominik Peterlein (Marburg), Penner, T., Fuchs-Winkelmann, S.</i> | 7' + 3' |

(W38) Rheumatologie in der orthopädischen Praxis		
Vorsitz	<i>Martin Talke (Berlin), Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i>	
(W38.1)	Entzündliche Gelenkerkrankungen Rheumatoide Arthritis-Ankylosierende Spondylitis- Spondyloarthritis <i>Christoph Fiehn (Baden Baden)</i>	15' + 5'
(W38.2)	Qualitätsoffensive Orthopädische Rheumatologie <i>Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i>	15' + 5'
(W38.3)	Reaktive Arthritis <i>Markus Gaubitz (Münster)</i>	10' + 5'
(W38.4)	Polymyalgia Rheumatica (PMR) <i>Martin Talke (Berlin)</i>	10' + 5'
(W38.5)	Von der Hyperurikämie zur Gicht <i>Andreas Pingsmann (Berlin)</i>	10' + 5'

(W39) Tag der Technischen Orthopädie

Eine Initiative des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik (BIV-OT) in Kooperation mit der Vereinigung Technische Orthopädie (VTO) und der Initiative '93.

Einlagen und Orthesen-Versorgung im Kindesalter

Vorsitz *Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund), Klaus-Jürgen Lotz (Dortmund)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W39.1) | Versorgungskonzepte und Wirkungsweise bei Hilfsmitteln am Kinderfuß
<i>Ludger Lastring (Dortmund)</i> | 15' + 5' |
| (W39.2) | „Das wächst sich schon raus“ – Therapiekonzepte am Kinderfuß
<i>Bernd-Dietrich Katthagen (Dortmund)</i> | 12' + 3' |
| (W39.3) | Wirksamkeitsnachweis der Hilfsmittelversorgung durch Bewegungsanalyse
<i>Juliane Wühr (Coesfeld), Bosch, K.</i> | 12' + 3' |
| (W39.4) | Orthopädie-Technische Versorgungsmöglichkeiten des ICP-Fußes
<i>Ingo Pfeiffer (Markkleeberg)</i> | 12' + 3' |
| (W39.5) | Korrekturorthesen für die untere Extremität
<i>Claudia Pohlig-Wetzelsperger (Traunstein)</i> | 12' + 3' |

(W40) Konservative Orthopädie/Unfallchirurgie und Einsatzmedizin im Sanitätsdienst der Bundeswehr – ein Widerspruch?	
Vorsitz	<i>Benedikt Friemert (Ulm), Hans-Georg Palm (Ulm)</i>
(W40.1)	Die Entwicklung der konservativen Orthopädie durch die Zusammenführung mit der Unfallchirurgie <i>Arnold Suda (Ludwigshafen)</i> 15' + 4'
(W40.2)	Als Soldat und Arzt im Auslandseinsatz – was bedeutet das? <i>Benedikt Friemert (Ulm)</i> 15' + 4'
(W40.3)	Notwendigkeit und Spektrum der konservativen Orthopädie im Auslandseinsatz <i>Christian Ernst (Ulm)</i> 15' + 4'
(W40.4)	Als Unfallchirurg und Orthopäde bei der Bundeswehr – im Spannungsfeld zwischen Generalist und Spezialist <i>Gerhard Achatz (Ulm)</i> 10' + 3'
(W40.5)	Forschungsschwerpunkte der konservativen Orthopädie am Bundeswehrkrankenhaus Ulm <i>Hans-Georg Palm (Ulm)</i> 10' + 3'
(W40.6)	Die Diagnostik orthopädischer Verletzungen im Auslandseinsatz – Eine Domäne der Sonografie? <i>Falk von Lübken (Ulm)</i> 10' + 3'
(W40.7)	Das bedarfsorientierte Ausbildungscurriculum für Orthopäden/ Unfallchirurgen am Beispiel des Bundeswehrkrankenhauses Ulm <i>Hans-Joachim Riesner (Ulm)</i> 10' + 3'
	Zusammenfassung <i>Hans-Georg Palm (Ulm)</i> 6'

(W41) ExtremitätenchirurgieVorsitz *Christoph Josten (Leipzig), Joachim Hassenpflug (Kiel)*

- (W41.1) Die akute ACG-Luxationsverletzung Typ Rockwood III-V – eine vergleichende Untersuchung der operativen Stabilisierung mittels arthroskopischem Double-Tight-Rope vs. offener Hakenplatte-Implantation 7' + 2'
Thomas Stein (Frankfurt), Jobmann, S., Müller, D., Welsch, F., Hoffmann, R., Schweigkofler, U.
- (W41.2) Die arthroskopische Therapie einer traumatischen Engaging-Hill-Sachs-Läsion bei Schulterinstabilität mittels Remplissage. 7' + 2'
Torge Schepers (Herne), Heikenfeld, R., Godolias, G., Listringhaus, R.
- (W41.3) Die Versorgung proximaler Humerusfrakturen mit winkelstabiler Plattenosteosynthese – Eine Komplikationsanalyse 7' + 2'
Richard Stangl (Schwarzenbruck), Fischer, S., Schöneberger, T., Seemüller, C.
- (W41.4) Vergleich der Primärstabilität des SportWelding® Sombrero 3,6 mm Fadenankersystems (SportWelding GmbH) zum etablierten BioCorkscrew® FT 5,5 mm Fadenankersystem in osteopenen und gesunden Humeri 7' + 2'
Mehmet Fatih Gülecyüz (München), Pietschmann, MF., Lehmann, M., Göbel, S., Mayer, J., Müller, PE.
- (W41.5) Die „Axillarisparsese“ als wichtige orthopädische Differentialdiagnose 7' + 2'
Martin Fülle (Münster), Fülle, F.
- (W41.6) Erste Ergebnisse der Endoskopische Rekonstruktion von partiellen distalen Trizepssehnenrupturen – prospektive Ergebnisse von 14 Patienten 7' + 2'
Rico Listringhaus (Herne), Heikenfeld, R., Godolias, G.
- (W41.7) Operative Therapie des Cubitaltunnelsyndroms – offene in Situ Dekompression versus endoskopische Dekompression 7' + 2'
Roderich Heikenfeld (Herne), Listringhaus, R., Godolias, G.
- (W41.8) MPFL-Rekonstruktion – Nachuntersuchung und return to sports 7' + 2'
Sabine Lippacher (Ulm), Elsharkawi, M., Dornacher, D., Reichel, H., Nelitz, M.

- (W41.9) Kombinierte Trochleoplastik und Rekonstruktion des MPFL bei patellofemoraler Instabilität
Manfred Nelitz (Oberstdorf/Kempten), Lippacher, S. 7' + 2'
- (W41.10) Kann man sich auf das intraoperative Röntgen bei Korrektur eines ausgeprägten Hallux valgus verlassen?
Natalia Gutteck (Halle), Wohlrab, D., Radetzki, F., Zeh, A., Delank, S., Lebek, S. 7' + 2'
- (W41.11) Einfluss der langen Bizepssehne auf die Supinationsbewegung im Ellbogengelenk
Peter Ernst Müller (München), Eberhard, FM., Mittermüller, C., Schröder, C., Jansson, V., Pietschmann, MF. 7' + 2'

<p>(W42) Aus – Weiter – Fortbildung Wo kommt der Nachwuchs her? Vorsitz <i>Rainer Burgkart (München), Almut Tempka (Berlin)</i></p>		
(W42.1)	Studentische Ausbildung <i>Rainer Burgkart (München)</i>	15'
(W42.2)	Medizin in weiblich – wie organisiert man das? <i>Daniela Depeweg (Heidelberg)</i>	15'
(W42.3)	Umsetzung der Weiterbildungsordnung in Deutschland <i>Max Rudert (Würzburg)</i>	15' + 5'
(W42.4)	Neue Universitäre Organisationsformen – eine Antwort? <i>Reiner Gradinger (München)</i>	15'
(W42.5)	Round-table-Diskussion aller Referenten <i>Moderation: Hartmut Siebert (Schwäbisch Hall)</i>	30'

(W43) Assistentenprogramm: Technische Details zu Injektionen an den großen und kleinen Gelenken

Vorsitz *Susanne Fröhlich (Rostock), Martin Talke (Berlin)*

- (W43.1) Hygienische Aspekte: 20'
a. Räumlichkeiten
b. Desinfektion patientennaher Gegenstände
c. VAH-Liste
d. Aktuelle Leitlinien
Axel Schulz (Lüdenscheid)
- (W43.2) Indikationen und Substanzen zur i.a. Injektion 20'
Joachim Cassens (Marburg)
- (W43.3) Durchführung der Injektion – Praktische Übungen an Modellen 40'
a. Welche Substanzen stehen zur Verfügung?
b. Welche Nadel für welches Gelenk?
c. Einsatz des Ultraschallgerätes
d. Nachbehandlung
Martin Talke (Berlin), Axel Schulz (Lüdenscheid)

(W44) Assistentenprogramm: Die wichtigsten therapeutischen Injektionen im LumbosakralbereichVorsitz *Cordelia Schott (Essen), Jan Zöllner (Karlsbad)*

- (W44.1) Stellenwert der lumbalen Injektionen, Indikationen, Injectabilia, Kontraindikationen, Komplikationen, Standards 15' + 5'
Cordelia Schott (Essen)
- (W44.2) Facetteninfiltrationen und Denervationen, Technik und Indikationen 15' + 5'
Patrick Weidle (Mönchengladbach)
- (W44.3) Die epiduralen Techniken: epidurale Überflutung lumbal oder sakral, epidural-perineurale Injektion in Doppelnadeltechnik 15' + 5'
Robert Krämer (Barcelona, ES)
- (W44.4) Indikation und Technik zur Analgesie der spinalen Lumbalnerven und Infiltrationen der iliolumbalen Bänder 15' + 5'
Christian Baumgart (Münster)
- (W44.5) Minimalinvasive Interventionen der Wirbelsäule mit Schwerpunkt „intradiskale Verfahren, Radiofrequenztherapie, Neurostimulation“ 15' + 5'
Martin Legat (Zofingen, CH)
- (W44.6) Hilft Cortison in der Behandlung des chronischen Nervenwurzelkompressionssyndroms? Ergebnisse einer prospektiv randomisierten Doppelblindstudie 7' + 3'
Wolfram Teske (Bochum), Zirke, S., Lahner, M., v. Schulze Pellengahr, C., Vetter, G., Lichtinger, T.
- (W44.7) Wirbelsäulennahe Infiltrationstherapie – Sind die Aussagen der Patienten verlässlich und objektiv messbar? 7' + 3'
Marco Gesicki (Tübingen), Leichtle, C., Kirster Hofmann, U.

W45 VSOU-Nachwuchsförderpreis	
Vorsitz	<i>Thomas Möller (Speyer), Rüdiger Schmidt-Wiethoff (Pforzheim)</i>
(W45.1)	Die Behandlung der Femurkopfnekrose mit autologen Stammzellen <i>Wojciech Pepke (Heidelberg), Kasten, P., Janicki, P., Egermann, M.</i> 7' + 3'
(W45.2)	Indikation und Befund von MRTs und MR-Arthrographien bei intraartikulären Hüftpathologien – Wie häufig sinnvoll und richtig? <i>Janne Warnecke (Laatzten), Kasperczyk, A., Rühmann, O., Berndt, T., Lerch S.</i> 7' + 3'
(W45.3)	Klinische Ergebnisse der Tuberositasmialisierung nach Elmslie-Trillat bei unterschiedlicher Indikationsstellung <i>Claudia Hartz (Heidelberg), Olivet, J., Pries, F., Seekamp, A., Varoga, D.</i> 7' + 3'
(W45.4)	Die knöcherne Integration von Hemi-Resurfing Implantation der Schulter <i>Florian Schmidutz (München), Sprecher, C., Gohlke, F., Suedkamp, N., Hertel, R., Braunstein, V.</i> 7' + 3'
(W45.5)	Die antibakterielle Wirkung von V.A.C. GranuFoam Silver® Dressing <i>Saskia Magdalena Sachsenmaier (Tübingen), Ipach, I., Kluba, T.</i> 7' + 3'
(W45.6)	Eine neue Methode zur nicht-destruktiven Bestimmung der Hydroxylapatitsynthese im 3D-Knochen-Tissue Engineering Modell mittels 99m-Tc-MDP-Labeling <i>Tobias Grossner (Heidelberg), Haberkorn, U., Gotterbarm T.</i> 7' + 3'
(W45.7)	Einfluss der Oberflächenrauigkeit von Knochenzement auf die Adhärenz von Endotoxinen <i>Alexander Paulus (München), Brosseder, S., Schröder, C., Jansson, V., Utzschneider, S.</i> 7' + 3'
(W45.8)	Einfluss von BMP-13 auf die in vitro Kultur humaner Tenozyten <i>Thomas Niethammer (München), Pietschmann, MF., Müller PE.</i> 7' + 3'
(W45.9)	SPECT/CT tracer uptake is influenced by tunnel orientation and position of the femoral and tibial ACL graft insertion site <i>Dominic Mathis (Basel), Hirschmann, M. T., Rasch H., Amsler F., Friederich N.F., Arnold M.P.</i> 7' + 3'
(W45.10)	A new standardized algorithm to evaluate tibio-talar osteochondral lesions using SPECT/CT <i>Geneviève Hassink (Basel, CH), Testa, EA., Hügler, T., Leumann, A., Valderrabano, V., Hirschmann, MT.</i> 7' + 3'

(W46) Tag der Technischen Orthopädie

Eine Initiative des Bundesinventionsverbandes für Orthopädie-Technik (BIV-OT) in Kooperation mit der Vereinigung Technische Orthopädie (VTO) und der Initiative '93.

Lumbalorthesen im Praxisalltag

Vorsitz *Bernhard Greitemann (Bad Rothenfelde), Olaf Kelz (Dortmund)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W46.1) | Therapiekonzepte und Wirkungsweise bei der Hilfsmittelversorgung des Kreuzschmerz-Patienten
<i>Johannes Schröter (Wiesbaden)</i> | 15' + 5' |
| (W46.2) | Evidenz der Hilfsmittelversorgung mit Lumbalorthesen
<i>Bernhard Greitemann (Münster)</i> | 15' + 5' |
| (W46.3) | Maßanfertigung versus Konfektion im Hinblick auf Passform und Funktion von Lumbalorthesen
<i>Bettina Grage-Roßmann (Dortmund)</i> | 12' + 3' |
| (W46.4) | Low Back Pain und Adipositas: Lumbalorthesen XXXL
<i>Christian Roth (Herisau, CH)</i> | 12' + 3' |
| (W46.5) | Lumbalorthesen in der Nachbehandlung operativer Therapieverfahren
<i>Tobias Pitzen (Karlsbad)</i> | 12' + 3' |
| (W46.6) | Präventiver Einsatz von Lumbalorthesen bei wirbelsäulenbelastenden Tätigkeiten
<i>Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i> | 12' + 3' |
| (W46.7) | Einsatzbereiche von Lumbalorthesen im Leistungssport
<i>Dirk Schwager (Zeulenroda)</i> | 15' + 5' |

**(W47) Assistentenprogramm: Essentials der medikamentösen
Schmerztherapie in Orthopädie und Unfallchirurgie**

Vorsitz *Martin Strohmeier (Ravensburg), Lienhard Dieterle (Ravensburg)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W47.1) | Welche Medikamente bei welchem Schmerz?
<i>Martin Strohmeier (Ravensburg)</i> | 18' + 4' |
| (W47.2) | Wenn Psychopharmaka, welche? Wann?
<i>Lienhard Dieterle (Ravensburg)</i> | 18' + 4' |
| (W47.3) | Brauchen wir Opiate?
<i>Fritjof Bock (Ravensburg)</i> | 18' + 4' |
| (W47.4) | Auf Wechselwirkung achten – Medikamente beim
alten Patienten
<i>Gabriela Strohmeier (Ravensburg)</i> | 18' + 4' |

(W48) Sensomotorik		
Vorsitz <i>Hans-Henning Wetz (Münster), Gregor Pfaff (München)</i>		
(W48.1)	Übersichtsreferat: Sensomotorik im Bereich der Orthopädie <i>Wolfgang Laube (Feldkirch)</i>	12' + 3'
(W48.2)	Myofasziale Schmerzen und Körperhaltung: Die neue Bedeutung der Faszien <i>Christopher Gordon (Ulm)</i>	12 + 3'
(W48.3)	Aspekte der Kopfsteuerung/Kopfzwangshaltung/Kopfschmerz- diagnostik (Okulo-trigemino-cervicale Konvergenz) <i>Wolfgang von Heymann (Bremen)</i>	10 + 3'
(W48.4)	Kieferrelationsbestimmung in der Kieferorthopädie in Bezug zur gesamten posturalen Grundregulation <i>Hanns von Rolbeck (Göppingen)</i>	10' + 3'
(W48.5)	Sensomotorik und Körperhaltung durch orthopädische Schuheinlagen – Historie und Aktualität <i>Hans-Henning Wetz (Münster)</i>	12' + 3'
(W48.6)	Grundlagen der 3/4 D Wirbelsäulenvermessung und ihre Bedeutung für die funktionelle Orthopädie <i>Christian Harzmann (München)</i>	10' + 3'
(W48.7)	Indikationen passiver und aktiver Einlagen aus fußchirurgischer Sicht <i>Hubert Klauser (Berlin)</i>	10' + 3'
(W48.8)	Propriozeptive Einlegesohlen: Ergebnisse einer Pilotstudie <i>Hans Garten (München)</i>	7' + 3'
(W48.9)	Vorstellung des Untersuchungsgangs zur Sensomotorik in Diagnostik und Therapie nach GHBF (Fallbeispiele) <i>Gregor Pfaff (München)</i>	12'

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für AssistentInnen

Freitag, 3. Mai 2013 / 8.00–10.00 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

(OP5) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Dietmar Litzkow (Leinefelde-Worbis), Thorsten Schache (Frankfurt a.M.), Hüseyin Senyurt (Düsseldorf)*

(OP6) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Bernd Dreithaler (Berlin), Theodor Patsalis (Wuppertal)*

(OP7) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Jens Kellinghaus (Köln), Thomas Schneider (Köln)*

(OP8) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“

VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsorensseite genannten Firmen.

Freitag, 3.05.2013

8.30–17.30 Uhr
Sitzungsraum 3 (1. OG)

(K19)
Leitung **IGOST Re-Zertifizierungskurs**
*Christian Baumgart (Münster), Fritjof Bock (Ravensburg),
Axel Schulz (Lüdenscheid)*

Inhalt Der Kurs dient zur Re-Zertifizierung der Kollegen, die das IGOST-Zertifikat „Schmerztherapie“ besitzen und turnusgemäß rezertifiziert werden.

Teilnehmerzahl mind. 15 – max. 30

Gebühr IGOST Mitglieder 190 €/Nichtmitglieder 240 €

Anmeldung über IGOST Koordinationszentrum, Essen
www.IGOST.de
Tel. 02351 4320206

(K21)	Seminar „Statistik leicht gemacht“ Hilfe bei der Erstellung und beim Lesen wissenschaftlicher Arbeiten Statistikseminar der Kommission Dokumentation (Nr.7; E.Basad) der Allianz Deutscher Orthopäden und des AK-Orthopädie und Unfallchirurgie der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V. (Chr. Juhra Münster; Th.Winter-Berlin)
Leitung	<i>Thomas Winter (Berlin)</i>
Referenten	<i>Klaus Förster (Engelskirchen) Elmar Kießlinger (Bad Abbach) Thomas Winter (Berlin)</i>
Inhalt	<p>In diesem Seminar soll einmal der gesunde Menschenverstand für mehr Zahlenverständnis trainiert werden. Es sollen grundlegende Begriffe der Statistik erklärt und den Teilnehmern Gelegenheit gegeben werden, an praktischen, typischen Beispielen die richtige Testauswahl und -anwendung einüben zu können.</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">– kurze Einführung in Grundlagen (Signifikanzbegriff, Vertrauensintervall u.a.)– einfache Tests wie z.B. t-Test; U-Test– lineare Korrelationen– Sensitivität, Spezifität, prädiktiver Wert diagnostischer Verfahren– Überlebensanalyse– richtiger Gebrauch von Prozentzahlen– Bewertung von Aussagen in Publikationen und Vorträgen– Tipps für die Planung und Durchführung von Studien
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Freitag, 3.05.2013

11.00–16.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

(K20) ADO-EMG Kompaktkurs „Muskelektrodiagnostik und Biofeedbacktherapie mit Oberflächen EMG“

Leitung Maximilian Meichsner (Bad Tölz)

Inhalt Einführung in die neuromuskuläre Funktionsanalyse mit dem Oberflächen-EMG, EMG-Diagnostik und Therapie orthopädischer und sportmedizinischer Indikationen, Praxiskonzept und Wirtschaftlichkeit

Teilnehmerzahl 20

Gebühr 125 €/Anmeldung erforderlich!

Anmeldung über über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO)
Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59,
E-Mail: info@institut-ado.de
Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU,
Nr. 209 (2.OG)

Freitag, 3.05.2013

11.00–12.30 Uhr
VIP Lounge (2. OG)

(K26)	Workshop „Orthopädie & Physiotherapie“ – Die Physiotherapiepraxis als Wirtschaftsfaktor im Praxisunternehmen Orthopädie
Leitung	<i>Bernd Sadler (Stockach)</i>
Referenten	<i>Gisbert Klein (Gelsenkirchen) Michael Reeder (Gelsenkirchen)</i>
Inhalt	Die Physiotherapie ist integrativer Bestandteil der konservativen und operativen Orthopädie. Erfolgreiche Praxen arbeiten in enger räumlicher und organisatorischer Kooperation mit Physiotherapeuten zum Nutzen ihrer Patienten. Die Referenten zeigen ein Modell auf, wie es in Deutschland an über 150 Standorten praktiziert wird. Der Orthopäde ist ohne unternehmerisches Risiko am wirtschaftlichen Erfolg „seiner“ Physiotherapiepraxis beteiligt. Wenn Sie Ihre bestehende Einrichtung optimieren, eine neue Einrichtung aufbauen und zeitnah Gewinne generieren wollen, dann sollten Sie diesen Workshop nicht versäumen.
Teilnehmerzahl	max. 60
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Freitag, 3.05.2013

12.30–18.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2. OG)

(K24)	ADO-„Rheuma Zertifizierungskurs II“ Früharthritis in Orthopädischer Hand – Frühbehandlung
Leitung	<i>Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i>
Referenten	<i>Markus Gaubitz (Münster) Uwe Schwokowski (Ratzeburg)</i>
Inhalt	Vermittlung der neuesten Erkenntnisse der Diagnostik und Therapie rheumatischer Erkrankungen für Neueinsteiger und Fortgeschrittene
Teilnehmerzahl	30
Gebühr	BVOU Mitglieder 130 €/Nichtmitglieder 150 € Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)“

Freitag, 3.05.2013

14.00–18.00 Uhr
Sitzungsraum 10 (2. OG)

(K25) Leitung	Refresherkurs „Sonografie der Bewegungsorgane“ <i>Norbert M. Hien (München)</i>
Referenten	<i>Benedikt Friemert (Ulm)</i> <i>Gerhard Achatz (Ulm)</i> <i>Hartmut Gaulrapp (München)</i> <i>Rainer Berthold (Wetzlar)</i> <i>Norbert M. Hien (München)</i>
Inhalt	1. Sprunggelenk und Fuß 2. Sonographische Diagnostik der strukturellen Veränderungen 3. Schwerpunkt Kapselbandverletzungen und Instabilitäten
Teilnehmerzahl	max. 30
Gebühr	€ 20/Anmeldung erforderlich!

Freitag, 3.05.2013

14.30–15.30 Uhr
Sitzungsraum 7/8 (2. OG)

(K23)	Öffentliche Sitzung des BVOU-Arbeitskreises „Niedergelassene Operateure“
Leitung	<i>Peter Heppt (Erlangen)</i>
Referenten	<i>Peter Heppt (Erlangen) Helmut Weinhart (Starnberg)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Endocert2. Qualitätssicherung niedergelassener Operateure3. Grenzen der ärztlichen Behandlungspflicht4. Aktuelle Abrechnungshinweise
Teilnehmerzahl	max. 130
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)“

Freitag, 3.05.2013

15.00–18.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

(K22) Leitung	ADO-Workshop „Einlagen und Orthopädieschuhtechnik“ <i>Hartmut Stinus (Northeim)</i>
Referenten	<i>Klaus Harrer (Karlsruhe)</i> <i>Hartmut Stinus (Northeim)</i>
Inhalt	Im Workshop werden orthopädiotechnische Hilfsmittel zur Therapie von Fußbeschwerden und Fußleiden dargestellt und besprochen. Neben Maß- und Modellverfahren, Herstellung sowie Gestaltung von Einlagen, Zurichtungen am Konfektionsschuh und Orthopädischen Schuhen werden Rezeptur, Abnahme und die gesetzlichen Grundlagen erörtert.
Teilnehmerzahl	20
Gebühr	30 €/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)“

(K27)	Seminar der Initiative93 Technische Orthopädie Fellows „Die konservative Behandlung von Kindern und Jugendlichen in der Technischen Orthopädie“
Leitung	<i>Armin Koller (Rheine)</i>

- Inhalt**
1. Moderne Korsetttherapie der Skoliose mit derotierenden, spiegelnden Aktivorthesen Typ Cheneau
Jan Matussek (Bad Abbach)
 2. Orthesen und Schienen bei Hüftdysplasie – Möglichkeiten und Grenzen
Ferdinand Wagner (Bad Abbach)
 3. Schuhe und Orthesen bei Infantiler Zerebralparese – vor, nach oder statt OP?
Ingo Pfefferkorn (Rostock)
 4. Ganganalyse – Evidenz für den Erfolg von Orthesen-Versorgungen bei Kindern mit Zerebralparese im postoperativen Verlauf
Daniel Heitzmann (Heidelberg)
 5. Dismelie der oberen Extremität – Prothetische Versorgung ja oder nein?
Boris Bertram (Heidelberg)
 6. Hilfsmittelversorgung bei Meningomyelocele
Frank Braatz (Heidelberg)
 7. Klumpfußtherapie in der Praxis – was kommt nach Cincinatti und Ponseti?
Jürgen Götz (Bad Abbach)

Teilnehmerzahl max. 60

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

Stoßwellen-Zertifizierungskurs der DIGEST	
Leitung	<i>Markus Gleitz (Luxemburg), Richard Thiele (Berlin)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Physikalische Grundlagen und Gerätekunde <i>Vinzenz Auersperg (Steyr)</i> 2. Biologische Wirkmechanismen <i>Jörg Hausdorf (München)</i> 3. Grundprinzipien der Stoßwellenbehandlung <i>Markus Gleitz (Luxemburg)</i> 4. Standard-Indikation 1: Kalkschulter <i>Ludger Gerdesmeyer (Kiel)</i> 5. Standard-Indikation 2: Plantarfasziitis <i>Ludger Gerdesmeyer (Kiel)</i> 6. Standard-Indikation 3: Epicondylopathie <i>Sergej Thiele (Berlin)</i> 7. Standard-Indikation 4: Achillodynie/Patellatendopathie <i>Sergej Thiele (Berlin)</i> 8. ESWT am Skelettmuskel <i>Markus Gleitz (Luxemburg)</i> 9. ESWT im Sport <i>Heinz Lohrer (Frankfurt)</i> 10. ESWT am Knochen <i>Wolfgang Schaden (Wien)</i> 11. ESWT an der Haut <i>Wolfgang Schaden (Wien)</i> 12. Berufspolitische Informationen <i>Richard Thiele (Berlin)</i> <p>Demo und Übungen der Standardindikationen und Muskelbehandlung an 3–5 verschiedenen Geräten Abschlusstestat</p>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	220 €
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

Freitag, 3.05.2013

11.00–17.00 Uhr
Kursort: DRK Klinik Baden Baden

Leitung	ADO „Taping-Crashkurs“ <i>Ingo Geuenich (Würselen)</i>
Inhalt	Ziel dieser Kurse ist es, die Grundlagen und Spezifikationen des Kinesiologischen Tapings zu vermitteln. Praktische Übungen geben Gelegenheit, das Erlernete auszuprobieren. Dieser Crashkurs ist speziell nur für Ärzte und Physiotherapeuten geeignet.
Teilnehmerzahl	25–30
Gebühr	120 €
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

Interne Arbeitskreissitzungen

Freitag, 3. Mai 2013

(A3) AG Lehre der DGOU <i>Susanne Fröhlich (Rostock)</i>	8.00–10.00 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)
(A20) Sektion Bildgebende Verfahren der DGOU + AG Sonografie der DGU <i>Benedikt Friemert (Ulm)</i> <i>Axel Goldmann (Erlangen)</i>	11.00–12.30 Uhr Sitzungsraum 10 (2. OG)
(A4) AK Orthopädie/Unfallchirurgie der GMDS <i>Christian Juhra (Münster)</i>	16.30–18.00 Uhr Sitzungsraum 12 (2. OG)

Sonstige Veranstaltungen

Freitag, 3. Mai 2013

(V17) Mitgliederversammlung Generalisten der Chirurgie e.V.	8.00–9.00 Uhr Sitzungsraum 6 (2. OG)
(V19) BVOU Mitgliederversammlung	12.45–14.00 Uhr Sitzungsraum 7/8 (2. OG)
(V22) VLOU Forum – interne Veranstaltung –	14.00–16.00 Uhr VIP Lounge (2. OG)

Satellitensymposien

Freitag, 3.05.2013

10.30–12.30 Uhr
Sitzungsraum 12 (2. OG)

(V21)	FEY International-Vortrag „Möglichkeiten zur Schaffung eines passiven Einkommens in der orthopädischen Praxis“
Leitung	<i>Dag Steeger v. Keitz (Rüsselsheim)</i>
Referenten	<i>Urs Ihringer (Frauenfeld) Dag Steeger v. Keitz (Rüsselsheim)</i>
Inhalt	Durch die einschneidenden Veränderungen im Gesundheitswesen, ist es gerade für die Orthopäden zu einem deutlichen Rückgang der Einnahmen gekommen. Einnahmequellen außerhalb der kassenärztlichen Vergütung gewinnen eine immer größere Bedeutung in der Existenzsicherung orthopädischer Praxen. Das Seminar soll Möglichkeiten aufzeigen, aus der täglichen Praxis ein passives Einkommen zu generieren, das auch nach Beendigung der beruflichen Tätigkeit fortbesteht.
Teilnehmerzahl	max. 20
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(V19a)	Biologische Heilmittel Heel-Workshop „Sprunggelenksverletzungen im Leistungssport Fußball – Verbesserung der Versorgung durch frühzeitiges, integratives Management und Möglichkeiten der Selbstmedikation“
Leitung	<i>Christian Schneider (München)</i>
Referenten	<i>Axel Fischlein (Nürnberg) Christian Schneider (München)</i>
Inhalt	<p>Im Leistungssport (Schwerpunkt Fußball) sind nach einer Verletzung die wichtigsten Fragen: Ist es schlimm? Wie lange dauert es? Gerade am Sprunggelenk sind Verletzungen häufig. Durch gezielte und – vor allem – sofortige Maßnahmen kann in der Rehabilitation viel Zeit gewonnen werden.</p> <p>Im Workshop werden mögliche Erstmaßnahmen, manuelle Untersuchungen und Behandlungstechniken bis hin zu aktiven Möglichkeiten in der Therapie gezeigt, mit denen der Sportler schnell wieder an seine notwendige Belastbarkeit herangeführt werden kann. Es wird aufgezeigt, welche Maßnahmen, v. a. Sofortmaßnahmen, vom Leistungssport in den Breitensport übertragen werden können (und sollen). Es wird dargestellt, wie der Sportler auch durch Selbstmedikation den Heilungsprozess unterstützen kann.</p>
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Freitag, 3.05.2013

12.45–13.45 Uhr
Kongresssaal I (1. OG)

(V14) Mundipharma-Symposium „Herausforderung Schmerztherapie bei Endoprothetik – ein Thema, das Orthopäden und Rehamediziner verbindet“

Referenten *Diethard Usinger (Bad Camberg)*
Jan Zöllner (Friedrichsdorf)

Inhalt

1. Schmerztherapie bei Knie TEP – Vorher/Nachher
Jan Zöllner (Friedrichsdorf)
2. DIE richtige Schmerztherapie macht den Unterschied in der AHB
Diethard Usinger (Bad Camberg)

Teilnehmerzahl max. 230

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

(V15)	LIVE-OP Video-Übertragung Arthrex GmbH (Karlsfeld)/ATOS-Praxisklinik Heidelberg Live-OP „Goldstandard heute – Rekonstruktion der Rotatorenmanschette“
Vorsitz und Moderation	<i>Lars-Johannes Lehmann (Mannheim)</i>

Operateur *Sven Lichtenberg (Heidelberg)*

Inhalt Läsionen der Sehnen der Rotatorenmanschette bedeuten für den Patienten dauerhafte Schmerzen und Funktionseinschränkungen. Akute Rupturen mit sofortigem Funktionsverlust und chronische, konservativ nicht erfolgreich behandelte Läsionen stellen die typische OP-Indikation dar. Heute ist die arthroskopische Technik Stand der technischen Entwicklung. Hierbei wurden in den letzten Jahren mehrere Fixationsoptionen biomechanisch im Labor getestet, aber auch in der Praxis eingesetzt. Die biomechanisch zuverlässigste Technik stellt die Doppelreihen-Rekonstruktion in sogenannter Suture-Bridge-Technik dar. Bei stark degenerativer Sehne kann eine sog. Rip-Stop-Technik zur Anwendung kommen. Ziel der Operation ist es, die einzelnen Schritte einer arthroskopischen RM-Rekonstruktion aufzuzeigen und anhand des intraoperativen Befundes die entsprechende Technik zu wählen.
Es werden insbesondere Risskonfiguration, Repositions- und Mobilisierungstipps aufgezeigt.

Teilnehmerzahl max. 210

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

Freitag, 3.05.2013

13.00–14.30 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

(V18) ORTHODYNAMICS-Seminar „Azetabulumversorgung“

Referent	<i>Rudolf Ascherl (Chemnitz)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Cranialsocket2. Design Rationale3. Indikationen4. OP-Technik/Tipps & Tricks
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Freitag, 3.05.2013

16.30–18.00 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

(V16)	PVService-Vortrag „Optimierung der Privatliquidation“
Referentin	<i>Heike Junge (Soest)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Der Behandlungsvertrag mit dem Privatpatienten – Richtige Auslegung und Anwendung der GOÄ-Paragrafen2. Steigerungssatzbegründungen – Wie begründe ich richtig?3. Analogberechnung – Welche Möglichkeiten eröffnet § 6 der GOÄ4. Ersatz von Auslagen – Wie berechne ich Sachkosten richtig?5. Der Behandlungsfall – Kombination wichtiger Abrechnungsziffern – Fallbeispiele
Teilnehmerzahl	max. 50
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Samstag, 4. Mai 2013

**Wissenschaftliches
Programm**

**Seminare, Kurse,
Workshops**

**Interne
Arbeitskreissitzungen**

Sonstige Veranstaltungen

Zeitplan

Samstag, 4. Mai 2013

Raum \ Zeit	Auditorium (UG)	KS I (1. OG)	KS II (2. OG)	SR 1 (1. OG)	SR 3 (1. OG)	SR 4 (1. OG)
08:00–08:30						
08:30–09:00	(W49) Low Back Pain	(W52) Osteoporose und Gelenkfrakturen	(W54) Endoprothetik Revisions-eingriffe	(W56) Perioperatives Management in der Orthopädie	(V23) MV Sektion Rehabilitation der DGOU	(K28) ADO-Seminar MRT in der Orthopädie/ Unfallchirurgie GOLDMANN
09:00–09:30	Kryodenerivation					
09:30–10:00						
10:00–10:30	(W50) Körperhaltung und Schmerz					
10:30–11:00						
11:00–11:30		(W53) Muskulatur und Muskelschmerz	(W55) Freie Themen Kinder-orthopädie	(W57) Ass.-Programm Manuelle Medizin	(V24) DIGEST Jahresmitgliederversammlung	(V25) BDO-Jahreshauptversammlung
11:30–12:00	(W51) Spec. Lecture 4 Konservative Orthopädie					
12:00–12:30						(V26) OGO-Jahreshauptversammlung
12:30–13:00						
ab 13 Uhr	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen					

Zeitplan

Samstag, 4. Mai 2013

SR 6 (2. OG)	SR 7/8 (2. OG)	SR 9 (2. OG)	SR 10 (2. OG)	SR 11 (2. OG)	SR 12 (2. OG)	VIP-Lounge (2. OG)	Raum Zeit	
							08:00–08:30	
(K28a) Vortrag: Was muss d. Orthopäde v. CMD-Zahnarzt wissen?	(K30) Osteologie- Seminar KNEER	(OP9) OP-Training für Assistenten Hüft- endoprothetik	(OP10) OP-Training für Assistenten Schulter- endoprothetik	(OP11) OP-Training für Assistenten Schulter- arthroskopie		(OP12) OP-Training für Assistenten Knie- arthroskopie	08:30–09:00	
							09:00–09:30	
								09:30–10:00
								10:00–10:30
							10:30–11:00	
(K29) Öffentliche Sitzung AK Cerebral- parese DÖDERLEIN							11:00–11:30	
	(W58) Differenzial- thera- peutische Optionen	(K31) IGOST Vortrag Juristische Fallstricke SCHOTT				(V27) BVOU-LV Bayern	(W59) Operative Eingriffe bei Tumoren	11:30–12:00
								12:00–12:30
								12:30–13:00
	Abschlussveranstaltung im Auditorium mit Kurzvortrag der Nachwuchsförderpreisträger/innen							ab 13 Uhr

Farblegende

- Low back Pain
- Degenerative Erkrankungen an Knochen, Muskeln und Gelenken
- Orthopädie und Traumatologie bei Kindern und Jugendlichen
- Versorgungsforschung, Politik
- Assistentenprogramm
- Freie Themen
- Sitzungen der Technischen Orthopädie
- Kurse, Workshops, Seminare, Vorträge
- AGs, AKs, Kommissionen, Sektionen
- Satellitenveranstaltungen, Mitgliederversammlungen, interne Sitzungen
- Besuch der Industrieausstellung
- Eröffnungs-/Abschlussveranstaltung, Galaabend

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 4.05.2013

8.30–9.30 Uhr
Auditorium (UG)

**(W49) Kryodeneration der kleinen Wirbelgelenke – Was soll's?
(Ab- (Be)handlung am Menschen in 3 Akten)**

Vorsitz *Werner Steinleitner (Kandel), Ulrich Peschel (Hamburg)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W49.1) | Psychosomatische Aspekte beim Facettensyndrom
<i>Ulrich Peschel (Hamburg)</i> | 18' + 2' |
| (W49.2) | Grundlagen, Indikationsstellung, Technik, Durchführung
und Ergebnisse der Kryodeneration
<i>Werner Steinleitner (Kandel)</i> | 18' + 2' |
| (W49.3) | Eine Situationsbeschreibung am Patienten vor und nach
Kryodeneration aus Sicht des Anaesthesiologen
<i>Diethard Kohler (Ludwigshafen)</i> | 18' + 2' |

(W50) Low Back Pain:

Körperhaltung und Schmerz

Vorsitz *André Ljutow (CH-Nottwil), Uwe Knorr (Mühlacker)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W50.1) | Rückenschmerzen und Körperhaltung –
gibt es Zusammenhänge?
<i>André Ljutow (CH-Nottwil)</i> | 20' + 5' |
| (W50.2) | Einfluss von Konstitution und Belastung auf die
posturale Stabilität
<i>Patricia Lang (Ulm), Strobel, J., Friemert, B., Palm HG.</i> | 7' + 3' |
| (W50.3) | Eine Pilotstudie zur Wirkung des „Therapeutischen Kletterns“
auf den Gesundheitszustand, den Schmerzzustand, die
Funktionsbeeinträchtigung sowie die Rumpfkraft, die Gleich -
gewichtsfähigkeit und die Beweglichkeit bei chronisch
unspezifischem Rückenschmerz
<i>Marcel Dittrich (Bad Füssing), Eichner G., Bosse A., Beyer W.F.</i> | 7' + 3' |
| (W50.4) | Schmerz und Bewegung – Oder: Wie der Glaube an eine
körperliche Schädigung die Rehabilitation beeinträchtigen kann
<i>Peter Brem (Oberuhldingen)</i> | 7' + 3' |

(W51) Special Lecture

Konservative Orthopädie in Europa

Vorsitz *Thomas Möller (Speyer), Klaus M. Peters (Nümbrecht)*

- (W51.1) Konservative Orthopädie und Manuelle Medizin im deutschsprachigen Raum und in Europa. Rückblick und Ausblick
Hans Tilscher (Wien) 25' + 5'
- (W51.2) Konservative Orthopädie in freiberuflicher Niederlassung. Wie sind die Aussichten für ein traditionsreiches Arbeitsfeld für engagierte Orthopäden und Unfallchirurgen?
Andreas Zemke (Berlin) 25' + 5'
- (W51.3) Konservative Orthopädie und moderne Schmerztherapie am Bewegungsorgan. Perspektiven für Orthopädie und Unfallchirurgie
Hans Raimund Casser (Mainz) 25' + 5'

(W52) Osteoporose und Gelenkfrakturen		
Vorsitz <i>Christian Kammerlander (A-Innsbruck), Matthias Schieker (München)</i>		
(W52.1)	Die osteoporotische Frage: Osteosynthese versus Prothese <i>Wolf Mutschler (München)</i>	20' + 5'
(W52.2)	Die osteoporotische Wirbelfraktur – ein Update <i>Thomas Blattert (Schwarzach)</i>	20' + 5'
(W52.3)	Die osteoporotische Fraktur: Implantatverbesserung oder Knochenstärkung? <i>Christian Kammerlander (A-Innsbruck)</i>	20' + 5'
(W52.4)	Letalität bei der operativen Versorgung von Schenkelhalsfrakturen – eine Analyse von 19 Todesfällen bei 431 Patientenversorgungen <i>Martin Lorenz (Garmisch-Partenkirchen), Gonschorek, O., Gutsfeld, P., Bühren, V.</i>	10' + 2'
(W52.5)	Versorgungssituation der Osteoporosedagnostik und -Therapie nach Frakturen <i>Peter Keysser (Oberammergau), Meurer, T.</i>	10' + 2'
(W52.6)	Iloprost, Anbohrung und Ibandronat in der Therapie des Knochenmarködemsyndroms und der frühen Osteonekrose – Berichte zweier Vergleichsstudien <i>Johannes Beckmann (Stuttgart), Grifka, J., Springorum, HR., Craiovan, B., Schaumburger, J., Baier, C.</i>	12' + 3'

**(W53) Muskulatur und Muskelschmerz.
Aktuelles zur Entstehung und Therapie von myofaszialen Schmerzen**
Vorsitz *Siegfried Mense (Mannheim), Müller-Ehrenberg (Münster)*

- | | | |
|---------|---|----------|
| (W53.1) | Gliazellen als entscheidende Faktoren bei Muskelschmerz
<i>Siegfried Mense (Mannheim)</i> | 18' + 4' |
| (W53.2) | Muskelverletzung – wann operativ?
<i>Horst Rieger (Münster)</i> | 18' + 4' |
| (W53.3) | Ist der Nonspecific Low Back Pain gleichzusetzen mit dem myofaszialen Rückenschmerz?
<i>Müller-Ehrenberg</i> | 18' + 4' |
| (W53.4) | Histomorphologische und histochemische Untersuchungen von degenerativen Veränderungen an Hüft- und Oberschenkelmuskeln bei primärer Koxarthrose
<i>Alexander Zeh (Halle)</i> | 7' + 3' |
| (W53.5) | Muskulatur – eine wichtige Ursache für Stumpf- und Phantomschmerzen
<i>Lutz Brückner (Leipzig)</i> | 7' + 3' |
| (W53.6) | Aktivierung der Rumpfmuskulatur bei Beinamputierten – Erste Ergebnisse
<i>Kerstin Erler (Bad Klosterlausnitz), Anders, CH., Neumann, U.</i> | 7' + 3' |

(W54) Endoprothesen-Revisionen		
Vorsitz	<i>Peter Biberthaler (München), Heiko Spank (Greifswald)</i>	
(W54.1)	Prinzipien periimplantärer und periprothetischer Frakturen <i>Peter Biberthaler (München)</i>	15' + 5'
(W54.2)	Retrograde Femurnagelung vs. winkelstabiles Plattensystem bei periprothetischer distaler Femurfraktur nach Kniegelenktotalersatz – klinische und radiologische Ergebnisse <i>Alexander Fechner (Herne), Meyer, O., Godolias G.</i>	7' + 2'
(W54.3)	Behandlungskonzept bei Keramikfraktur in der Hüftendoprothetik <i>Fritz Thorey (Heidelberg), Windhagen, H.</i>	7' + 2'
(W54.4)	Lebensqualität mit PMMA-Spacer während zweizeitiger Revisionen infizierter Hüftgelenkendoprothesen: eine Erhebung mit dem SF-36 Questionnaire <i>Sebastian Jung (Ulm), Kappe, T., Bieger, R., Reichel, H.</i>	7' + 2'
(W54.5)	Signifikante Verbesserung von Beinlängendifferenz und Offset nach Implantation eines modularen Kopf-Hals-Adapters in der Revisionsendoprothetik des Hüftgelenkes <i>Julia Wölflle (Ulm), Bieger, R., Wernerus, D., Reichel, H.</i>	7' + 2'
(W54.6)	Tipps und Tricks bei der Schaftrevision des Femurs – Wie komme ich da heil wieder raus? <i>Peter Aldinger (Stuttgart)</i>	7' + 2'
(W54.7)	Gründe für das Versagen von Knie-Totalendoprothesen – Ursache und Risikofaktoren <i>Christof Rader (Aachen), Henssler, J.</i>	7' + 2'
(W54.8)	Einflussfaktoren auf den Erfolg der Narkosemobilisation bei Kniestife nach Knieendoprothesenimplantation <i>Thomas Kappe (Ulm), Bieger, R., Jung, S., Reichel, H.</i>	7' + 2'
(W54.9)	Mittelfristiges klinisches Outcome nach isoliertem Inlaywechsel bei einliegender Knieendoprothese <i>Maik Hoberg (Würzburg), Nöth, U., Brieske, S., Rudert, M.</i>	7' + 2'
(W54.10)	Der distale Femur und proximale Tibiaersatz in der Revisionsendoprothetik <i>Ralf Dieckmann (Münster), Harges, J., Gosheger, G., Höll, S.</i>	7' + 2'

(W55) Freie Themen KinderorthopädieVorsitz *Rüdiger Krauspe (Düsseldorf), Andrea Meurer (Frankfurt)*

- (W55.1) Epiphyseolysis Capitis Femoris (ECF) – ein Paradigmenwechsel? 15' + 5'
Rüdiger Krauspe (Düsseldorf)
- (W55.2) State oft the Art der Therapie des M. Perthes 15' + 5'
Francisco Fernandez (Stuttgart)
- (W55.3) Die Häufigkeit angeborener Fehlbildungen der oberen und unteren Extremitäten in der Orthopädischen Universitätsklinik Kiel von 1974–2001 15' + 3'
Karsten Nased, Hippe, P., Hahne, HJ., Polzhofer, G., Hassenpflug, J.
- (W55.4) Der Knick-Senkfuß des Kindes – operative Therapie durch subtalare Arthrorise mit Sinus tarsi Spacer 7' + 3'
Heino Arnold (Rehau), Weber, J.
- (W55.5) Mittelfristige Ergebnisse nach Evans-Osteotomie in Kombination mit komplettem Tibialis-anterior-Transfer beim schweren flexiblen juvenilen Plattfuß 7' + 3'
Sandra Utzschneider (München), Drotleff, V., Günther C., Steinbrück, A., Jansson, V., Heimkes, B.

(W56) Perioperatives Management in der Orthopädie

Vorsitz *Henrik Kehlet (Kopenhagen), Christian Simanski (Köln)*

- (W56.1) Derzeitige Praxis und Krankenhausverweildauer in Deutschland in der Hüft- und Knieendoprothetik im internationalen Vergleich: „Evidenz“- oder „Eminenz“-basierte Therapie ... – oder – ... ist „Fast Track“ immer machbar? 15' + 3'
Christian Simanski (Köln)
- (W56.2) Why is there a need for programs like Fast-Track or Enhanced Recovery in orthopedics? 20' + 3'
Henrik Kehlet (Kopenhagen)
- (W56.3) Die Rolle der Anästhesie im Rahmen vom Rapid Recovery Programm 15' + 3'
Ilana Krings-Ernst (Köln)
- (W56.4) Implementierung des Enhanced Recovery Programms am Beispiel Hüft- und Knieendoprothetik 15' + 3'
Rüdiger Haase (Berlin)
- (W56.5) Prozessoptimierung der Hüftendoprothetik durch das „Rapid recovery Concept“ ein echter Benefit für alle? 7' + 3'
Klaus Cremer, (Brig), Ottersbach, A., Krappel, F.
- (W56.6) Fremdblutsparende Maßnahmen für anämische Patienten in der Knieendoprothetik 7' + 3'
Johannes Buckup (New York), Bou Monsef, J., Boettner, F.
- (W56.7) Prä- und postoperative Anämie und der Bedarf eines effektiven „Patient Blood Managements“ (PBM) bei elektiven orthopädischen Eingriffen – Eine Multicenter Beobachtungsstudie (PREPARE) 7' + 3'
Daniela Bittersohl (Düsseldorf), Lasocki, S., Mezzacasa, A., von Heymann, C., Spahn, DR., Krauspe, R.
- (W56.8) Enhanced Recovery für die Schulterendoprothetik? 15' + 3'
Jörg Jerosch (Neuss)

(W57) Assistentenprogramm: Manuelle Medizin
Möglichkeiten und Grenzen einer für den Orthopäden und Unfallchirurgen in Klinik und Praxis unverzichtbaren Untersuchungs- und Behandlungsmethode

Vorsitz *Horst Moll (Leutkirch), Christof von Neukirch (Isny)*

- (W57.1) Was kann Manuelle Medizin an Diagnostik leisten?
 Wo sind die Grenzen?
Horst Moll (Leutkirch) 12' + 5'
- (W57.2) Spektrum der therapeutischen Verfahren in der Manuellen Medizin
 Abgrenzung ärztlicher-nichtärztlicher Leistungen
Christof von Neukirch (Isny) 12' + 5'
- (W57.3) Indikationen und Kontraindikationen manualmedizinischer
 therapeutischer Verfahren
Christof von Neukirch (Isny) 12' + 5'
- (W57.4) Bedeutung der Manuellen Medizin für die Tätigkeit an einer
 orthopädischen Uni-Klinik
Uwe Ettrich (Dresden) 12' + 5'
- (W57.5) Osteopathische Verfahren im Rahmen der Manuellen Medizin
Joachim Geis (Memmingen) 12' + 5'
- (W57.6) Weiterbildung, Abrechnung der Manuellen Medizin in
 Klinik und Praxis
Reinhard Deinfelder (Donzdorf) 12' + 5'
- (W57.7) Manuelle Medizin in Europa –
 Einblicke und Ausblick zur Zukunft
Michaela Habring (Bad Ischl) 12' + 5'

(W58) Schmerzen an der Wirbelsäule – Neues aus der Grundlagenforschung und differentialtherapeutische Optionen

Vorsitz *Wolfgang v. Heyman (Bremen), Ulrich Böhni (Schaffhausen)*

- | | | |
|---------|--|----------|
| (W58.1) | Schmerz und Entzündung in tiefen somatischen Geweben – Mechanismen und Konsequenzen für Diagnose und Therapie
<i>Wilfrid Jänig (Kiel)</i> | 20' + 5' |
| (W58.2) | Neuronale Mechanismen chronischer Gelenkschmerzen
<i>Hans-Georg Schaible (Jena)</i> | 20' + 5' |
| (W58.3) | Diagnostik und therapeutische Ansätze bei chronischen Wirbelsäulenpatienten – ein interdisziplinäres Konzept
<i>Reinhard Schneiderhan (München)</i> | 15' + 5' |
| (W58.4) | Operative Versorgung der zervikalen Spinalkanalstenose – Übersicht über 6 Jahre
<i>Frank Sommer (München)</i> | 15' + 5' |
| (W58.5) | Neuromodulation – eine Behandlungsoption bei chronischen Wirbelsäulenpatienten
<i>Zainalabdin Anwar Hadi (München)</i> | 15' + 5' |

(W59) Operative Eingriffe bei Knochen- und Weichteil-TumorenVorsitz *Andreas Lahm (Mönchengladbach), von Eisenhart-Rothe (München)*

- (W59.1) Minimalinvasive Behandlung von Tumoren und Metastasen an der Wirbelsäule durch Plasmafeld-Hochfrequenztherapie (Cavity-Coblation-Methode) mit und ohne zusätzliche dorsale perkutane minimalinvasive Instrumentation (klinische Studie über 180 Patienten) 10' + 3'
Dzmitry Dabravolski (Donauwörth)
- (W59.2) Ergebnisse einer multimodalen Therapie von hochmalignen Weichteilsarkomen 10' + 3'
Burkhard Lehner (Heidelberg), Renker, E., Bischof, M., Egerer, G.
- (W59.3) Grenzen prognostischer Scores in der Beurteilung der postoperativen Gehfähigkeit bei metastatischer Rückenmarkskompression 10' + 3'
Cornelia Putz (Heidelberg), Gantz, S., Rupp, R.
- (W59.4) Intramedulläres winkelstabiles Polymer zur minimal-invasiven Therapie pathologischer Frakturen 10' + 3'
Steffen Heck (Köln), Gick, S., Pennig, D.
- (W59.5) Stellenwert der biologischen Rekonstruktion mittels Fibula-interposition bei der operativen Therapie von Knochentumoren 10' + 3'
Maya Niethard (Berlin), Andreou, D., Tiedke, C., Tunn, PU.

Seminare/Kurse/Workshops

OP-Trainingskurse für AssistentInnen

Samstag, 4. Mai 2013/8.30–10.30 Uhr

Im Rahmen der OP-Trainingskurse werden junge Kolleginnen und Kollegen von erfahrenen Operateuren angeleitet. Nach einer theoretischen Übersicht für die OP-Planung werden die Eingriffe praktisch am Modell-Gelenk oder am Sägeknochen in Kleingruppen durchgeführt. Die Kurse sind geschlossene Veranstaltungen im Rahmen des VSOU-Assistentenprogramms und können nur nach Voranmeldung und Bestätigung eines Kursplatzes besucht werden. Die Kursplätze sind limitiert und werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

(OP9) OP-Trainingskurs „Hüftendoprothetik“

Sitzungsraum 9 (2. OG)

Leitung: *Dietmar Litzkow (Leinefelde-Worbis), Thorsten Schache (Frankfurt a.M.), Hüseyin Senyurt (Düsseldorf)*

(OP10) OP-Trainingskurs „Schulterendoprothetik“

Sitzungsraum 10 (2. OG)

Leitung: *Bernd Dreithaler (Berlin), Theodor Patsalis (Wuppertal)*

(OP11) OP-Trainingskurs „Schulterarthroskopie“

Sitzungsraum 11 (2. OG)

Leitung: *Jens Kellinghaus (Köln), Thomas Schneider (Köln)*

(OP13) OP-Trainingskurs „Kniearthroskopie“

VIP-Lounge (2. OG)

Leitung: *Turgay Efe (Marburg)*

Gebühr: kostenlos

Teilnahme: Nur nach vorheriger Anmeldung über unsere Homepage
www.vsou.de möglich.

Für die freundliche Unterstützung des Assistentenprogramms danken wir den auf der Sponsorensseite genannten Firmen.

Samstag, 4.05.2013

8.30–10.30 Uhr
Sitzungsraum 4 (1. OG)

(K28)	ADO-Kurs „MRT in der Orthopädie und Unfallchirurgie“
Leitung	<i>Axel Goldmann (Erlangen)</i>
Referenten	<i>Axel Goldmann (Erlangen)</i> <i>Frieder Mauch (Stuttgart)</i>
Inhalt	Und plötzlich sah ich diesen „Fleck“ <i>Frieder Mauch</i> Besondere Befunde an verschiedenen Gelenken <i>Axel Goldmann</i>
Teilnehmerzahl	50
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über	über Akademie Deutscher Orthopäden (ADO) Vor dem Kongress: Tel. 030 797444-59, E-Mail: info@institut-ado.de Während des Kongresses: Am Ausstellungsstand d. BVOU, Nr. 209 (2.OG)

(K28a)	Vortrag „Was muss der Orthopäde vom CMD-Zahnarzt wissen?“
Leitung	<i>Christian Köneke, Funktions-Zahnarzt (Bremen)</i>
Referenten	<i>Wolfgang v. Heymann (Bremen)</i> <i>Christian Köneke (Bremen)</i>
Inhalt	Modellhafte Darstellung der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Funktions-Zahnarzt und Orthopäde/Manualmediziner bei der Diagnostik, der Therapie und den Verlaufskontrollen im Umgang mit einer craniomandibulären Dysfunktion bei vertebraler Symptomatik und occlusaler/artikulärer Ursache. Was kann der Orthopäde von „seinem“ Zahnarzt fordern?
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

(K30)	Osteologieseminar
Leitung	<i>Werner Kneer (Stockach), Hermann Schwarz (Freudenstadt)</i>
Veranstalter	<i>Orthopädische Gesellschaft für Osteologie, Freudenstadt (OGO)</i>
Inhalt	<p>Begrüßung <i>Werner Kneer (Stockach)</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Osteozyt und seine Steuerung <i>Franz Jakob (Würzburg)</i> 2. Neue Behandlungsoptionen: Was erwarten wir von Odanacatib in der Osteoporosetherapie? <i>Christian Kasperk (Heidelberg)</i> 3. Therapie up date I: Antiresorptive Therapie & more: BPs, Denosumab Strontiumranelat: Osteoporosetherapie für beide Geschlechter <i>Dieter Felsenberg (Berlin)</i> 4. Therapie up date II: Osteoanabole Therapie mit Teriparatid: Klinische Evidenz <i>Christopher Niedhart (Heinsberg)</i> 5. Vertebrale Augmentation: Aktuelle unfallchirurgisch-orthopädisch operative Optionen <i>Andreas Kurth (Mainz)</i> 6. Interdisziplinäre Leitlinie Osteoporose: Was erwartet uns in 2013? <i>Hermann Schwarz (Freudenstadt)</i>
Teilnehmerzahl	max. 130
Gebühr	kostenlos/Anmeldung erforderlich!
Anmeldung über	<p>Dr. med. Werner Kneer, Fax 07771-6836</p> <p>Am Anschluss an die wissenschaftliche Tagung: Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen (BDO e.V.) sowie Jahreshauptversammlung der orthopädischen Gesellschaft für Osteologie (OGO). Beide Versammlungen finden im Sitzungsraum 4 (1.OG) statt.</p> <p>Förderung durch Amgen in Kooperation mit GSK: € 1500 für Werbemöglichkeit</p>

Samstag, 4.05.2013

10.00–13.00 Uhr
Sitzungsraum 6 (2. OG)

(K29) Leitung	Öffentliche Sitzung AK Cerebralparese <i>Leonard Döderlein (Aschau)</i>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Aktuelle Entwicklungen <i>Leonard Döderlein (Aschau)</i>2. Wissenschaftlicher Vortrag zur Ulzibat-Methode <i>Peter Bernius (München)</i>3. Aktuelle OP-Techniken <i>Leonard Döderlein (Aschau)</i> <i>Sebastian Senst (Arnstadt)</i>
Teilnehmerzahl	max. 25
Gebühr	kostenlos/ohne Anmeldung

Samstag, 4.05.2013

**11.30-13.00 Uhr
Sitzungsraum 9 (2.OG)**

(K31)
Leitung **IGOST-Vortrag „Juristische Fallstricke in der Orthopädie“**
RA Heiko Schott – Justitiar der IGOST e.V. (Gelsenkirchen)

- Inhalt**
1. Update Versorgungsstrukturgesetz – die Praxisveräußerung nach § 103 SGB V – der Korruptionsparagraph 128 SGB
 2. Die Rolle des Kassenarztes zu den GKVEn, Konsequenzen der Rechtsprechung des BGH
 3. Das Patientenrechtegesetz – ein Ausblick
 4. Das praxisparallele Gewerbe – Zulässigkeit und Grenzen

Teilnehmerzahl max. 130

Gebühr kostenlos/ohne Anmeldung

Sonstige Veranstaltungen

Samstag, 4. Mai 2013

- | | |
|--|-------------------------|
| (V23) Mitgliederversammlung Sektion Rehabilitation der DGOU | 8.30–10.30 Uhr |
| | Sitzungsraum 3 (1. OG) |
| (V25) Jahreshauptversammlung des Bundes der Osteologen
(BDO e.V.) | 11.00–12.00 Uhr |
| | Sitzungsraum 4 (1. OG) |
| (V24) Jahresmitgliederversammlung DIGEST | 11.00–13.00 Uhr |
| | Sitzungsraum 3 (1. OG) |
| (V27) Sitzung des Landes- und Bezirksvorstandes Bayern
des BVOU | 11.00–13.00 Uhr |
| | Sitzungsraum 12 (2. OG) |
| (V26) Jahreshauptversammlung der orthopädischen
Gesellschaft für Osteologie (OGO) | 12.00–13.00 Uhr |
| | Sitzungsraum 4 (1. OG) |

Referenten und Vorsitzende

Referenten und Vorsitzende des wissenschaftlichen Hauptprogramms, der Kurse, Seminare und Workshops

A

Abels, Dr. med. Dieter
Fuhlensteg 30
D-46459 Rees
Vortrag K4

Achatz, Dr. med. Gerhard
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W13.1, W40.4, K25

Aldinger, Prof. Dr. med. habil. Peter
Orthopädische Klinik Paulinenhilfe
Diakonieklinikum Stuttgart
Rosenbergstraße 38
D-70176 Stuttgart
Vortrag W33.6, W54.6

Alfter, Dr. med. Sabine
Zentrum für Konservative Orthopädie,
Schmerztherapie, Osteologie
Krankenhaus Lahnhöhe
Am Kurpark 1
D-56112 Lahnstein
Vortrag W31.3, K14

Ali, Dr. med. Ammar
Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef Hospital Bochum
Gudrunstraße 56
D-44791 Bochum
Vortrag W2.11

Ambacher, Dr. med. Thomas
ARCUS Kliniken
Rastatter Str. 17–19
D-75179 Pforzheim
Vortrag K13

Andermahr, Prof. Dr. med. Jonas
Kreiskrankenhaus Mechernich
St. Elisabeth-Str. 2–6
D-53894 Mechernich
Vortrag K11

Arbab, Dr. med. Dariusch
Universitätsklinikum Aachen
Pauwelsstraße 30
D-52074 Aachen
Vortrag W2.4

Arnold, Dr. med. Heino
Orthopädisch-Unfallchirurgische Praxisklinik Rehau
Orthopädisches Zentrum Fichtelgebirge
Bahnhofstraße 10
D-95111 Rehau
Vortrag W55.4

Aurich, Dr. med. habil. Matthias
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universität Jena
Erlanger Allee 101
D-07747 Jena
Vortrag W5.6

B

Bahmer, Dr. med. Judith
IfR Norderney
Gartenstraße 194
D-48125 Münster
Vortrag K4

Baier, Dr. med. Clemens
Orthopädische Universitätsklinik Regensburg –
Bad Abbach
Kaiser-Karl-V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W35.6

Bak, PD Dr. med. Pawel
BG-Unfallklinik Frankfurt
Friedberger Landstraße 46
D-60389 Frankfurt
Vortrag W16.3

Basad, Dr. med. Erhan
Zentrum für Hüft- und Knie-Endoprothetik
Bismarckstrasse 9–15
D-69115 Heidelberg
Vorsitz W19
Vortrag W19.1

Baseseh, Dr. med. Angelika
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna Hospital
Hospitalstraße 19
D-44649 Herne
Vortrag W36.6

Baseseh, Dr. med. Fadi
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna Hospital
Hospitalstraße 19
D-44649 Herne
Vortrag W36.3

Baum, Prof. Dr. med. Klaus
Wilhelm Schloms Allee 1
D-50858 Köln
Vortrag W4.6

Baumgart, Dr. med. Christian
Windthorststraße 32
D-48143 Münster
Vortrag W44.4, K19

Becherer, Yvonne
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Beckmann, PD Dr. med. habil. Johannes
Sportklinik Stuttgart
Rippoldsauerstr. 18/1
D-70372 Stuttgart
Vortrag W35.7, W52.6

Bernius, Dr. med. Peter
Schön-Klinik München-Harlaching
Abteilung Kinderorthopädie
Harlachingerstraße 51
D-81547 München
Vortrag W8.3, K29

Berthold, Dr. med. Rainer
Lerchen Weg 7
D-35578 Wetzlar
Vortrag K25

Bertram, Boris
Universitätsklinik Heidelberg
Abteilung für Prothetik und Orthetik der oberen
Extremität
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag K27

Beyer, Dr. med. Joachim
Fachabteilung Medizinische Frührehabilitation und
Altersmedizin
Krankenhaus Ludmillerstift
Ludmillerstraße 4–6
D-49716 Meppen
Vortrag W22.1

Biberthaler, Prof. Dr. med. Peter
Klinikum Rechts der Isar
TU München
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Vorsitz W54
Vortrag W54.1

Biedermann, PD Dr. med. Rainer
Orthopädische Universitätsklinik Innsbruck
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Vortrag W34.2

Bieger, Dr. med. Ralf
Orthopädische Uniklinik Ulm
Finkenstr. 12
D-89073 Ulm
Poster P14

Bielack, Dr. med. Stefan
Orthopädische Klinik Olgahospital
Klinikum Stuttgart
Bismarckstraße 8
D-70176 Stuttgart
Vorsitz W21
Vortrag W21.4

Bittersohl, Dr. med. Daniela
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstraße 5
D-40225 Düsseldorf
Vortrag W56.7

Blattert, Prof. Dr. med. Thomas
Orthopädische Fachklinik Schwarzach
Dekan-Graf-Straße 2–6
D-94374 Schwarzach
Vortrag W52.2

Boack, Dr. med. Dan-Henrik
Fuß und Sprunggelenk Zentrum Berlin
Kieler Straße 1
D-12163 Berlin
Vorsitz W36
Vortrag W36.2, W36.4

Bock, Dr. med. Fritjof
Grüner Turm Straße 4–10
D-88212 Ravensburg
Vorsitz W15
Vortrag W15.5, K19

Böhler, Univ.-Prof. Prim. Dr. med. Nikolaus
Allg. Krankenhaus der Stadt Linz
Abteilung Orthopädie
Krankenhausstraße 9
A-4070 Linz
Vorsitz W34

Böhling, Prof. Dr. med. Ulrich
Park-Klinik Weissensee
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie
Schlesische Str. 20
D-10997 Berlin
Vortrag W33.7

Böhme, Dr. med. Klaus
Wilhelmshöher Allee 345
D-34131 Kassel
Vortrag W15.3

Böhni, Dr. med. Ulrich
Schwertgasse 9
CH-8200 Schaffhausen
Vorsitz W58
Vortrag W29.6

Boluki, Dr. med. Daniel
Klinik und Poliklinik für Orthopädie der Universität
Regensburg
Asklepios Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl-V. Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W1.3

Bonus, Sandra
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Bork, Dr. med. Hartmut
Rehazentrum am St. Josef-Stift Sendenhorst
Westtor 7
D-48324 Sendenhorst
Vorsitz W16
Vortrag W16.6, W32.6

Bosse, Andreas
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Waldstraße 12
D-94072 Bad Füssing
Poster P25

Braatz, Dr. med. Frank
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg
Technische Orthopädie
Schlierbacher Landstr. 200 a
D-69118 Heidelberg
Vortrag K27, K29

Brandenburg, Dr. med. Lena
Klinik für Orthopädie
Med. Zentrum d. Städteregion Aachen
Im Mauerfeldchen 25
D-52146 Würselen
Vortrag W2.6

Breil, Dr. med. Andreas
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41562 Neuss
Mentor OP Training
Vortrag W11.3
Poster P34

Brem, Peter
Aachstraße 50
D-88690 Oberuhldingen
Vortrag W50.4

Brinkmann, Volker
Universitätsklinik Halle
Wielandstr. 21
D-06114 Halle
Poster P10

Brochhausen, Dr. med. Christoph
REPAIR-lab, Institut für Pathologie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-
Universität
Beuthener Straße 34
D-55131 Mainz
Vortrag W9.6

Brückner, PD Dr. med. habil. Lutz
Naunhofer Str. 99
D-04299 Leipzig
Vortrag W53.5

Buckup, Johannes
Hospital for Special Surgery
Paracelsusweg 14a
D-44801 Bochum
Vortrag W56.6

Buehren, Dr. med. Astrid
Hagener Straße 31
D-82418 Murnau
Vortrag W28.2

Bülow, Dr. med. Hans-Jörg
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W9.3

Bundscherer, Dr. med. Franz
Egerlandstraße 80
D-82538 Geretsried
Vortrag W37.3

Burgkart, PD Dr. med. Rainer
Orthopädische Forschung TU München
Klinikum Rechts der Isar
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Vorsitz W9, W42
Vortrag W42.1

Busse, Albert
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

C
Cassens, Dr. med. Joachim
Am Krekel 49
D-35039 Marburg
Vortrag W43.2

Casser, Prof. Dr. med. Hans-Raimund
DRK-Schmerzzentrum Mainz
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz
Vorsitz W1, W14
Vortrag W51.3, K15

Castro, Christian
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Chelangattucherry, Emmanuel
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Cremer, Dr. med. Klaus
Spitalzentrum Oberwallis
Überlandstraße 14
CH-3900 Brig
Vortrag W56.5

D
Dabravolski, Dr. med. Dzmitry
Wirbelsäulen- und spezielle orthopädische
Chirurgie
Donau-Ries-Klinik Donauwörth
Neudegger Allee 6
D-86609 Donauwörth
Vortrag W59.1
Poster P1, P2

Danckwerth, Dr. med. Florian
St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort
Bürgermeister-Schmelzing-Str. 90
D-47475 Kamp-Lintfort
Vortrag W31.1

Daniilidis, Dr. med. Kiriakos
Orthopädische Klinik der MHH im Annastift
Anna von Borries Str. 1-7
D-30625 Hannover
Vortrag W35.3

Dávid, Prof. Dr. med. Andreas
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Helios-Klinik Wuppertal
Heusenerstraße 40
D-42283 Wuppertal
Vorsitz W11
Vortrag W11.1

De Pellegrin, Dr. med. Maurizio
Clinica Ortopedica H.S. Raffaele
Via Olgettina
I-20132 Milano
Vorsitz W37
Vortrag W37.2

Deinfelder, Reinhard
Hauptstraße 47
D-73072 Donzdorf
Vortrag W57.6

Dejung, Dr. med. Dr. phil. Beat
Theaterstrasse 1
CH-8400 Winterthur
Vortrag K12, K18

Depeweg, Dr. med. Daniela
Sprecherin Junges Forum der DGOU
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W42.2

Dexel, Dr. med. Julian
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Tannenstr. 14
D-01099 Dresden
Vortrag W35.4
Poster P24a, P24b

Dieckmann, Dr. med. Ralf
Klinik und Poliklinik für allgemeine Orthopädie und
Tumororthopädie
Sektion Endoprothetik/Revisionsendoprothetik
Albert-Schweitzer-Campus 1
D-48149 Münster
Vortrag W35.2, W54.10

Dieterle, Dr. med. Lienhard
Gartenstraße 6
D-88212 Ravensburg
Vorsitz W47
Vortrag W3.1, W47.2

Disselhorst-Klug, Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Catherine
Institut für Angewandte Medizintechnik
Universität Aachen
Pauwelsstraße 20
D-52074 Aachen
Vortrag W25.2

Dittrich, Marcel
Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Orthopädie-Zentrum Bad Füssing
Waldstraße 12
D-94072 Bad Füssing
Vortrag W50.3

Döderlein, Dr. med. Leonard
Orthopädische Kinderklinik
Behandlungszentrum Aschau GmbH
Bernauer Str. 18
D-83229 Bad Aschau
Vortrag K29

Drees, PD Dr. med. Philipp
Zentrum für Unfallchirurgie und Orthopädie
Stiftungsklinikum Mittelrhein
Johannes Müller Str. 7
D-56068 Koblenz
Vorsitz W31
Vortrag W31.4

Dreinhöfer, Prof. Dr. med. Karsten
Universitätsmedizin Berlin und
Medical Park Berlin Humboldtmühle
An der Mühle 2–9
D-13507 Berlin
Vorsitz W22

Dreithaler, Dr. med. Bernd
Dietgenstraße 93
D-13156 Berlin
Vorsitz OP2, OP6, OP10

Drews, Dr. med. Björn
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstraße 8
D-70372 Stuttgart
Vortrag W13.1

E

Eckardt, Prof. Dr. med. Anke
FMH für orthopädische Chirurgie und
Traumatologie des Bewegungsapparates
Reinacher Straße 28
CH-4142 Münchenstein
Vorsitz W34

Edinge, Dr. med. Michael
Orthopädische Klinikpraxis am Scivias
Krankenhaus Rüdesheim
Am Markt 1
D-65343 Eltville
Vortrag W25.7

Efe, PD Dr. med. Turgay
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Marburg
Wehracker 9
D-35041 Marburg-Michelbach
Vorsitz OP4, OP8, OP12
Vortrag W18.7

El Bahey, Dina
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Ercan, Ahmet
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Erlar, Dr. phil. Kerstin
Moritz Klinik GmbH & Co. KG
Hermann-Sachse-Str. 46
D-07639 Bad Klosterlausnitz
Vortrag W25.8, W53.6

Ernst, Dr. med. Christian
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W40.3

Esmer, Emrah
Universitätsklinikum Halle
Ernst-Grube-Straße 40
D-06120 Halle (Saale)
Poster P17a

Eßer, Dr. med. Jan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
Sauerbruchstraße
D-17475 Greifswald
Vorsitz W20
Vortrag W33.9

Ettrich, Dr. med. Uwe
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Fetscherstraße 74
D-01307 Dresden
Vortrag W57.4

Everke, Dr. med. Heinrich
Marktstätte 15
D-78462 Konstanz
Vortrag W6.6

F

Fechner, Dr. med. Alexander
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna Hospital
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W54.2

Felsenberg, Prof. Dr. med. Dieter
Zentrum für Muskel- und Knochenforschung
Freie Universität Berlin und Humboldtuniversität
Hindenburgdamm 30
D-12200 Berlin
Vortrag K30

Fernandez, PD Dr. med. Francisco
Olgahospital
Klinikum Stuttgart
Bismarckstraße 8
D-70176 Stuttgart
Vortrag W23.6, W24.4, W55.2

Ferschl, Dr. med. Johannes
Spitalzentrum Oberwallis
Überlandstrasse 14
CH-3900 Brig
Vortrag W2.10

Fiehn, Prof. Dr. med. Christoph
Acura Rheumazentrum Baden-Baden
Rotenbachtalstraße 5
D-76530 Baden-Baden
Vortrag W38.1

Fischer, Mirjam
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Flor, Prof. Dr. med. Hertha
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Ruprecht-Karl-Universität Heidelberg
J5
D-68159 Mannheim
Vortrag W30.3

Forke, Dr. med. Lutz
Allgemeine Orthopädie
Marienstift Arnstadt
Riedmauer 18
D-99310 Arnstadt
Vortrag W36.8

Förster, Dr. med. Klaus
Igelweg 3
D-51766 Engelskirchen
Vortrag K21

Franz, Dr. med. Alois
Klinik für Orthopädie und Sporttraumatologie
St. Marien-Krankenhaus Siegen
Kampenstraße 51
D-57072 Siegen
Vorsitz W33
Vortrag W33.1

Freitag, Tobias
Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Poster P15

Frey, Dr. med. Michael
Walldklinik Dobel
Neuenburger Str. 49
D-75335 Dobel
Vortrag W1.4

Freyschmidt, Prof. Dr. med. Jürgen
Beratungsstelle und Referenzzentrum für
Osteoradiologie
Klinikum Bremen Mitte
Friedrich-Karl-Str.55
D-28177 Bremen
Vorsitz W5
Vortrag W5.1

Friedrich, Dr. med. Axel
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Friemert, Prof. Dr. med. Benedikt
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vorsitz W13, W40
Vortrag W40.2, K25

Fritz, Dr. med. Thomas
Arcus-Sportklinik Pforzheim
Rastatter Straße 17–19
D-75179 Pforzheim
Vortrag W17.9

Fröhlich, Dr. med. Susanne
Orthopädische Klinik und Poliklinik der Universität
Rostock
Thomas-Mann-Str. 8
D-18055 Rostock
Vorsitz W43
Vortrag W37.5

Frolichs, Marjolein
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Fuessel, Dr. med. Stefanie
Wirbelsäulenchirurgie
Klinikum Neumarkt
Löwenstr. 56
D-92318 Neumarkt
Poster P23

Fülle, Dr. med. Martin
Beratungsärztlicher Dienst
DRV Westfalen
Elisabeth-Selbert-Weg 57
D-48147 Münster
Vortrag W41.5, K4

Funk, Dr. med. Julia
Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie
Charité Berlin, Virchow-Krankenhaus
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin
Vortrag W8.6

G

Garten, Dr. med. Hans
Nederlinger Str. 35
D-80638 München
Vortrag W48.9

Gassen, Dr. med. Andreas
Schadowplatz 12
D-40212 Düsseldorf
Vorsitz W12

Gaubitz, Prof. Dr. med. Markus
Von Esmarch-Str. 50
D-48149 Münster
Vortrag W38.3, K24

Gaulrapp, Dr. med. Hartmut
Leopoldstraße 25/5
D-80802 München
Vortrag W5.2, K25

Gebauer, PD Dr. med. Matthias
Endo-Klinik Hamburg
Holstenstraße 2
D-22767 Hamburg
Vorsitz W17
Vortrag W18.3

Geiger, PD Dr. med. Florian
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
Marienburgstraße 2
D-60528 Frankfurt
Vortrag W7.4

Geis, Dr. med. Joachim
Zwinggasse 3
D-87700 Memmingen
Vortrag W57.5

Gesicki, Dr. med. Marco
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Käsenbachstraße 20
D-72076 Tübingen
Vortrag W44.7

Ghanaati, MD Sharam
University Cancer Center
Goethe-Universität
Theodor Stern Kai 7
D-60528 Frankfurt
Vortrag W10.2

Giannakopoulos, Dr. med. Athanasios
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital Herne
An der Landwehr 32a
D-44795 Bochum
Vortrag W2.2

Gnielinski, Nicola
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Göddertz, John
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Gohlke, Prof. Dr. med. Frank
Klinik für Schulterchirurgie
Rhön-Kliniken Bad Neustadt
Salzburger Leite 1
D-97616 Bad Neustadt
Vortrag W20.6

Goldmann, Dr. med. Axel
Nägelsbachstraße 49.a
D-91052 Erlangen
Vorsitz W5, W13
Vortrag W5.4, W13.2, K28

Gordon, Christopher
Ahornstraße 31
D-70597 Stuttgart
Vortrag W48.2

Götte, Dr. med. Siegfried
Prager Str. 1
D-82008 Unterhaching
Vortrag W12.4

Götz, Dr. med. Jürgen
Orthop. Klinik Universität Regensburg im Asklepios
Klinikum
Labor für Gang- und Bewegungsanalyse
Kaiser-Karl-V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag K27

Götz, Dr. med. Martina
Kaiserhofstr. 6
D-60313 Frankfurt am Main
Vortrag K9

Gradinger, Prof. Dr. med. Reiner
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie TUM
München
Arcisstraße 21
D-80333 München
Vortrag W42.4

Graf, Univ.-Prof., Prof. h.c., Dr. med. Reinhard
Hagersiedlung 7
A-8850 Murau
Vortrag W37.1, K6

Grage-Roßmann, Bettina
Bundesfachschule für Orthopädie-Technik
Schliepstraße 6–8
D-44135 Dortmund
Vortrag W46.3

Grass, Prof. Dr. med. René
Universität Dresden
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Fetscherstr. 74
D-01307 Dresden
Vortrag K11

Grässel, Prof. Dr. med. Susanne
Orthopedic Surgery
Div. Experimental Orthopedics
Josef-Engert-Str. 9
D-93053 Regensburg
Vorsitz W13a

Grasselli, Dr. Christian
Waldburg-Zeil Klinik Tettngang
Emil-Münch-Str. 16
88069 Tettngang
Mentor OP Training

Greitemann, Prof. Dr. med. Bernhard
Rehabilitationszentrum für Orthopädie und
Traumatologie
Münsterland-Klinik
Auf der Ströwwe 11
D-49214 Bad Rothenfelde
Vorsitz W46
Vortrag W27.2, W32.5, W46.2

Grossner, Tobias
Department Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Brückenstraße 8
D-69120 Heidelberg
Vortrag W45.6

Grüner, Dr. med. Stephan
Kalker Hauptstr. 217
D-51103 Köln
Vortrag K16, K17

Gülecüyü, Dr. med. Mehmet Fatih
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität
München – Campus Großhadern
Implerstrasse 52
D-81371 München
Vortrag W41.4

Günther, Prof. Dr. med. Klaus-Peter
Orthopädisches Universitätsklinikum Carl Gustav
Carus
Fetscherstraße 74
D-01307 Dresden
Vorsitz W19
Vortrag W19.6, W12.3

Gutteck, Dr. med. Natalia
Department für Orthopädie und Unfallchirurgie
Martin Luther Universität
Ammernweg 4
D-06120 Halle
Vortrag W41.10
Poster P20

H

Haase, Dr. med. Rüdiger
Krankenhaus Bethel Berlin
Abteilung Orthopädie
Promenadenstraße 3–5
D-12207 Berlin
Vortrag W56.4

Habermeyer, Prof. Dr. med. Peter
Atos-Klinik Heidelberg
Bismarckstraße 9–15
D-69115 Heidelberg
Vorsitz W20

Habring, Dr. med. Michaela
Lauffnerwaldweg 1/5
A-4820 Bad Ischl
Vortrag W57.7, K5

Hadi, Zainalabdin
Eschenstraße 2
D-82025 Taufkirchen
Vortrag W58.5

Hahn, Dr. med. Patrick
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W2.3

Hamel, Prof. Dr. med. Johannes
Schützenstraße 5
D-80335 München
Vortrag K11

Hammann, Dr. med. Esen
Klinikum Oberberg
Wilhelm-Breckow-Allee 20
D-51643 Gummersbach
Vortrag W11.2

Hammerschmidt, Dr. med. Elke
DRV Baden-Württemberg
Gartenstraße 105
D-76135 Karlsruhe
Vortrag K4

Hardes, Prof. Dr. med. Jendrik
Allg. Orthopädie und Tumororthopädie
Universitätsklinikum Münster
Albert Schweitzer Campus 1
D-48149 Münster
Vorsitz W21
Vortrag W21.3

Harrer, Klaus
Orthopädieschuhtechnik Karlsruhe
Sophienestr. 11
D-76133 Karlsruhe
Vortrag K22

Hartz, Dr. med. Claudia
Department Orthopädie, Unfallchirurgie und
Paraplegiologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W19.2, W45.3

Harzmann, Dr. med. Hanns-Christian
Piezenauerstr.31a
D-81679 München
Vortrag W48.7

Hassel, Dr. med. Frank
Wirbelsäulen Chirurgie
Loretto-Krankenhaus Freiburg
Prälatenweg 19
D-79219 Staufen
Vortrag W2.9

Hassenpflug, Prof. Dr. med. Joachim
Klinik für Orthopädie
Universitätsklinikum S-H, Campus Kiel
Michaelisstraße 1
D-24105 Kiel
Vorsitz W41

Hassink, Geneviève
Medizinische Fakultät der Universität Basel
Klingelbergstr. 61
CH-4056 Basel
Vortrag W45.10

Heck, Dr. med. Steffen
Klinik für Unfallchirurgie/Orthopädie, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
St. Vinzenz Hospital Köln
Johannes-Theodor-Baargeld-Weg 2a
D-50858 Köln
Vortrag W59.4

Hefti, Prof. Dr. med. Fritz
Universitäts-Kinderspital beider Basel
Spitalstrasse 33
CH-4056 Basel
Vorsitz W7
Vortrag W7.3

Heikenfeld, Dr. med. Roderich
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W41.7

Hein, Randy
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Heisel, Prof. Dr. med. Jürgen
Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie
Fachkliniken Hohenurach
Immanuel-Kant-Str.33
D-72574 Bad Urach
Vorsitz W6
Vortrag W6.5

Heitzmann, Dipl.-Ing.(FH) Daniel
Universitätsklinik Heidelberg
Bereich Bewegungsanalytik
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag K27

Hell, Prof. Dr. med. Anna
Orthopädische Klinik
Universität Göttingen
Robert Koch Str. 40
D-37075 Göttingen
Vortrag W7.7

Henning, Dr. med. Jörg
Krankenhaus Lahnhöhe
Am Kurpark 1
D-56112 Lahnstein
Vorsitz W31
Vortrag K14

Heppt, Dr. med. Peter
Nägelsbachstraße 49 A
D-91052 Erlangen
Vortrag K23

Herget, PD Dr. med. Georg
Department Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetterstr. 55
D-79106 Freiburg
Poster P21

Herter, Dr. med. Dirk
Hannoversche Straße 148
D-37077 Göttingen
Vortrag W2.13

Herter, Dr. med. Thomas
Ahornallee 34
D-48155 Münster
Vortrag K4

Herwig, Mathias
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Hettfleisch, Dr. med. Jürgen
medexpert-süd, Institut für Muskuloskeletale
Begutachtung
Steinbergweg 38
D-64285 Darmstadt
Poster P29, P30

Heyse, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Standort Marburg
Am Kupfergraben 5
D-35037 Marburg
Vortrag W35.1

Hien, Dr. med. Norbert M.
Friedrichshafener Str. 11
D-81243 München
Vortrag K25

Hoberg, PD Dr. med. Maik
Klinik für Orthopädie
König-Ludwig-Haus Würzburg
Brettreichstraße 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W54.9

Hofer, Dr. med. André
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätsklinikum Greifswald
Sauerbruchstraße
D-17475 Greifswald
Vortrag W19.7

Hoffmann, Prof. Dr. med. Reinhard
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik
Friedberger Landstraße 430
D-60389 Frankfurt
Vorsitz W18

Hollinger, Dr. med. Boris
ARCUS Kliniken
Rastatter Str. 17–19
D-75179 Pforzheim
Vortrag K13

Hollmann, Dr. med. Michael
Jacob-Kaiser-Straße 13
D-50859 Köln
Vortrag W32.4

Holtschmit, Dr. med. Jan Holger
Marienkrankenhaus St. Josef Losheim am See
Krankenhausstraße 21
D-66679 Losheim
Vortrag W31.2

Huber-Lang, Prof. Dr. med. Markus
Unfall-, Hand- Plastische und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Oberer Eselsberg
D-89075 Ulm
Vortrag W28.4

I
Ingenhoven, Dr. med. Emanuel
Breite Straße 96
D-41460 Neuss
Vorsitz W26
Vortrag W26.2

Innmann, Moritz
Department Orthopädie
Universitätsklinik Heidelberg
Alber-Fritz-Str. 85
D-69124 Heidelberg
Vortrag W18.2

Ippach, Dr. med. Ingmar
Orthopädische Universitätsklinik Tübingen
Wilhelmstraße 44
D-72074 Tübingen
Vortrag W25.9

J
Jahn, Dr. med. Holger
Goethestr. 1a
D-36043 Fulda
Vortrag K1, K7

Jakob, Prof. Dr. med. Franz
Orthopädische Universitätsklinik
Brettreichstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag K30

Jänig, Prof. Dr. med. Wilfrid
Physiologisches Institut
Christian-Albrechts-Universität Kiel
Olshausenstraße 40
D-24098 Kiel
Vorsitz W29
Vortrag W58.1

Jerosch, Prof. Dr.med. Dr.h.c. Jörg
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Vorsitz W6
Vortrag W4.1, W16.2, W33.5, W36.1, W56.8

Johannigmann, Dr. med. Karin
Rheumaorthopädie
St. Elisabeth Hospital
Vollenbrok 6
D-48493 Wettingen
Poster P12

Jöllenbeck, Prof. Dr. med. Thomas
Institut für Biomechanik
Klinik Lindenplatz GmbH
Weslarner Str. 29
D-59505 Bad Sassendorf
Vortrag W25.5

Jörg, Dr. med. Dorothea
Neurochirurgie
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Mayr-Graz-Weg 13
D-82418 Murnau a. Staffelsee
Vortrag W3.4

Josten, Prof. Dr. med. Christoph
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstraße 20
D-04103 Leipzig
Vorsitz W41

Jung, Dr. med. Sebastian
Orthopädische Klinik
Universität Ulm
Am Kugelberg 2
D-89233 Neu-Ulm
Vortrag W10.5, W54.4
Poster P11

Jünger, Prof. Dr. med. Michael
Universitätsmedizin Greifswald
Poliklinik für Hautkrankheiten
Sauerbruchstraße
D-17475 Greifswald
Vortrag W27.1

K

Kammerlander, Prof. Dr. med. Christian
Tiroler Zentrum für Altersfrakturen
Universitätsklinik für Unfallchirurgie
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck
Vorsitz W52
Vortrag W52.3

Kappe, Dr. med. Thomas
Orthopädische Universitätsklinik Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W20.1

Kasperk, Prof. Dr. Dr. Christian
Medizinische Universität Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
D-69120 Heidelberg
Vortrag K30

Kasten, Prof. Dr. med. Philip
Klinik und Poliklinik für Orthopädie (Haus 29)
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74
D-01307 Dresden
Vortrag W13a.2

Katorkin, Sergei
Klinik für Traumatologie und Orthopädie,
Medizinische Universität Samara
Revolutionary 50–30
RUS-443086 Samara
Poster P31

Katthagen, Prof. Dr. med. Bernd-Dietrich
Orthopädische Klinik
Klinikzentrum Dortmund-Mitte
Beurhausstraße 40
D-44137 Dortmund
Vorsitz W39
Vortrag W39.2

Kehlet, MD Ph. D. Henrik
Section for Surgical Pathophysiology
4074 Rigshospitalet
Blegdamsvej 9
DK-2100 Copenhagen
Vorsitz W56
Vortrag W56.2

Keller, Dr. med. Katharina
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinik Köln
Joseph-Stelzmann-Str. 9
D-50924 Köln
Poster P4

Kellermann, Dr. med. Anja
Unfall-, Schulter- und Wiederherstellungschirurgie,
Sportmedizin und Sporttraumatologie
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck
Poster P8

Kellinghaus, Dr. med. Jens
Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln
Aachener Straße 445–449
D-50933 Köln
Vorsitz OP3, OP7, OP11

Kelm, PD Dr. med. Jens
Chirurgisch-orthopädisches Versorgungszentrum
Illingen
Rathausstraße 2
D-66557 Illingen
Poster P13b

Kelz, Olaf
Bundesinventionsverband für Orthopädie-Technik
Reinoldstraße 7-8
D-44135 Dortmund
Vorsitz W46

Keysser, Dr. med. Peter
Rehabilitationsklinik für Orthopädie und
Rheumatologie
Rheumazentrum Oberammergau
Hubertusstr. 40
D-82487 Oberammergau
Vortrag W25.4, W52.5

Kirschner, Dr. med. Walther
Kurparkklinik Dr. Lauterbach-Klinik
Heinrich Mann Str. 5
D-36448 Bad Liebenstein
Vortrag W4.4

Kißlinger, Dr. med. Elmar
Am Kohlenschacht 59
D-93077 Bad Abbach
Vortrag K21

Kladny, Prof. Dr. med. Bernd
Fachklinik Herzogenaurach
Abteilung Orthopädie
In der Reuth 1
D-91074 Herzogenaurach
Vorsitz W16
Vortrag W1.2, W16.1

Klauser, Dr. med. Hubert
Schlüterstraße 38
D-10629 Berlin
Vortrag W48.8

Klein, Gisbert
Unternehmensgruppe Reeder
Overwegstraße 32
D-45879 Gelsenkirchen
Vortrag K26

Kneer, Dr. med. Werner
Tuttlinger Str. 1
D-78333 Stockach
Vortrag W6.3, W15.1, K30

Knöll, Dr. med. Peter
Klinik u. Poliklinik f. Orthopädie und Unfallchirurgie
Universitätsklinik Köln
Kerpener Str. 62
D-50937 Köln
Poster P3

Knöller, PD Dr. med. Stefan M.
Department Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinik Freiburg
Hugstetter Str. 55
D-79105 Freiburg
Vortrag W10.4

Knorr, Uwe
Bahnhofstraße 43
D-75417 Mühlacker
Vorsitz W50
Vortrag K5

Koc, Ertan
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Koch, Dr. med. Christoph
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Murnau
Rümannstr. 62
D-80804 München
Vortrag W31.6

Koch, Prof. Dr. med. Franz Walter
St. Josef-Hospital
Abteilung Orthopädie/Unfallchirurgie
Hospitalstr.45
D-53840 Troisdorf
Vortrag W17.7, W17.8

Kohler, Dr. med. Diethard
Yorckstraße 1
D-67061 Ludwigshafen
Vortrag W49.3

Köhler, Michael
Kieler Straße 69
D-24340 Eckernförde
Vortrag W1.6

Kohlmann, Prof. Dr. phil. Thomas
Universität Greifswald
Abteilung Methoden der Community Medicine
Walter Rathenau Str. 48
D-17487 Greifswald
Vortrag W1.1, W12.1

Koller, Dr. med. Armin
Mathias-Spital
Technische Orthopädie
Frankenburgstr. 31
D-48431 Rheine
Vortrag K27

Komp, Dr. med. Martin
Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und
Schmerztherapie
St. Anna Hospital Herne/Marienhospital Witten
Hospitalstraße 19
D-44649 Herne
Vortrag W2.1

Köneke, Dr. med. dent. Christian
Orthopädische Praxis
Lüder-von-Bentheimstr. 18
D-28209 Bremen
Vortrag K28a

Konermann, Prof. Dr. med. Werner
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel
Hansteinstraße 29
D-34121 Kassel
Vortrag W13.2

Krämer, Dr. med. Robert
Centro Medico Teknon
C/Marquesa de Vilallonga 12
ES-8017 Barcelona
Vortrag W44.3

Krapfel, Dr. med. Ferdinand
Spitalzentrum Oberwallis
Abteilung Orthopädie
Überlandstrasse 14
CH-3900 Brig
Vortrag W31.5

Krauspe, Prof. Dr. med. Rüdiger
Universitätsklinikum Düsseldorf
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Moorenstraße 5
D-40225 Düsseldorf
Vorsitz W55
Vortrag W55.1

Krebs, Dr. med. Stefan
Orthopädische Klinik Markgröningen
Abteilung Neuroorthopädie
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W7.5, W7.6

Krieg, Dr. med. Andreas
Knochen- und Weichteiltumorzentrum Universität
Basel
Universitätskinderhospital beider Basel
Spitalstrasse 33
CH-4056 Basel
Vortrag W21.5

Krings-Ernst, Dr. med. Ilana
Orthopark Köln
Aachener Straße 1021B
D-50858 Köln
Vortrag W56.3

Krüger-Franke, Dr. med. Michael
Schleißheimer Str. 130
D-80797 München
Vortrag W26.1

Küçüköylü, Dervis
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Kühne, Prof. Dr. med. Christian
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Gießen
Baldingerstraße
D-35043 Marburg
Vortrag W22.2

Kulich, Univ. Doz. Dr. med. Werner
Ludwig Boltzmann Institut für Rehabilitation
Thorerstraße 26
A-5760 Saalfelden
Poster P32

Kurth, Prof. Dr. med. Andreas
Universitätsmedizin Mainz
Weidmannstr. 61
D-55131 Mainz
Vortrag K30

L

Lahm, Prof. Dr. med. Andreas
Kliniken Maria Hilf Mönchengladbach GmbH
Am Rohrhof 19
D-47807 Krefeld
Vorsitz W59
Vortrag W9.9

Lahner, Dr. med. Matthias
Orthopädische Universitätsklinik im St. Josef-
Hospital, Klinikum der Ruhr-Universität Bochum
Rüttenscheider Str. 169
D-45131 Essen
Poster P18

Lang, Dr. med. Patricia
Unfallchirurgie und Orthopädie
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Ochsensteige 12/2
D-89075 Ulm
Vortrag W50.2

Lastring, Ludger
Bundesfachschule für Orthopädie-Technik
Schliepstraße 6–8
D-44135 Dortmund
Vortrag W39.1

Laube, Dr. med. Wolfgang
Landeskrankenhaus Feldkirch/ Rankweil
Valdunastraße 16
A-6830 Rankweil
Vortrag W48.1

Legat, Dr. med. Martin
Schmerz Zentrum Zofingen
Hintere Hauptgasse 9
CH-4800 Zofingen
Vortrag W44.5

Lehner, Dr. med. Burkhard
Department Orthopädie/Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W59.2

Lemke, Dr. med. Holger
Wolfartklinik München
Abteilung Orthopädie
Luisenstr. 47
D-80333 München
Vortrag W18.6

Lenhard, Dr. med. Werner
Klinik Jesuitenschloßl
D-94032 Passau
Vorsitz W25
Vortrag W25.1

Lerch, Dr. med. Solveig
Klinik für Orthopädie/Unfallchirurgie/Sportmedizin
Klinikum Agnes Karll Laatzten
Hildesheimer Str. 158
D-30880 Laatzten
Vortrag W5.3, W5.7

Lerch, Dr. med. Matthias
Orthopädische Klinik Medizinischen Hochschule
Hannover im Annastift
Anna-von-Borries-Straße 1–7
D-30625 Hannover
Vortrag W17.6, 18.4

Lichtinger, Dr. med. Thomas
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Sankt Elisabeth Hospital GmbH
Henricistr. 59
D-45130 Essen
Vortrag W4.3

Lieberwirth, Daniela
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Lippacher, Dr. med. Sabine
Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W41.8

Lippert-Grüner, PD Dr. med. Marcela
ANR Bonn
Graurheindorferstr. 149a
D-53117 Bonn
Vortrag K17

Listringhaus, Dr. med. Rico
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie St.
Anna Hospital Herne
Hospitalstraße 19
D-44649 Herne
Vortrag W41.6

Litzkow, Dr. med. Dietmar
Dr.-August-Hübenthal-Straße 1
D-37339 Leinefelde-Worbis
Vorsitz OP1, OP5, OP9

Ljutow, Dr. med. André
Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Guido A. Zäch Strasse 1
CH-6207 Nottwil/Lucerne
Vorsitz W50
Vortrag W50.1

Locher, Dr. med. Hermann
Lindauerstraße 16
D-88069 Tettngang
Vorsitz W29

Loes, Prof. Dr. med. Markus
Atos Klinik
Bismarckstr. 9–15
D-69115 Heidelberg
Vortrag K13

Lohsträter, Dr. rer. med. Axel
VBG Erfurt
Koenbergstraße 1
D-99084 Erfurt
Vortrag W22.3

Lorenz, Dr. med. Martin
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Abteilung Unfallchirurgie
Mayr-Graz-Weg 13
D-82418 Murnau
Vortrag W52.4

Lotz, Klaus-Jürgen
Bundesinnungsverband für Orthopädietechnik
Reinoldstraße 7–8
D-44135 Dortmund
Vorsitz W39

Ludwig, Dr. med. habil. Jörn
Bahnhofsplatz 27
D-94315 Straubing
Vortrag W3.5, K8

Lüring, Prof. Dr. med. Christian
Klinik für Orthopädie
Pauwelsstraße 30
D-52074 Aachen
Vortrag K6a

M

Maier, Dr. med. Michael W.
Department für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Paraplegiologie
Universitätsklinik Heidelberg
Hessigheimerstraße 4
D-71522 Backnang
Vortrag W33.3

Maier, Dr. med. Gerrit
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Unimedizin Mainz
Langenbeckstraße 1
D-55131 Mainz
Poster P16

Märker-Hermann, Prof. Dr. med. Elisabeth
HSK-Klinik Innere Medizin
Ludwig-Erhard-Str. 10
D-65199 Wiesbaden
Vortrag W14.2

Marzi, Prof. Dr. med. Ingo
Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie
Klinikum der Universität Frankfurt
Theodor Stern Kai 7
D-60590 Frankfurt
Vorsitz W23
Vortrag W23.5

Matussek, Dr. med. Jan
Orthop. Klinik Universität Regensburg im Asklepios
Klinikum
Sektion Kinderorthopädie
Kaiser-Karl-V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag K27

Mauch, Dr. med. Frieder
Sportklinik Stuttgart
Taubenheimstr. 8
D-70372 Stuttgart
Vortrag K13, K28

Meichsner, Dr. med. Maximilian
Moraltpark 1e
D-83646 Bad Tölz
Vortrag K9, K10, K20

Meisel, Prof. Dr. med. Hans Jörg
BG-Kliniken Bergmannstrost
Merseburgerstraße 165
D-06112 Halle
Vortrag W13a.1

Mense, Prof. Dr. med. Siegfried
Interdisziplinäres Zentrum für
Neurowissenschaften
Universität Heidelberg
Ludolf-Krehl-Str. 13–17
D-68167 Mannheim
Vorsitz W53
Vortrag W29.3, W53.1

Metke, Dr. med. Norbert
KVBW
Albstadtweg 11
D-70567 Stuttgart
Spec. Lect. 1

Merk, Univ. Prof. Dr. med. Harry
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
Universität Greifswald
Sauerbruchstraße
D-17475 Greifswald
Vorsitz W10

Meurer, Prof. Dr. med. Andrea
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim
Marienburgstraße 2
D-60528 Frankfurt
Vorsitz W55

Meyer, Dr. med. Oliver
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna-Hospital
Hospitalstr.19
D-44649 Herne
Vortrag W26.4

Michiels, PD Dr. med. Ivo
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
D-45147 Essen
Vorsitz W7

Middeldorf, Dr. med. Stefan
Orthopädische Abteilung
Schön-Klinik Bad Staffelstein
Am Kurpark 11
D-96231 Bad Staffelstein
Vorsitz W32
Vortrag W16.4, K15, K19

Mittag, Dr. med. Falk
Universitätsklinik Tübingen
Abteilung Orthopädie
Altenbergstr. 31
D-70180 Stuttgart
Vortrag W27.4

Mohrhardt, Dr. med. Carsten
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Karlsruhe
Moltkestraße 90
D-76133 Karlsruhe
Vortrag W28.3

Moll, Dr. med. Horst
Blaichstraße 10
D-88299 Leutkirch
Vorsitz W57
Vortrag W57.1, K2

Möller, Dr. med. Thomas
St. German-Straße 9a
D-67346 Speyer
Vorsitz W45, W51

Morlock, Prof. Dr. med. Michael
Institute of Biomechanics
TUHH Hamburg University of Technology
Denickestraße 15
D-21073 Hamburg
Vortrag W18.1

Müller, Prof. Dr. med. Peter E.
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Campus Großhadern, LMU München
Marchioninistraße 15
D-81377 München
Vortrag W9.7, W13a.3, W41.11

Müller-Ehrenberg, Dr. med. Hannes
Tibusplatz 6
D-48143 Münster
Vorsitz W53
Vortrag W53.3, K12, K18

Mußler, Johannes
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Mutschler, Prof. Dr. med. Wolf
Klinik für Allgemeine Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universität München (LMU)
Nußbaumstraße 20
D-80336 München
Vortrag W52.1

N

Naused, Dr. med. Karsten
Abteilung Orthopädie
Sankt Josef Delmenhorst
Westernstraße 10
D-27749 Delmenhorst
Vortrag W55.3

Nelitz, PD Dr. med. Manfred
MVZ Oberstdorf mit Filialpraxis Kempten,
Klinikverbund Kempten-Oberallgäu
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität
Ulm
Trettachstraße 16
D-87561 Oberstdorf
Vortrag W19.5, W24.3

Neuhäuser, Dr. med. Christian
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Johanna-Etienne-Krankenhaus
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Vorsitz W11
Vortrag W11.4

Neuhuber, Prof. Dr. med. Winfried
Institut für Anatomie
Med. Fakultät Universität Erlangen
Krankenhausstraße 9
D-91054 Erlangen
Vortrag W29.1

Niedhart, PD Dr. med. Christopher
Ambulantes osteologisches Schwerpunktzentrum
DVO
Lieber Str. 23
D-52525 Heinsberg
Vortrag K30

Niemeier, Prof. Dr. med. Andreas
Klinik und Poliklinik für Orthopädie
Universitätsklinik Hamburg Eppendorf
Martinistraße 52
D-20246 Hamburg
Vortrag W34.1, W36.7

Niemeyer, PD Dr. med. Philipp
Department Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 49
D-79095 Freiburg
Vortrag W23.7, W13a.4

Niethammer, Dr. med. Thomas
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Universitätsklinik München, Campus Großhadern
Marchioninistraße 15
D-81377 München
Vortrag W9.4, W45. 8

Niethard, Dr. med. Maya
Department Tumororthopädie
HELIOS Klinikum Berlin Buch
Norwegerstr. 6
D-10439 Berlin
Vorsitz W28
Vortrag W59.5

Niethard, Prof. Dr. med. Fritz Uwe
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Luisenstraße 58–59
D-10117 Berlin
Vortrag W12.2

Nilges, Dr. rer. nat. Paul
DRK-Schmerzzentrum Mainz
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz
Vortrag W30.4

Nöth, Prof. Dr. med. Ulrich
Orthop. Zentrum f. musk.-skelettale Forschung
König-Ludwig-Haus Würzburg
Brettscheidstr. 11
D-97074 Würzburg
Vortrag W9.1, W17.10, K6a

O
Ochman, PD Dr. med. Sabine
Universität Münster
Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
Albert-Schweitzer-Campus 1
D-48148 Münster
Vortrag K11

Oezdemir, Dr. med. Semih
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Anna Hospital Herne
Hospitalstr. 19
D-44649 Herne
Vortrag W2.12

Osel, Dr. med. Jens
Helios Klinik Bad Saarow
Klinik für Traumatologie und Orthopädie
Pieskower Str. 33
D-15526 Bad Saarow
Vortrag K11

Ostrowski, Dr. med. Gregor
Wirbelsäulenchirurgie
Karlsbad-Klinikum
Guttmanstraße 1
D-76307 Karlsbad
Vorsitz W2
Vortrag W2.8

P
Palm, Dr. med. Hans-Georg
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vorsitz W40
Vortrag W40.5

Pap, Prof. Dr. med. Thomas
Insitut für Experimentelle Muskuloskelettale
Medizin
Universitätsklinikum Münster
Domagkstraße 3
D-48149 Münster
Vorsitz W4
Vortrag W4.2

Patsalis, Dr. med. Theodor
Chefarzt Klinikum für orthopädische
Rheumatologie und Handchirurgie
Krankenhaus St. Josef Wuppertal
Bergstraße 6–12
D-42105 Wuppertal
Vorsitz OP2, OP6, OP10
Vortrag W20.5

Paulus, Alexander
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Klinikum der Universität München, Campus
Großhadern
Böcklerweg 18a
D-81825 München
Vortrag W45.7

Pepke, Wojciech
Department Orthopädie, Unfallchirurgie und
Paraplegiologie
Universitätsklinikum Heidelberg
Mülhauser Str. 15
D-68229 Mannheim
Vortrag W45.1

Perez, Nahelis
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

Perka, Prof. Dr. med. Carsten
Klinik für Orthopädie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Charitéplatz 1
D-10117 Berlin
Vorsitz W33
Vortrag W33.2

Perl, Prof. Dr. med. Mario
Klinik für Unfallchirurgie, Hand-, Plasztische- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Ulm
Albert-Einstein-Allee 23
D-89081 Ulm
Vorsitz W28

Peschel, Dr. med. Ulrich
Abteilung Frührehabilitation und physikalische
Therapie
Asklepios-Klinik St. Georg
Lohmühlenstraße 5
D-20095 Hamburg
Vortrag W32.1, W49.1

Peter, Raphael
Johanna Etienne Krankenhaus
Am Hasenberg 46
41462 Neuss
Mentor OP Training

Peterlein, Dr. med. Christian-Dominik
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH,
Standort Marburg
Baldingerstr.
D-35043 Marburg
Vortrag W37.6

Peters, Dr. med. Achim
Schwarzwaldklinik Orthopädie
Herbert-Hellmann-Allee 46
D-79189 Bad Krozingen
Vortrag W15.2

Peters, Prof. Dr. med. Klaus M.
Rhein-Sieg-Klinik
Höhenstraße 30
D-51588 Nümbrecht
Vorsitz W51

Pfaff, Dr. med. Gregor
Haimhauser Str. 1
D-80802 München
Vorsitz W48
Vortrag W48.9

Pfefferkorn, Dipl.-Ing.(FH) Ingo
OT-Aktiv
Orthopädietechnik
Paulstr. 48-55
D-18055 Rostock
Vortrag K27

Pfeiffer, Ingo
Orthovital
Magdeborner Str. 19
D-04416 Markkleeberg
Vortrag W39.4

Pietschmann, PD Dr. med. Matthias F.
Orthopädische Klinik und Poliklinik
LMU München/Grosshadern
Marchioninistraße 15
D-81377 München
Vortrag W9.5, W9.8

Pingsmann, Dr. med. Andreas
Gatower Str. 241
D-14089 Berlin
Vortrag W38.5

Pirpilashvili, Vakhtang
Unfallchirurgie und Orthopädie
Städtisches Krankenhaus Pirmasens
Pettenkoferstraße 22
D-66955 Pirmasens
Poster P17b

Pishtalova, Desislava
Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Josef-Hospital Bochum Universitätsklinikum der
Ruhr-Universität Bochum
Hölkeskampring 100
D-44625 Herne
Vortrag W10.7

Pitzen, PD Dr. med. Tobias
SRH-Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Guttmanstraße 1
D-76307 Karlsbad
Vortrag W46.5

Pizanis, Dr. med. Antonius
Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Straße
D-66421 Homburg/Saar
Vorsitz W2

Placzek, PD Dr. med. Richard
Schwerpunkt Kinder- u. Neuroorthopädie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 27
D-53127 Bonn
Vorsitz W8
Vortrag W8.1

Pohlig-Wetzelsperger, Claudia
Pohlig GmbH
Grabenstätterstr. 1
D-83278 Traunstein
Vortrag W39.5

Putz, Dr. med. Cornelia
Department für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Paraplegiologie
Universitätsklinik Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a
D-69118 Heidelberg
Vortrag W59.3

R

Raab, Prof. Dr. med. Peter
Orthopädische Klinik, Abteilung Neuroorthopädie
König-Ludwig-Haus Würzburg
Brettreichstraße 11
D-97074 Würzburg
Vorsitz W24
Vortrag W24.2

Raabe-Oetker, Dr. med. Anke
Rotschwänzchenweg 13
D-50829 Köln
Poster P28

Rackwitz, Dr. med. Lars
Department Tissue Engineering und Regenerative
Medizin
Lehrstuhl Orthopädie der Universität Würzburg
Brettreichstraße 11
D-97074 Würzburg
Vorsitz W13a

Rader, Prof. Dr. med. Christof
Sanatoiumstr. 10
D-52064 Aachen
Vortrag W54.7

Reeder, Michael
Unternehmensgruppe Reeder
Overwegstrasse 32
D-45879 Gelsenkirchen
Vortrag K26

Rehart, Prof. Dr. med. Stefan
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Agaplesion Markus- Krankenhaus
Wilhelm Epstein-Str.4
D-60431 Frankfurt
Vortrag W14.4

Reichel, Prof. Dr. med. Heiko
Orthopädische Universitätsklinik am RKU
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vorsitz W35

Renkawitz, PD Dr. med. Tobias
Klinik und Poliklinik für Orthopädie der Universität
Regensburg
Asklepios Klinikum Bad Abbach
Kaiser-Karl-V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag W34.3

Rieger, Prof. Dr. med. Horst
Clemenshospital Münster
Duesbergweg 124
D-48153 Münster
Vortrag W53.2

Riesner, Dr. med. Hans-Joachim
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W40.7

Röllinghoff, Dr. med. Marc
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Universität Halle (Saale)
Magdeburgerstr. 22
D-06112 Halle (Saale)
Poster P33

Romero, Prof. Dr. med. José
endoclinic Zürich
Kompetenzzentrum an der Klinik Hirslanden
Witellikerstr. 40
CH-8032 Zürich
Vortrag W34.5

Roßbach, Dr. med. Björn P.
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Klinikum der Universität München (LMU) –
Campus Großhadern
Stiftsbogen 158
D-81375 München
Vortrag W5.5, W10.3

Röbler, Dr. med. Philip Peter
Klinik für Orthopädie und Rheumatologie
Universitätsklinikum Gießen & Marburg, Standort
Marburg
Wilhelmstraße 17a
D-35037 Marburg
Vortrag W18.5

Roth, Dr. med. Klaus Edgar
Orthopädische Klinik und Poliklinik im Zentrum für
muskuloskeletale Chirurgie
Unimedizin Mainz
An den Greiäckern 15a
D-65232 Taunusstein
Vortrag W10.6

Roth, PD Dr. med. Andreas
Waldkrankenhaus „Rudolf Elle“ GmbH
Klosterlausnitzer Straße 81
D-07607 Eisenberg
Vortrag K6a

Roth, Dipl.-Orthopädist CPO Christian
roth4foot gmbh
Poststrasse
CH-9100 Herisau
Vortrag W46.4

Rother, Dr. med. habil. Matthias
Lärchenstr. 3
D-82166 Gräfelfing
Vortrag W6.4

Rudert, Prof. Dr. med. Maximilian
Orthopädische Klinik
König-Ludwig-Haus Würzburg
Brettreichstraße 11
D-97074 Würzburg
Vorsitz W09

Ruße, Dr. med. Kai
Klinik für Arthroskopische Chirurgie und
Sporttraumatologie
Krankenhaus St. Josef Wuppertal
Bergstraße 6–12
D-42105 Wuppertal
Vortrag W26.3

Rüther, Prof. Dr. med. Wolfgang
Klinik für Orthopädie und Orthop.Rheumatologie
Uni-Klinikum Hamburg-Eppendorf
Klinikum Bad Bramstedt
Oskar-Alexander-Str. 26
D-24576 Bad Bramstedt
Vorsitz W14, W36
Vortrag W20.4, W36.9

S
Sachsenmaier, Saskia Magdalena
Abteilung Orthopädie
Universitätsklinik Tübingen
Schwabstr. 35
D-72074 Tübingen
Vortrag W45.5

Sadler, Dr. med. Bernd
Hauptstraße 23
D-78333 Stockach
Vortrag K26

Salzmann, Dr. med. Maya
Orthopädische Kinderklinik Aschau
Bernauer Str. 18
D-83229 Aschau
Vortrag W8.2

Sandkühler, Prof. Dr. med. Jürgen
Zentrum für Hirnforschung
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 2–4
A-1090 Wien
Vortrag W30.1

Schache, Dr. med. Thorsten
Orthopädie Uni Friedrichsheim
Koordination Endoprothesenzentrum
Marienburgstraße 2
D-60528 Frankfurt am Main
Vorsitz OP1, OP5, OP9

Schaible, Prof. Dr. med. Hans-Georg
Institut für Physiologie, Universität Jena
Teichgraben 8
D-07740 Jena
Vortrag W58.2

Schaser, Prof. Dr. med. Klaus-Dieter
Zentrum für muskuloskeletale Chirurgie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Augustenburger Platz 1
D-13353 Berlin
Vorsitz W10

Scheitza, Dr. med. Wolf P.
Fachklinik Rhein-Ruhr
Auf der Röttsch
D-45219 Essen
Vortrag K6

Schemel, Dr. med. Sven
ORTEMA-Reha in Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vorsitz W27

Schepers, Torge
Orthopädie und Unallchirurgie
St. Anna Hospital Herne
Sibyllastraße 10
D-45136 Essen
Vortrag W41.2

Schieker, Prof. Dr. med. Matthias
Klinik für Allgemeine Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universität München LMU
Nußbaumstraße 20
D-80336 München
Vorsitz W52

Schmidt, Dr. med. Arnd
Abteilung Chirurgie, HELIOS Klinik Lengerich
Kamp 13
D-48366 Laer
Poster P22

Schmidt-Wiethoff, Prof. Dr. med. Rüdiger
ARCUS-Sport-Kliniken Pforzheim
Rastatter Straße 17
D-75179 Pforzheim
Vorsitz W45

Schmidutz, Dr. med. Florian
Orthopädie Großhadern
Universität München (LMU)
Marchioninistraße 15
D-81377 München
Vortrag W17.2, W45.4

Schneider, Prof. Dr. med. Thomas
Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln
Aachener Straße 445–449
D-50933 Köln
Vorsitz OP3, OP7, OP11

Schneiderhan, Dr. med. Reinhard
Eschenstraße 2
D-82024 Taufkirchen
Vortrag W58.3

Schneiders, Dr. med. Thora
Orthomol Pharmazeutische Vertriebs GmbH
Herzogstraße 30
D-40764 Langenfeld
Vortrag W6.1

Schnell, Dr. med. Markus
Klinik für Sportorthopädie und Arthroskopische
Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W20.3

Schnuck, Beate
Diakoniekrankenhaus Rotenburg/Wümme
Elise-Averdieck-Straße 17
D-27356 Rotenburg/Wümme
Vortrag K16

Schöneberger, Torsten
für Unfall-, Schulter- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Sportmedizin und Sporttraumatologie
KH Rummelsberg
Brandstätterstr. 44
D-90556 Cadolzburg
Poster P7

Schönle, Dr. med. Christoph
Klinik Lindenplatz
Weslarner Str. 29
D-59505 Bad Sassendorf
Vortrag K4

Schott, Dr. med. Cordelia
Hindenburgstraße 27
D-45127 Essen
Vorsitz W44

Schott, Heiko
Leithestraße 39
D-45886 Gelsenkirchen
Vortrag K31

Schröter, Dr. med. Johannes
Klaus-Miehke-Klinik
Leipnizstraße 23
D-65191 Wiesbaden
Vortrag W46.1

Schuh, Dr. med. Ralph
Dr. Pfleger Straße 4
D-92637 Weiden
Poster P19

Schuh, Prof. Dr. med. habil. Alexander
Muskuloskelettales Zentrum, Klinikum Neumarkt
Nürnberger Str. 12
D-92318 Neumarkt i.d. OPf.
Poster P26

Schuler, Prof. Dr. med. Peter
Orthopädische Klinik
Steinhäuserstraße 18
D-76135 Karlsruhe
Vorsitz W37

Schultz, Dr. med. Titus
Ortenau-Klinikum Offenburg
Kirchplatz 1
D-77963 Allmannsweier
Vortrag W26.5

Schulz, Dr. med. Axel
Brenscheider Straße 71
D-58515 Lüdenscheid
Vortrag W43.1, W43.3, K14, K19

Schunck, Dr. med. Jochem
Eduardus-Krankenhaus Köln
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Custodistraße 3–7
D-50679 Köln
Vorsitz W18
Vortrag W17.1

Schuster, Dr. med. Philipp
Klinik für Sportorthopädie und arthroskopische
Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Kurt-Lindemann-Weg 10
D-71706 Markgröningen
Vortrag W19.4

Schwager, Dirk
Bauerfeind-AG
Triebeser Str. 16
D-07937 Zeulenroda-Triebes
Vortrag W46.7

Schwarz, Dr. med. Hermann
Lauterbadstraße 4
D-72250 Freudenstadt
Vorsitz W15
Vortrag W15.4, K30

Schwarzkopf, Dr. med. Susanne R.
Klinik und Poliklinik für Physikalische Medizin und
Rehabilitation
Klinikum Großhadern
Marchioninistraße 15
D-81377 München
Vorsitz W22

Schwokowski, Dr. med. Uwe
Schwerinerstr. 53
D-23909 Ratzeburg
Vorsitz W38
Vortrag W14.5, W38.2, W46.6, K24

Seddigh, Dr. med. Susan
DRK-Schmerz-Zentrum
Auf der Steig 16
D-55131 Mainz
Vortrag K15

Seebauer, Dr. med. Ludwig
Abteilung Orthopädie und Sportorthopädie
Klinikum Bogenhausen
Englschalkinger Str. 77
D-81925 München
Vortrag W20.7

Seidl, Dr. med. Tamara
Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und
Wirbelsäulenchirurgie
Franziskus Hospital
Kiskerstr. 26
D-33615 Bielefeld
Vortrag W37.4

Semler, PD Dr. med. Oliver
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Universität Köln
Kerpener Straße 62
D-50931 Köln
Vortrag W24.1

Senst, Dr. med. Sebastian
Klinikum Arnstadt
Wachsenburgallee 12
D-99130 Arnstadt
Vortrag K29

Senyurt, Dr. med. Hüseyin
Universitätsklinikum Düsseldorf
Orthopädische Klinik
Moorenstraße 5
D-40225 Düsseldorf
Vorsitz OP1, OP5, OP9

Sgroi, Mirco
Orthopädische Universitätsklinik Ulm am RKU
Jörg-Syrlin-Str. 86
D-89081 Ulm
Vortrag W35.5

Sicker, Dr. med. Michael
Dr. Ottmar Kohler Str. 1
D-55743 Idar-Oberstein
Vortrag W1.5

Siebert, Dr. med. Marcus
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel
Hansteinstraße 29
D-34121 Kassel
Vortrag W13.2

Siebert, Prof. Dr. med. Hartmut
Diakoniestraße 10
D-74523 Schwäbisch Hall
Vortrag W42.5

Siegel, Dr. med. N.-R.
Geriatrizentrum Neuburg
Bahnhofstraße B107
D-86633 Neuburg
Vortrag W22.4

Siewe, Dr. med. Jan
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Universitätsklinik Köln
Mommensenstraße 156
D-50935 Köln
Vortrag W2.5

Simanski, PD Dr. med. Christian
Sektionsleiter Fußchirurgie
Universität Witten-Herdecke Campus Köln
Ostmehrheimer Str. 200
D-51109 Köln
Vorsitz W56
Vortrag W56.1

Simmel, Dr. med. Stefan
BG-Unfallklinik Bad Murnau
Prof. Künscher-Str. 8
D-82418 Murnau
Vortrag W16.5

Skripitz, PD Dr. med. Ralf
Orthopädische Klinik und Poliklinik Universität
Rostock
Doberaner Straße 142
D-18057 Rostock
Vortrag K6a

Smolenski, Prof. Dr. med. Ulrich
Institut für Physiotherapie Universität Jena
Erlanger Allee 101
D-07747 Jena
Vortrag W14.3

Sokkar, Dr. med. Sherif M.
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Poster P9

Sommer, Dr. med. Frank
Eschenstraße 2
D-82024 Taufkirchen
Vortrag W58.4

Sommerfeldt, PD Dr. med. Dirk
Altonaer Kinderkrankenhaus
Bleickenallee 38
D-22763 Hamburg
Vortrag W23.1

Spank, Dr. med. Heiko
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie Universität Greifswald
Sauerbruchstraße
D-17495 Greifswald
Vorsitz W54
Vortrag W33.4

Spyrou, Georgios
Orthopädische Universitätsklinik Bochum
Märkische Str. 184
D-42281 Wuppertal
Poster P27

Stangl, Prof. Dr. med. Richard
Orthopädie-Unfallchirurgie
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck
Vortrag W23.3, W41.3
Poster P6

Staubli, Dr. med. Alexander
Privatklinik Sonnmatt
Hemschlenstraße, Postfach
CH-6000 Luzern 15
Vortrag W19.3

Stecher, Dr. med. Jens
Zerrennerstraße 22
D-75172 Pforzheim
Poster P5

Steffan, Dr. med. Kay
Katharina Schroth Klinik Bad Sobernheim
Korczastr. 2
D-55566 Bad Sobernheim
Vortrag W7.2

Stein, Dr. med. Dr. rer. nat. Thomas
Abt. für Sportorthopädie – Knie- und
Schulterchirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main
Friedberger Landstr. 430
D-60389 Frankfurt
Vortrag W20.2, W41.1

Steinbrück, Dr. med. Arnd
Abteilung Orthopädie
Campus Großhadern, LMU München
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W25.6

Steinhäuser, Prof. Dr. med. Josef
Düsseldorfer Str. 45
D-53909 Zülpich
Vortrag K11

Steinleitner, Dr. med. Werner
Gartenstraße 2
D-76870 Kandel
Vorsitz W49
Vortrag W49.2

Steinmeyer, Prof. Dr. rer. nat. Jürgen
Labor für Experimentelle Orthopädie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH
Paul-Meimberg-Str. 3
D-35392 Gießen
Vortrag W6.2

Stinus, Dr. med. Hartmut
Sturmbäume 3
D-37154 Northeim
Vortrag K22

Stöckl, Prim. Univ. Prof. Mag. Dr. med. Bernd
Abteilung Orthopädie
Klinikum Klagenfurth am Wörthersee
Feschingstraße 11
D-09020 Klagenfurth a.W.
Vortrag W34.6

Streit, Dr. med. Isabelle
Sporthorthopädie und arthroskopische
Gelenkchirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Battstraße 5
D-76199 Karlsruhe
Vortrag W36.5

Strohm, Prof. Dr. med. Peter
Department Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 49
D-79095 Freiburg
Vortrag W23.4

Strohmeier, Dr. med. Martin
Grüner Turm Straße 4–10
D-88212 Ravensburg
Vorsitz W3, W47
Vortrag W1.7, W3.2, W47.1

Strohmeier, Dr. med. Gabriela
Grüner Turm Straße 4–10
D-88212 Ravensburg
Vortrag W47.4

Suckel, PD Dr. med. Andreas
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Klinikum Stuttgart
Kriegsbergstraße 60
D-70174 Stuttgart
Vorsitz W26

Suda, Dr. med. Arnold
BG Unfallklinik Ludwigshafen
Ludwig Guttman Straße 13
D-67071 Ludwigshafen
Vortrag W40.1

Südkamp, Prof. Dr. med. Norbert P.
Departement Orthopädie und Traumatologie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 49
D-79095 Freiburg
Vorsitz W23

T

Talke, Dr. med. Martin
Ansbacher Str. 17–19
D-10787 Berlin
Vorsitz W38, W43
Vortrag W14.1, W38.4, W43.3

Tempka, Prof. Dr. med. Almut
Zentrum für muskuloskeletale Chirurgie
Universitätsklinikum Charité – Virchow-Klinikum
D-13353 Berlin
Vorsitz W42
Vortrag W28.5

Teske, Dr. med. Wolfram
Orthopädische Universitätsklinik Bochum
Gudrunstr. 56
D-44791 Bochum
Vortrag W44.6
Poster P13a

Thorey, PD Dr. med. Fritz
Zentrum für Hüft-, Knie- und Fusschirurgie
ATOS Klinik Heidelberg
Bismarckstr. 9–15
D-69115 Heidelberg
Vortrag 9.2, 10.8, 17.5, 54.3

Tibesku, Prof. Dr. med. Carsten
Bahnhofsplatz 27
D-94315 Straubing
Vorsitz W35
Vortrag W33.8

Tilscher, Prof. Dr. med. Hans
Brünnerstraße 9
A-1210 Wien
Vortrag W51.1

Traub, Dr. Dr. med. Frank
Department Tumororthopädie
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
Schwanebecker Chaussee 50
D-13125 Berlin
Vortrag W21.2, 23.2

U

Uttschneider, PD Dr. med. Sandra
Orthopädische Klinik und Poliklinik
Ludwig-Maximilians-Universität München, Campus
Großhadern
Marchioninstr. 15
D-81377 München
Vortrag W55.5

V

Valderrabano, Prof. Dr. med. Dr. phil. Victor
Orthopädische Universitätsklinik
Universitätsspital Basel
Spitalstrasse 21
CH-4031 Basel
Vortrag W34.7

van der Laan, MSc Paul
Evangelische Elisabeth Klinik
Lützwowstraße 24-26
D-10785 Berlin
Vortrag K16

van Laack, Prof. Dr. med. Walter
Mühlenstraße 41-47
D-52134 Herzogenrath
Vortrag W6.8

Vieweg, PD Dr. med.habil Uwe
Klinik für Wirbelsäulenchirurgie
Krankenhaus Rummelsberg
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck
Vortrag W2.7

von Deimling, PD Dr. med. Urs
Asklepios-Klinik St. Augustin
Arnold Janssen Str. 29
D-53757 St. Augustin
Vortrag W7.1

von Eisenhart-Rothe, Prof. Dr. med. Rüdiger
Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie
Ismaninger Str. 22
D-81675 München
Vorsitz W59

von Engelhardt, PD Dr. med. Lars Victor
Johanna-Etienne Krankenhaus Neuss
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
Am Hasenberg 46
D-41462 Neuss
Mentor OP Training

von Essen, Dr. med. Hedio
Abt. Unfallchirurgie und Kindertraumatologie
Waldkrankenhaus Bonn
Waldstraße 73
D-53177 Bonn
Vortrag W23.8

von Heymann, Dr. med. Wolfgang
Schwachhauserheerstraße 367
D-28211 Bremen
Vorsitz W30, W58
Vortrag W29.2, W48.3, K3, K28a

von Knoch, PD Dr. med. Fabian
Hüft- und Kniechirurgie
Schulthess Klinik
Lenghalde 2
CH-8008 Zürich
Vortrag W34.4

von Lübken, Dr. med. Falk
Bundeswehrkrankenhaus Ulm
Oberer Eselsberg 40
D-89081 Ulm
Vortrag W40.6

von Neukirch, Dr. med. Christof Johannes
Abteilung Orthopädie
Argentalklinik
Dengeltshofen 1
D-88316 Isny
Vorsitz W57
Vortrag W32.2, W57.2, W57.3, K2

von Rolbeck, Hans
Hans-Seyff-Str. 8
D-73037 Göppingen
Vortrag W48.4

von Schulze Pellengahr, Prof. Dr. med. Christoph
Orthopädische Abteilung im St. Josef-Hospital
Kliniken der Ruhruniversität Bochum
Gudrunstraße 56
D-44791 Bochum
Vorsitz W1, W3
Vortrag W3.7

von Stockert, Dr. med. Andreas
Abteilung Orthopädie
Vesaliusklinik
Salinenstr. 1
D-74906 Bad Rappenau
Vortrag W17.3

W

Wagner, Dr. med. Ferdinand
Orthop. Klinik Universität Regensburg im Asklepios
Klinikum
Sektion Kinderorthopädie
Kaiser-Karl-V.-Allee 3
D-93077 Bad Abbach
Vortrag K27

Walter, Dr. med. Christian
Abteilung Orthopädie
Universitätsklinik Tübingen
Silcherstr. 21
D-72581 Dettingen
Vortrag W35.8

Walther, Prof. Dr. med. Markus
Fußchirurgie-Sprunggelenkschirurgie
Schön Klinik München
Harlachinger Straße 51
D-81547 München
Vortrag W27.3, K11

Warnecke, Janne
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Sportmedizin
KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen
Hildesheimer Str. 158
D-30880 Laatzen
Vortrag W45.2

Weber, PD Dr. med. Jochen
Klinikum am Steinenberg
Klinik für Neurochirurgie
Champignystraße 4
D-72762 Reutlingen
Vortrag W3.3, W3.6

Weidle, Dr. med. Patrick A.
Krankenhaus Neuwerk
Dünnerstraße 214–216
D-41066 Mönchengladbach
Vortrag W44.2

Weinhart, Dr. med. Helmut
Gautinger Str. 9
D-82319 Starnberg
Vortrag K23

Westhoff, PD Dr. med. Bettina
Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
Universitätskliniken Düsseldorf
Moorenstraße 5
D-40225 Düsseldorf
Vorsitz W8
Vortrag W8.4, W21.1

Wetz, Prof. Dr. med. Hans-Henning
Klinik für Technische Orthopädie und Rehabilitation
Universitätsklinik Münster
Albert-Schweitzer-Str. 33
D-48149 Münster
Vorsitz W48
Vortrag W48.6

Wiedmann, Dr. med. Helmut
Bürgermeister Wohlfahrt 78a
D-86343 Königsbrunn
Vorsitz W24

Wieja, Dr. med. Gerd
Magirus-Deutzstr. 18
D-89077 Ulm
Vortrag K26

Winter, Dr. med. Thomas
Spessartstraße 11
D-14197 Berlin
Vortrag K21

Wolber, Dr. med. Klaus
Grüner Turm Straße 4–10
D-88212 Ravensburg
Vorsitz W30
Vortrag W30.5, K8

Wölfle, Dr. med. Julia
Orthopädische Universitätsklinik Ulm
Oberer Eselsberg 45
D-89081 Ulm
Vortrag W10.1, W54.5

Worringen, Dr. med. Ulrike
Deutsche Rentenversicherung
Ruhrstraße 2
D-10704 Berlin
Vorsitz W32
Vortrag W32.2

Wühr, Dr. med. Juliane
Christophorus-Kliniken GmbH
St. Vincenz Hospital
Südostring 41
D-48653 Coesfeld
Vortrag W39.3

Z

Zech, Dr. med. Stefan
Krankenhaus Rummelsberg
Klinik für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie
Rummelsberg 71
D-90592 Schwarzenbruck
Vortrag K11

Zeh, PD Dr. med. habil. Alexander
Klinik für Orthopädie, Martin-Luther-Universität
Universität Halle/Saale
Magdeburger Straße 22
D-06112 Halle
Vortrag W53.4

Zemke, Dr. med. Andreas
Hermannstraße 145
D-12051 Berlin
Vorsitz W12
Vortrag W51.2

Zieglgänsberger, Prof. Dr. med. Walter
Max Planck Institut für Psychiatrie
Kraepelinstraße 2–10
D-80804 München
Vorsitz W4
Vortrag W4.5, W29.5

Zöllner, Prof. Dr. med. Jan
Sektion Endoprothetik
SRH-Klinikum
Guttmanstraße 1
D-76307 Karlsbad-Langensteinbach
Vorsitz W44

Aussteller, Sponsoren, Inserenten

Aussteller

ABW GmbH Siemensstr. 3 72636 Frickenhausen www.abw-3d.de	U14 UG	Deutscher Ärzte-Verlag GmbH Dieselstr. 2 50859 Köln www.aerzteverlag.de	5 EG
Amgen GmbH Hanauer Str. 1 80992 München www.amgen.de	21/22 EG	Bauerfeind AG Triebeser Straße 16 7937 Zeulenroda www.bauerfeind.com	U7 UG-A
Aesculap AG Am Aesculap Platz 78532 Tuttlingen www.aesculap.de	127 1. OG	Biermann Verlag GmbH Otto-Hahn-Straße 7 50997 Köln www.biermann.net	218 2. OG
AET GmbH Bgm.-Kiefer-Straße 37 84072 Au/Hallertau www.aet-gmbh.de	119 1. OG	Biomet Deutschland GmbH Gustav-Krone-Straße 2 14167 Berlin www.biomet.de	33 EG-A
Aida Shuku – Medizinische Produkte Fröbelstr. 10 90489 Nürnberg www.spreizhosen.de	131 1. OG-A	Bort GmbH Ziegeleistraße 39–43 71384 Weinstadt www.bort.com	11 EG
ARCUS Orthopädie /Ofa Bamberg Laubangerstr. 20 96052 Bamberg www.arcus-orthopaedie.de	106 & 107 1. OG	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. Kantstraße 13 10623 Berlin www.bvou@bvou.net	206 & 215 2. OG
Amplitude GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim www.su-medizintechnik.de	38 & 121 EG	BIOIBERICA GmbH Karlstr. 35 80333 München www.bioiberica	20 UG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH Am Haag 14 82166 Gräfelfing www.arthrex.de	117 1. OG	Co.don AG Molekulare Medizin u. Biotechnologie Warthestr. 21 14513 Teltow	132 1. OG
Arcus Kliniken Rastatter Str. 17–19 75179 Pforzheim www.sportklinik.de	45 EG Anbau Neu	Corin Germany GmbH Am Felsbrunnen 8 66119 Saarbrücken www.coringermany.de	28 EG A
ADO Akademie dt. Orthopäden Kantstr. 13 10623 Berlin	215 & 206 2. OG	Croma Pharma GmbH Rengoldshausener Str. 11 88662 Überlingen www.cromapharma.de	108 1. OG
AKRUS GmbH & Co KG Otto-Hahn-Str. 3 25337 Elmshorn www.akrus.de	120a 1. OG	curasan AG Lindigstraße 4 63801 Kleinostheim www.curasan.de	40 EG

Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik Eichrodtstraße 13 77933 Lahr www.caroli.de	126 1. OG	Esaote Biomedica Deutschland GmbH Max-Planck-Straße 27a 50858 Köln www.esaote.de	102 & 103 1. OG
DIERS International GmbH Dillenberweg 4 65388 Schlangenbad www.diers.de	136 & 137 & Si 5 1. OG-A	Elmako GmbH & Co KG Industriestr. 8 76472 Iffezheim	207 & 208 2. OG
Johnson&Johnson Konrad-Zuse-Straße 19 66459 Kirkel-Limbach www.depuy.de	125 1. OG	FUJIFILM Deutschland GmbH Heesenstr. 31 40549 Düsseldorf www.fujifilm.eu	28 EG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie Kantstr. 13 10623 Berlin www.dgoc.de	215 & 206 2. OG	Forschungsgruppe Akupunktur e.V. Griesstr. 25 85567 Grafing/München www.akupunktur.info	205 2. OG
MedTec Medizintechnik Sportparkstr.9 35578 Wetzlar www.mbst.de	U37 & U36 UG	Dr. Goos-Suprema GmbH Postfach 102407 69014 Heidelberg www.drgoos-suprema.de	116 1. OG
Dr. Wilhelmus Milchborntalweg 14 51429 Bergisch Gladbach www.dr.wilhelmus.de	U43a UG	GE Healthcare GmbH Beethovenstraße 239 42655 Solingen www.gehealthcare.com	213 2. OG
dpv deutscher patienten verlag gmbh – ORTHopress – Elisabeth-Breuer-Str.9 51065 Köln www.orthopress.de	203 2. OG	Sanofi Aventis Deutschland GmbH – Genzyme – Potsdamer Str. 8 10785 Berlin www.genzyme.de	U29 UG
Elvation Medical GmbH Ludwig-Wolf-Str. 6 75249 Kieselbronn www.elvation.de	U10a UG	GHS Medical GmbH Julius-Bührer-Straße 2 78224 Singen www.ghs-medical.com	6 EG
EMS Electro Medical Systems GmbH Schatzbogen 86 81829 München www.ems-ch.com	U8 UG-A	Globus Medical Germany GmbH Basler Str. 115 79115 Freiburg www.globusmedical.com	U21 UG
EQUIMED Consulting oHG Wilhelm-Röntgen-Straße 4 59439 Holzwickede www.equimed.de	25 EG-A	Grünenthal GmbH Pascalstraße 6 52076 Aachen www.grunenthal.com	128 1. OG
Exactech Deutschland GmbH Werftstr. 193 24143 Kiel www.exactech.de	U30 UG	GRAUPNER GmbH & Co. KG An der Morgensonne 2 09468 Geyer www.graupner-medical-group.com	266 2. OG-A
		MediCaD/HECTEC GmbH Ottostr. 16 84030 Landshut www.hectec.de	104 1. OG

Hegos Medical Product Greifenbergerstr. 14 86938 Schondorf www.hegos-medical.de	9 EG	Eckart Klobe Medizintechnik L11, 3 68161 Mannheim www.trichterbrust.de	261 2. OG-A
HeVaTech Kleinbettlingerstr. 4 72661 Grafenberg www.hevatech.com	U13 UG	Konica Minolta Europe GmbH/ Medical & Graphic Europa GmbH Werner-Eckert-Str. 2 81829 München www.konicaminolta.de	101 1. OG
Heraeus Medical GmbH Philipp Reiss Str. 8/13 61273 Wehrheim www.heraeus.com	U18 UG	Königsee Implantate GmbH Am Sand 4 7426 Allendorf/OT Aschau www.koenigsee-implantate.de	13 EG
Humantis GmbH Erfstr. 19a 50672 Köln www@humantis.de	U10 UG	K-Laser Vertrieb Huter & Klimesch GmbH Mühler Str. 12/7 A-6600 Reutte www.k-laser-enter-europa.com	134 1. OG
I & O Intern. Orthopaedics Holding GmbH In der Au 6 78187 Geisingen www.io-holding.com	U9 UG-A	Lima Deutschland GmbH Kapstadtring 10 22297 Hamburg www.lima-deutschland.com	U3 UG
implantcast GmbH Lüneburger Schanze 26 21614 Buxtehude www.implantcast.de	U19 UG	Lipke & Lipke Maximiliankorso 63 13465 Berlin www.arzt abrechnung.com	36 & 37 EG
Innomed Europa LLC Alte Steinhauserstr. 19 CH6330 Cham	214 2. OG	Landesinnung für Orthopädie-Technik BW Reinoldstr. 7-9 44135 Dortmund www.fos-ot.de	23 EG
InMeTec Heilmannstr. 6 82049 Pullach i. Isartal www.inmetec.de	113 1. OG	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG Im Rollfeld 30 76532 Baden Baden www.mantrapharm-vertrieb.com	260 2. OG
joimax GmbH Amalienbadstr. 41/Raumfabrik 61 76227 Karlsruhe www.joimax.com	26 EG A	Mathys Orthopädie GmbH Am Bergbaumuseum 31 44791 Bochum www.mathysmedical.com	41 EG
JUZO Julius Zorn GmbH Juliusplatz 1 86551 Aichach www.juzo.com	16 EG	MAXXSPINE Limited Brunnenstr. 55 65307 Bad Schwalbach www.maxxspine.de	113 1. OG-A
Junges Forum der DGOU Luisenstr. 59/60 10117 Berlin	215 & 206 2. OG	Medas GmbH Messerschmittstraße 4 80992 München www.medas.de	35 EG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH Rigistraße 2 12277 Berlin www.kade.de	23a EG		

medi GmbH & Co. KG Medicusstraße 1 95448 Bayreuth www.medi.de	4 EG	MWE – Dr. Karl-Sell Ärzteseminar Neutrauchburg e.V. Riedstr. 5 88316 Isny-Neutrauchburg www.manuelle-mwe.de	130 1. OG
mediDOK software entwicklungsges. mbH Handschuhsheimer Landstr. 11 69221 Dossenheim http://www.medidok.de	139 1. OG-A	Mundipharma Vertriebs. GmbH & Co KG Mundipharmastr. 6 65549 Limburg/Lahn www.mundipharma.de	111 1. OG
Medi Konzept GmbH Willy-Brandt-Allee 10 65197 Wiesbaden www.medi-konzept.de	20 EG	medi GmbH & Co. KG Medicusstraße 1 95448 Bayreuth www.medi.de	41 & 40 EG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.) Lüner Rennbahn 28 21339 Lüneburg www.medizin-elektronik.de	30 EG-A	neurotech Bio-Medical Research GmbH Oberwiesen 18 88682 Salem www.neurotechgroup.com	U28 UG
MEDREFLEXX GmbH Hesseloherstr. 5 80805 München www.medreflexx.de	43 EG-A	Neurotherm GmbH Josef-Schappe-Str. 21 40882 Ratingen www.neurotherm.com	U17a UG
MEDTRONIC GmbH Earl-Bakken-Platz 1 40670 Meerbusch www.medtronic.de	39 EG-A	Novotergum AG Alexanderstr. 69 45472 Mülheim www.novotergum.de	120b 1. OG
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH Gustav-Freytag-Str. 29 65189 Wiesbaden www.mei-gmbh.com	U23 UG	Oehm und Rehbein GmbH/ IT Systemhaus Jerg GmbH Nelly-Sachs-Str. 4 79111 Freiburg www.oehm-rehbein.de	109 1. OG
MEVA GmbH Röllingheiderstr. 6 58285 Gevelsberg www.meva.org	17 EG	Orthogen Lab Services GmbH Graf-Adolf-Str. 41 40210 Düsseldorf www.orthogen.com	209 2. OG
Meyer-Wagenfeld GmbH & co KG Erfolgreiches PRAXISMARKETING Königsberger Str.6 32339 Espelkamp www.meyer-wagenfeld.de	22 UG	Orthomol Pharma Vertriebs-GmbH Herzogstraße 30 40764 Langenfeld www.orthomol.de	138 1. OG-A
MedTec Medizintechnik GmbH Sportparkstr. 9 35578 Wetzlar www.mbst.de	37&36 UG	Orange Spine GmbH Gewerbegebiet 16 82399 Raisting www.orange-spine.de	34 UG
Medi-ManAge Innovation GmbH Wormser Str. 15 55130 Mainz www.medi-manage.de	264 2. OG	Otto Bock Healthcare GmbH Max-Näder-Straße 15 37115 Duderstadt www.ottobock.de	U5 UG

OZO – Zours GmbH/Tiggis Am Beul 10 45525 Hattingen www.t-flex.de	110 1. OG	RIEMSER Pharma GmbH An der Wiek 7 17493 Greifswald Insel Riems www.riemser.com	201 2. OG
DJO Global ORMED GmbH Merzhauser Straße 112 79100 Freiburg www.ormed-djo.de	2 & 24a EG & EG-A	Recordati Pharma GmbH Eberhard-Finck-Str. 55 89075 Ulm www.merckle-recordati.de	U6 UG-A
Orthoservice Deutschland GmbH Flugstr. 7 76532 Baden Baden www.orthoservice.de	129 & Vorplatz 1. OG & EG	Reichert Buchhandlung Fabrikstraße 23 64625 Bensheim www.bookmed-reichert.de	8 EG
ÖSSUR Europa BV Augustinusstr. 11a 50226 Frechen www.ossur.com	32 EG	Rottapharm Madaus GmbH Coloniallee 15 51067 Köln www.rottapharm-madaus.de	31 EG-A
Philips GmbH – Unternehmungsbereich Consumer Lifestyle Lübeckertordamm 5 20099 Hamburg www.philips.de	124 1. OG	H. Schiebler GmbH & Co KG OHG P. Schleicher Marienallee 47 24937 Flensburg www.schiebler.de	12 EG
Plasmaconcept AG Breite Str. 2–4 50667 Köln www.plasmaconcept.de	112 1. OG	Karl Storz GmbH & Co. KG Mittelstraße 8 78532 Tuttlingen www.karlstorz.de	U4 UG
Pneumed GmbH Hauptstr. 528 55743 Idar Oberstein www.pneumed.de	219 2. OG	S&U Medizintechnik GmbH Am Neuen Graben 15 55576 Zotzenheim	121 & 38 1. OG
Pro Medica Technology GmbH Karl-Arnold-Str. 1 47877 Willich www.pro-medica.net	212 2. OG	Sanofi Aventis Deutschland GmbH Potsdamer Str. 8 10785 Berlin www.sanofi.de	U29 UG
PVS – Service GmbH Bruno-Jacoby-Weg 11 70597 Stuttgart www.pvs-bw.de	105 1. OG	schwa-medico GmbH Wetzlarer Str. 41–43 35630 Ehringshausen www.schwa-medico.de	U38a UG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim C8, 9 68159 Mannheim www.pvs-suedwest.de	U44 UG	SCS Software Computer Solutions GmbH Wermbachstr. 50–52 63739 Aschaffenburg www.myscs.com	265 2. OG
Radimed GmbH Lothringer Straße 36b 44805 Bochum www.radimed.de	27 EG-A	SinfoMed GmbH Kalscheurener Str. 19 50354 Hürth www.sinfomed.de	42 EG-A
		Smith & Nephew GmbH Mainstr. 2 45768 Marl www.smith-nephew.de	34 EG

Spineliner TTC GmbH Trenkwaldgasse 39 A-1170 Vienna www.spineliner.com	3 EG	TRB Chemedica AG Richard-Reitzner-Allee 1 85540 Haar/München www.trbchemedica.de	U2 UG
Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH Weberstr. 1 72622 Nürtingen www.sporlastic.de	U1 UG-A	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG Raiffeisenstr. 31 85356 Freising www.tv-wartezimmer.de	10 EG
STARCmedical GmbH Jathostraße 9 30916 Isernhagen www.starc-medical.de	U45 UG	Technische Orthopädie Bundesinnsungsverband BIV-OT Reinoldistr. 7-9 44135 Dortmund www.ot-forum.de	23 EG
Storch + Beller & Co. GmbH Nördliche Uferstraße 11 76189 Karlsruhe www.storch-beller.de	44b EG	VitOrgan Arzneimittel gmbh Brunnwiesenstr. 21 73760 Ostfildern www.vitorgan.de	210 2. OG-A
STORZ Medical AG Lohstampfestrasse 8 CH-8274 Tägerwilen www.storzmedical.com	18 & 19 EG	Dr. Winkler GmbH & Co. KG Industriestr. 8 83404 Ainring-Mitterfelden www.dr-winkler-kg.de	U15 UG
Stratec Medizintechnik GmbH Durlacherstr. 35 75172 Pforzheim www.galileo-training.de	220 2. OG	Richard Wolf GmbH Pforzheimer Str. 32 75438 Knittlingen www.richard-wolf.com	U39 UG
Samsung Electronics gmbh Am Kronberger Hang 6 65824 Schwabach/Ts. www.samsung.de	262 2. OG	Waldburg-Zeil Kliniken Dengeltshofen 1 88316 Isny-Neutrauchburg www.wz-kliniken.de	263 2. OG-A
Sonoring GmbH Elsenheimerstr. 41 80687 München	135 1. OG	Wellsystem Köhlershohnerstr. 53578 Windhagen www.wellsystem.de	U35a UG
Stryker GmbH & Co KG – Memometal – Dr.-Homer-Stryker-Platz 47228 Duisburg www.stryker.com	14 & U26 EG & UG	Wright Medical Deutschland GmbH Zimmer Germany GmbH Merzhauser Str. 112 79100 Freiburg www.zimmergermany.de	44a & Vorplatz 1 EG
Georg Thieme Verlag KG Rüdigerstr. 14 70469 Stuttgart www.thieme.de	U16 UG		
Thuasne Deutschland GmbH Im Steinkamp 12 30938 Burgwedel www.thuasne.de	U25 & U12 UG		
Tornier GmbH Industriestr. 48 51399 Burscheid www.tornier.de	15 EG		

Aussteller nach Fachgebieten

Firma	Stand Nr.	Etage
Arthroskopie		
Arthrex GmbH	117	1. OG
Aesculap AG	127	1. OG
curasan AG	40	EG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Smith & Nephew GmbH	34	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
DJO Global Ormed GmbH	2/24a	EG
Bewegungsdiagnostik		
DIERS International GmbH	135/136/137	1. OG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
SinfoMed GmbH	42	EG
Medreflexx GmbH	43	EG
Spineliner TTC GmbH	3	EG
Bildgebung		
BackMapper by ABW GmbH	U14	UG
FUJIFILM Deutschland GmbH	28	EG
GE Healthcare GmbH	213	2. OG
DIERS International GmbH	135/136/137	1. OG
Esaote Biomedica Deutschland GmbH	102/103	1. OG
MediCAD Hectec GmbH	104	1. OG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	266	2. OG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
mediDOK software entwicklungs-ges. mbH	139	1. OG
MEVA GmbH	17	EG
Oehm und Rehbein GmbH	109	1. OG
Philips GmbH Consumer Lifestyle	124	1. OG
Spineliner/TTC/Backmapper/Spine MED	3	EG
STARCMedical GmbH	U45	UG
Computer		
DIERS International GmbH	135/136/137	1. OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
mediDOK software entwicklungs-ges. mbH	139	1. OG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. OG
STARCMedical GmbH	U45	UG
MediCAD Hectec GmbH	104	1. OG
Mathys Orthopädie	41	EG
SCS GmbH	265	2. OG
Endoprothetik		
Amplitude GmbH	38	EG
Arthrex GmbH	117/109	1. OG
Aesculap AG	127	1. OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG
Johnson & Johnson GmbH	125	1. OG
mediCAD/HECTEC GmbH	104	1. OG
Heraeus Medical GmbH	U18	UG
implantcast GmbH	U19	UG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	U9	UG
Joimax GmbH	26	EG

Lima Deutschland GmbH	U 03	UG
Mathys Orthopädie GmbH	U28	UG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	38/121	EG/1. OG
Smith & Nephew GmbH	34	EG
Tornier GmbH	44b	EG
Zimmer Germany GmbH	1	EG

Fachliteratur

Deutscher Ärzte Verlag GmbH	5	EG
Biermann Verlag GmbH	218	2. OG
Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
Reichert Buchhandlung	8	EG
DPV Deutscher Patienten Verlag GmbH	204	2. OG

Implantate

Aesculap AG	127	1. OG
De Puy Orthopädie GmbH	125	1. OG
Hectec GmbH	104	1 OG
Joimax GmbH	26	EG
implantcast GmbH	U19	UG
Innomed-Europe LLC	214	2. OG
IO International Orthopaedics Holding GmbH	9	UG
Königsee Implantate GmbH	13	EG
Mathys Orthopädie GmbH	41	EG
Stryker/MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14	EG
Amplitude GmbH + S & U Medizintechnik GmbH	38/121	EG/1. OG
Smith & Nephew GmbH	34	EG

Kliniken

Arcus Kliniken Pforzheim	45	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Elmako GmbH & Co. KG	207/208	2. OG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. OG

Magnetfeld Therapie

MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG
Equimed Consulting OHG	25	EG

Medien

Georg Thieme Verlag KG	U16	UG
PVS – Service GmbH/Stuttgart	105	1. OG
Deutscher Ärzteverlag GmbH	5	EG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	231	2. OG
DPV Deutscher Patienten Verlag GmbH	203	2. OG

Netzwerk

PVS – Service GmbH/Stuttgart	105	1. OG
Oehm und Rehbein GmbH	220	2. OG
Forschungsgruppe Akupunktur/Ringana Produkte	205	2. OG

Orthopädietechnik

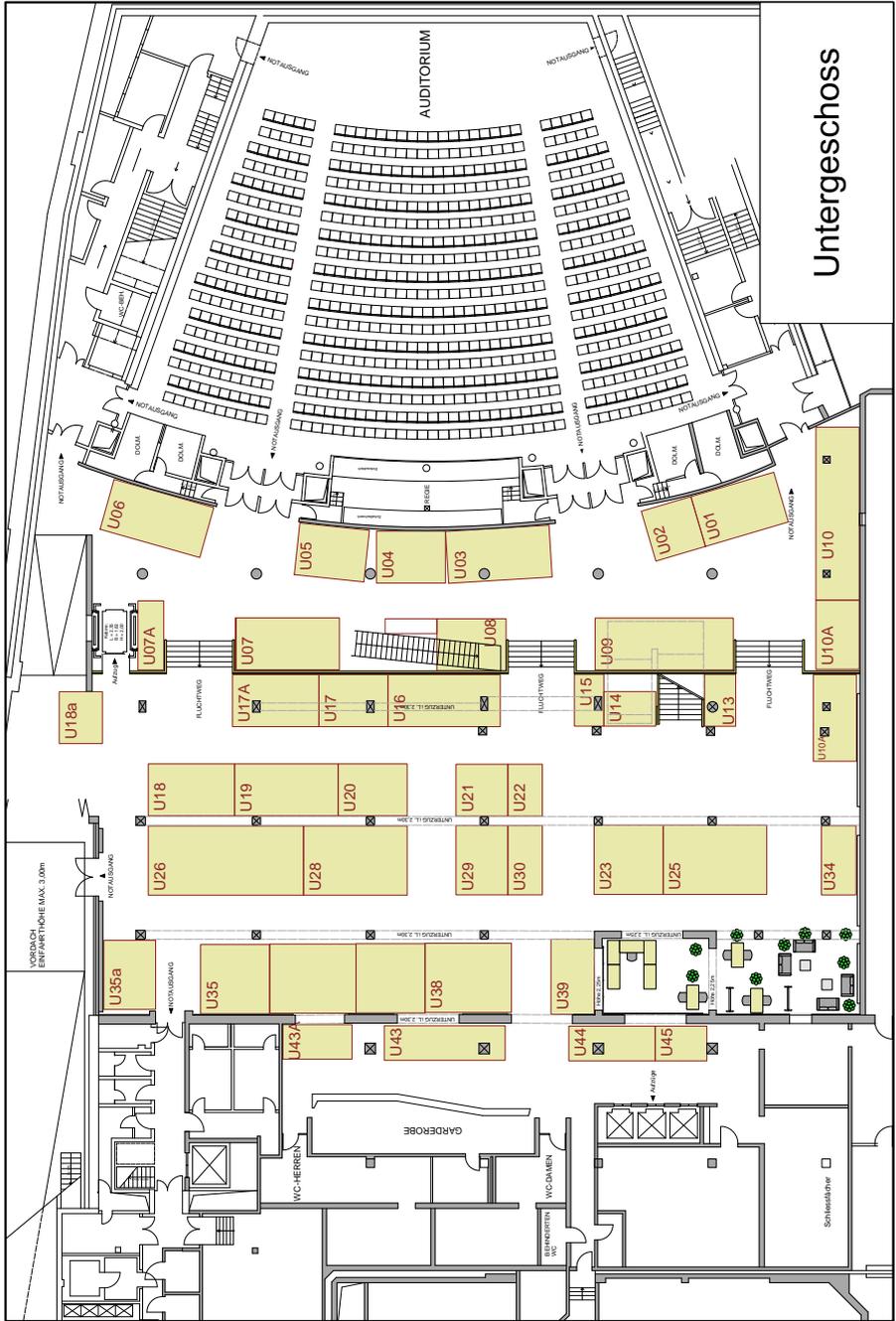
Aesculap AG	127	1. OG
AET GmbH	119	1. OG
Aida Shuku - Medizinische Produkte	131	1. OG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	106/107	1. OG
Bauerfeind AG	U7	UG
Bort GmbH	11	EG
Johnson & Johnson Medical GmbH -DePuy-	125	1. OG
DIERS International GmbH	139/137/SI 5	1. OG

Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
Elmako GmbH & Co KG	207/208	2. OG
Exactech GmbH	U30	UG
mediCad/HECTEC GmbH	104	2. OG
Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik	126	1. OG
Hegos-medical Product GmbH	9	EG
Innung für Orthopädie-Schuhtechnik BW	23	EG
Innomed Europe LLC	214	2. OG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Technische Orthopädie Technik Bundesinnungsverband	23	EG
Medi Konzept GmbH	20	EG
Medreflexx GmbH	43	EG
medi GmbH & Co. KG	4	EG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG
neurotech Bio-Medical Research GmbH	U28	UG
Neurotherm GmbH	U17a	UG
DJO Global ORMED GmbH	2/24a	EG
OrthoService GmbH	129a/Vorplatz	1. OG
Össur Europa BV	32	EG
Otto Bock Healthcare GmbH	U5	UG
OZO-ZOURS GmbH	110	1. OG
Orange Spine GmbH	34	UG
S & U Medizintechnik GmbH	121	1 OG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Schiebler GmbH & Co.KG OHG	12	EG
SinfoMed GmbH	42	EG
Sporlastic GmbH/Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG
Storch + Beller & Co. GmbH	44b	EG
Stryker GmbH & Co. KG	U26	UG
Stryker/MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14	EG
Tigges OZO-Zours GmbH	110	1. OG
Thämert Orthopädische Hilfsmittel GmbH	U25	UG
Thuasne Deutschland GmbH	U25	UG
Pharmazeutika		
Amgen GmbH	21/22	EG
Croma Pharma GmbH	108	1. OG
Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH	23a	EG
Genzyme GmbH & Amplitude	38/U29	EG/UG
Grünenthal GmbH	128	1. OG
MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG	260	2. OG
Mundi Vertr. GmbH & Co. KG	111	1. OG
Humantis GmbH	U10	UG
Recordati GmbH	U 6	UG
Orthomol pharma Vertriebs GmbH	138	1. OG
Össur	32	EG
RIEMSER Pharma GmbH	201	2. OG
Rottapharm Madaus GmbH	31	EG
TRB Chemedica AG	U2	UG
VitaOrgan Arzneimittel GmbH	210	2. OG
Physikalische Therapie		
B.E.O.S. GmbH	111	1. OG
Equimed Consulting OHG	25	EG
Novotergum Holding AG	120b	1. OG
Dr. Winkler GmbH & Co. KG	U15	UG
Elmako GmbH & Co KG	207/208	2. OG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG

Stratec Medizintechnik GmbH	220	2. OG
Spinliner TTC GmbH	3	EG
S & U Medizintechnik GmbH	121	1. OG
Wellsystem	U35a	UG
Praxiseinrichtungen/Design		
AKRUS GmbH & Co. KG	120a	1. OG
DJO Global Ormed GmbH	2/24a	EG
Elmako GmbH & Co. KG	207/208	2. OG
Lipke & Lipke	36/37	EG
medicAD/Hectec GmbH	104	1. OG
Schwingende Trainingsgeräte		
AIDA SHUKU – Ortho-Medical System –	131	10G
EQUIMED Consulting oHG	25	EG
Pneumed GmbH	219	2. OG
Medi-Konzept GmbH	20	EG
Medreflexx GmbH	43	EG
Schwa-Medico GmbH	U38a	UG
SinfoMed GmbH	42	EG
Stratec Medizintechnik GmbH	220	2. OG
Sporlastic GmbH/Ferdinand Hauber GmbH	U1	UG
Spinliner TTC GmbH	3	EG
Sonstige		
ADO Akademie dt. Orthopäden	206/215	2. OG
Amplitude GmbH	124	1. OG
Aida Shuku – Medizinische Produkte	131	1. OG
Amgen GmbH	21/22	EG
Arcus Orthopädie/ofa Bamberg GmbH	106/107	1. OG
Arthrex Medizinische Instrumente GmbH	117	1. OG
BackMapper by ABW GmbH	U 14	UG
Biermann Verlag GmbH	218	2. OG
Orthogen Lab Services GmbH	207	2 OG
BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.	215/206	2. OG
Co.don AG Molekulare Medizin u. Biotechnologie	132	1. OG
Croma Pharma Deutschland	108	1. OG
Esaote	102/103	UG
DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	215/206	2. OG
MAXXSPINE Ltd.	113	1. OG
MedTec Medizintechnik GmbH	U 37/36	UG
Dr. Goos-Suprema GmbH	116	1. OG
Eckart Klobe Medizintechnik	261	2. OG
EQUIMED Consulting oHG	25	EG
HeVaTech GmbH – Pulsierende Schröpftherapie –	13	UG
Elvation GmbH	U10a	UG
GE Healthcare	213	2. OG
GHS Medical GmbH	6	EG
Pneumed GmbH	219	2. OG
K-Laser Center	134	1. OG
Junges Forum der DGOU	215/206	2. OG
Joimax GmbH	26	EG
JUZU Julius Zorn GmbH	16	EG
Lipke & Lipke GbR	36/37	EG
medi GmbH & Co. KG	40/41	EG
Medas Priv. Ärztliche Abrechnungs GmbH	35	EG
MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)	30	EG
MEDREFLEXX GmbH	43	EG
MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH	U23	UG

MWE – Ärzteseminar	130	1. OG
Recordati GmbH	U6	UG
Meyer-Wagenfeld – Erfolgreiches PRAXISMARKETING – neurotech Bio-Medical Research GmbH	U 22 U26	UG UG
NOVOTERGUM Holding AG	120b	1. OG
NeuroTherm GmbH	17a	UG
Orthogen LAB Service GmbH	209	2. OG
Plasmaconcept AG	112	1 OG
Pro-Medica Technology GmbH	212	2. OG
PVS – Service GmbH/Stuttgart	105	1. OG
PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim	U44	UG
Radimed GmbH	27	EG
S & U Medizintechnik GmbH	121/38	1 OG
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	29	UG
SCS Software Computer Solutions GmbH	265	2. OG
SinfoMed GmbH	42	EG
SONORING GmbH	135	1. OG
ÖSSUR Europa	32	EG
TV Wartezimmer GmbH & Co. KG	10	EG
EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG
Elvation Medical GmbH	U10a	UG
Dr. Wilhelmus GmbH	U43a	UG
AKRUS GmbH & Co. KG	120a	1. OG
BIOIBERICA GmbH	20	UG
EPM Endo-Plant-Müller GmbH	134	1. OG
BFS health finance GmbH	244	2. OG
Stryker/MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14/U26	EG/UG
Johnson & Johnson Medical GmbH -DePuy-	125	1. OG
Stoßwellentherapie		
EQUIMED Consulting oHG	25	EG
EMS Electro Medical Systems GmbH	U8	UG
Elvation Medical GmbH	U10a	UG
GHS Medical GmbH	6	EG
DJO Global Ormed GmbH	2/24a	EG
Medreflexx GmbH	43	EG
TTC GmbH/Spineliner, Backmapper/SpinMED	3	EG
SinfoMed GmbH	42	EG
STORZ MEDICAL AG	18/19	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Verbrauchsmaterial		
Croma Pharma Deutschland	108	1. OG
SinfoMed GmbH	42	EG
GRAUPNER GmbH & Co. KG	266	2. OG
medicAD/Hectec GmbH	104	1. OG
GHS Medical GmbH	6	EG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Radimed GmbH	27	EG
Wirbelsäulen Chirurgie		
Aesculap AG	127	1. OG
Biomet Deutschland GmbH	33	EG
medicAD/HECTEC GmbH	104	1 OG
Innomed Europe LLC	214	2. OG
joimax GmbH	26	EG
Karl Storz GmbH & Co. KG	U4	UG
Konica Minolta Europe GmbH	101	1. OG
Königsee Implantate GmbH	13	EG

MEDTRONIC GmbH	39	EG
Radimed GmbH	27	EG
Richard Wolf GmbH	U39	UG
Stryker/MEMOMETAL DEUTSCHLAND GmbH	14/U26	EG/UG
Webdesign		
DPV Deutscher Patienten Verlag GmbH	204	2. OG

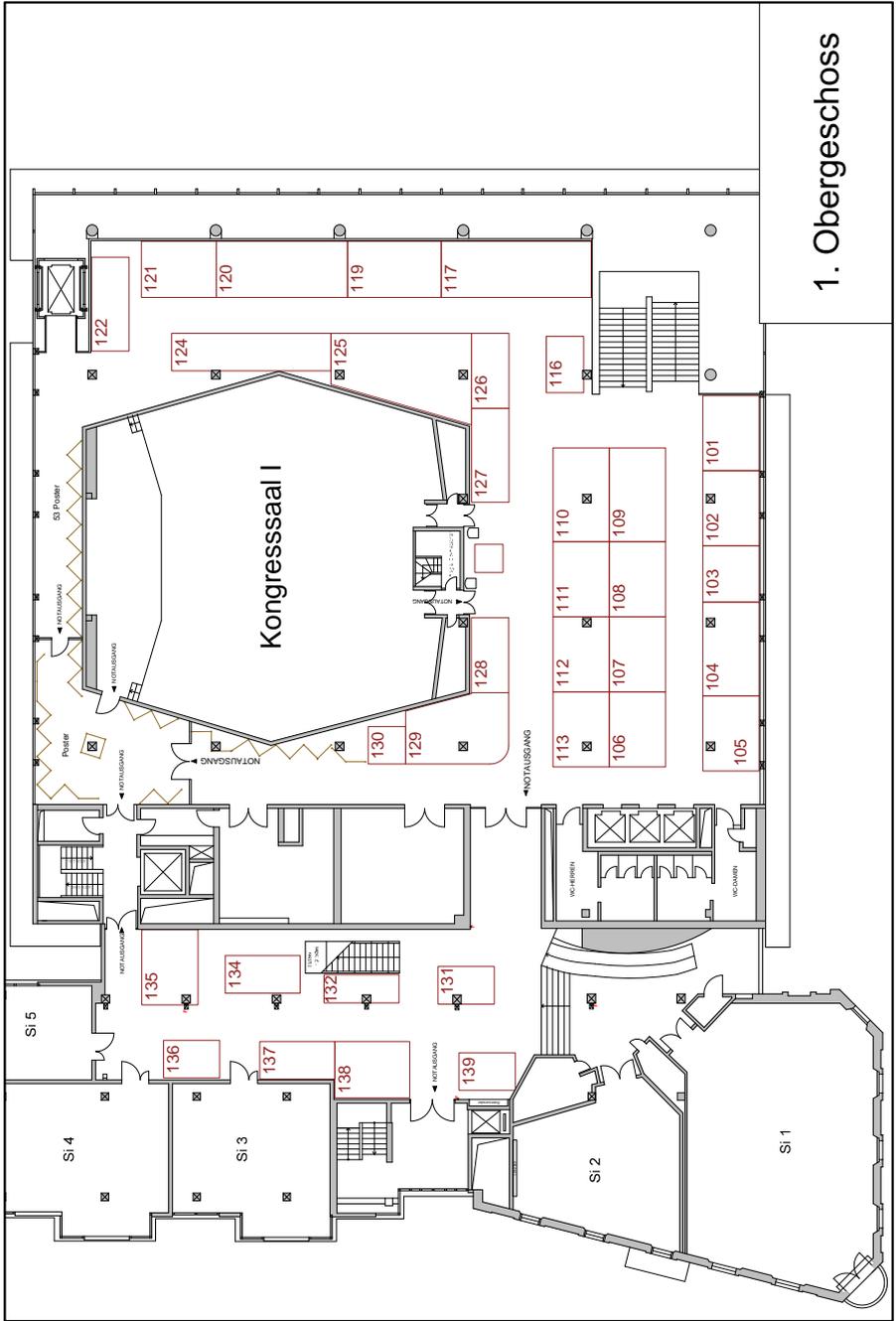


Untergeschoss

Stand-Nr.	Firma
U14	BackMapper by ABW
U7	Bauerfeind AG
20	BIOIBERICA GmbH
U43a	Dr. Wilhelmus GmbH
U15	Dr. Winkler GmbH & Co. KG
U10a	Elvation Medical GmbH
U8	EMS Electro Medical Systems GmbH
U30	Exactech Deutschland GmbH
U16	Georg Thieme Verlag KG
U21	Globus Medical Germany GmbH
U18	Heraeus Medical GmbH
U13	HeVaTech
U10	Humantis GmbH
U9	I & O Intern.Orthopaedics Holding GmbH
U19	implantcast GmbH
U4	Karl Storz GmbH & Co. KG
U3	Lima Deutschland GmbH
U36/37	MedTec Medizintechnik
U23	MEI Medical Electronics Vertriebs GmbH
22	Meyer-Wagenfeld GmbH & Co. KG Erfolgreiches PRAXISMARKETING
U28	neurotech Bio-Medical Research GmbH
U17a	Neurotherm GmbH
34	Orange Spine GmbH
U5	Otto Bock Healthcare GmbH
U44	PVS Privatärztliche Verrechnungsstelle Südwest GmbH/Mannheim
U6	Recordati Pharma GmbH
U39	Richard Wolf GmbH
U29	Sanofi Aventis Deutschland GmbH - Genzyme-
U38a	schwa-medico GmbH
U1	Sporlastic GmbH, c/o Ferdinand Hauber GmbH
U45	STARCmedical GmbH
U26	Stryker GmbH & Co. KG
U12/U25	Thuasne Deutschland GmbH
U2	TRB Chemedica AG
U35a	Wellsystem

Erdgeschoss

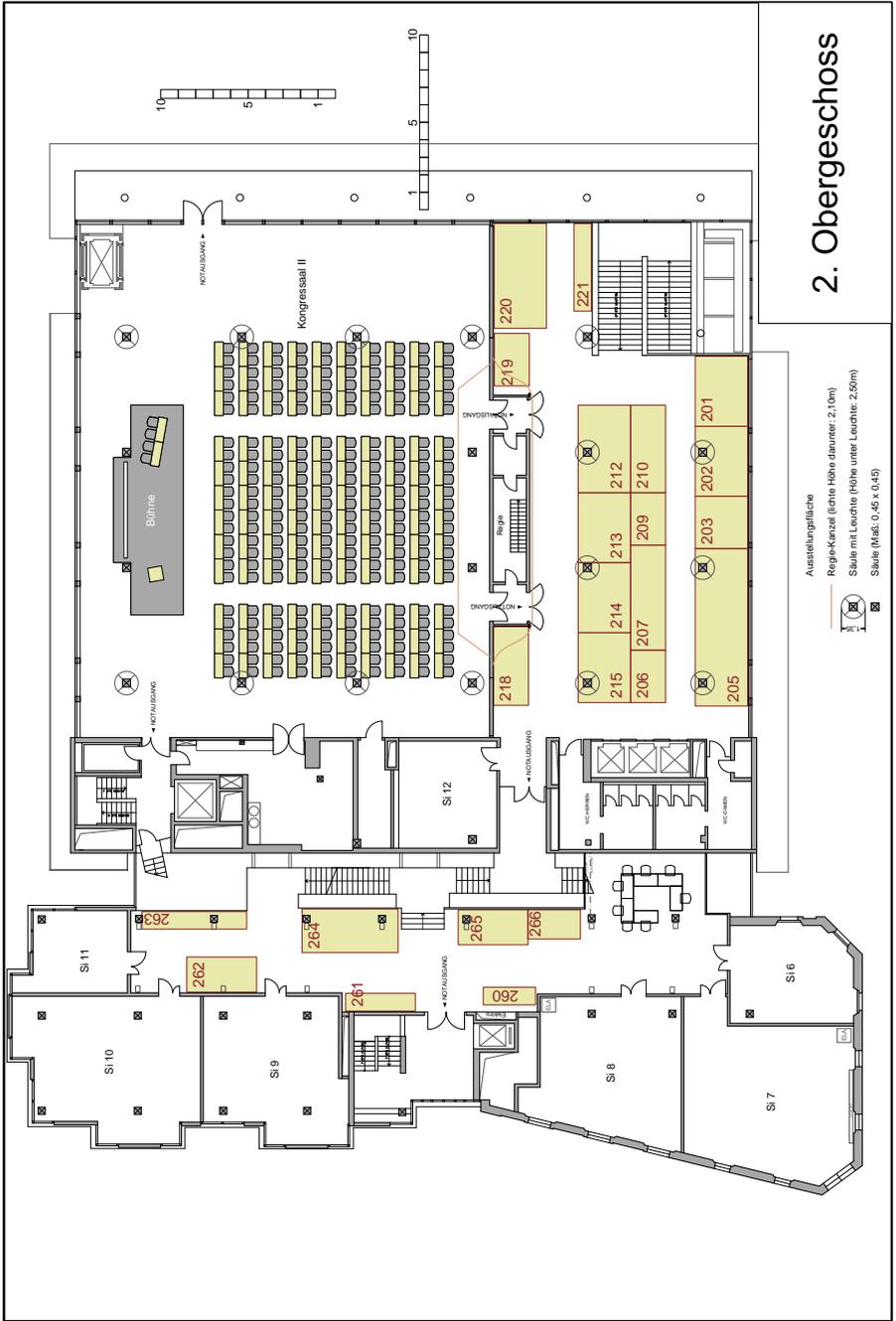
Stand-Nr.	Firma
21/22	Amgen GmbH
38/121	Amplitude GmbH
45	Arcus Kliniken
33	Biomet Deutschland GmbH
11	Bort GmbH
28	Corin Germany GmbH
40	curasan AG
5	Deutscher Ärzte-Verlag GmbH
2/24a	DJO Global ORMED GmbH
23a	Dr. Kade Pharmazeutische Fabrik GmbH
25	EQUIMED Consulting oHG
28	FUJIFILM Deutschland GmbH
6	GHS Medical GmbH
12	H.Schiebler GmbH & Co. KG OHG P.Schleicher
9	Hegos Medical Product
26	joimax GmbH
16	JUZO Julius Zorn GmbH
13	Königsee Implantate GmbH
36/37	Lipke & Lipke
41	Mathys Orthopädie GmbH
35	Medas GmbH
4/40/41	medi GmbH & Co. KG
20	Medi Konzept GmbH
30	MEDIZIN ELEKTRONIK LÜNEBURG KG (GmbH & Co.)
43	MEDREFLEX GmbH
39	MEDTRONIC GmbH
17	MEVA GmbH
32	ÖSSUR Europa BV
27	Radimed GmbH
8	Reichert Buchhandlung
31	Rottapharm Madaus GmbH
42	SinfoMed GmbH
34	Smith & Nephew GmbH
3	SpinelinerTTC GmbH
44b	Storch + Beller & Co. GmbH
18	STORZ Medical AG
19	STORZ Medical AG
14	Stryker GmbH & Co. KG -Memometal-
23	Technische Orthopädie
23	Technische Orthopädie Bundesinnungsverband BIV-OT
15	Tornier GmbH
10	TV Wartezimmer GmbH & Co. KG
44a/Vorplatz	Wright Medical Deutschland GmbH
1	Zimmer Germany GmbH



1. Obergeschoss

1. Obergeschoss

Stand-Nr.	Firma
127	Aesculap AG
119	AET GmbH
131	Aida Shuku - Medizinische Produkte
120a	AKRUS GmbH & Co. KG
106/107	ARCUS Orthopädie / Ofa Bamberg
117	Arthrex Medizinische Instrumente GmbH
132	Co.don AG Molekulare Medizin und Biotechnologie
108	Croma Pharma GmbH
136/137/Si5	DIERS International GmbH
116	Dr. Goos-Suprema GmbH
102/103	Esaote Biomedica Deutschland GmbH
128	Grünenthal GmbH
126	Heinrich Caroli e. K., Bandagenfabrik
113	InMeTec
125	Johnson&Johnson
134	K-Laser Vertrieb Huter&Klimesch GmbH
101	Konica Minolta Europe GmbH/Medical &Graphic Europa GmbH
113	MAXXSPINE Limited
104	MediCaD/HECTEC GmbH
139	mediDOK software entwicklungsges. mbH
111	Mundipharma Vertriebs. GmbH & Co. KG
130	MWE – Ärzteseminar
120b	Novotergum AG
109	Oehm und Rehbein GmbH/IT Systemhaus Jerg GmbH
138	Orthomol Pharma Vertriebs-GmbH
129	Orthoservice Deutschland GmbH
129/Vorplatz EG	Orthoservice Deutschland GmbH
110	OZO - Zours GmbH /Tigges
124	Philips GmbH
112	Plasmaconcept AG
105	PVS - Service GmbH 70597 Stuttgart
38/121	S&U Medizintechnik GmbH / Amplitude
135	SONORING Deutschland GmbH



2. Obergeschoss

Stand-Nr.	Firma
206/215	ADO Akademie dt. Orthopäden
218	Biermann Verlag GmbH
206/215	BVOU Berufsverband der Ärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
206/215	DGOOC Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie
203	dpv deutscher patienten verlag gmbh-ORTHOpress-
261	Eckart Klobe Medizintechnik
207/208	Elmako GmbH & Co. KG
205	Forschungsgruppe Akupunktur e.V.
213	GE Healthcare GmbH
266	GRAUPNER GmbH & Co. KG
214	Innomed Europa LLC
206/215	Junges Forum der DGOU
260	MantraPharm Vertrieb, Dörr OHG
264	Medi-ManAge Innovation GmbH
209	Orthogen Lab Services GmbH
219	Pneumed GmbH
212	Pro Medica Technology GmbH
201	RIEMSER Pharma GmbH
262	Samsung Electronics GmbH
265	SCS Software Computer Solutions GmbH
220	Stratec Medizintechnik GmbH

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Sponsoren:

Basissponsoren



Königsee
Implantate

www.koenigsee-implantate.de

ottobock.

www.ottobock.de

Premiumsponsoren



Inserentenverzeichnis

Biomet Deutschland GmbH Berlin	Seite 15
Otto Bock HealthCare Deutschland Duderstadt	Lesezeichen
Confairmed GmbH Dortmund	Seite 32
ESAOTE Biomedica Deutschland GmbH Köln	Seite 43
Medas GmbH München	4. Umschlagseite
Medi GmbH & CO. KG Bayreuth	Seite 13
Mundipharma GmbH & CO. KG Limburg	Seite 36/37
Ormed GmbH, Medizintechnik Freiburg	2. Umschlagseite
Smith & Nephew GmbH Marl	Seite 39
VitOrgan Arzneimittel GmbH Ostfildern	Seite 4
Zimmer Germany GmbH Freiburg	3. Umschlagseite
Julius Zorn GmbH Aichach	Lesezeichen

Impressum

Verlag:

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstr. 2, 50859 Köln
Postfach 40 02 54, 50832 Köln
Tel.: (02234) 7011-0, Telefax: (02234) 7011-255 od. -515
www.aerzteverlag.de

Geschäftsführung der Deutscher Ärzte-Verlag GmbH:
Jürgen Führer, Norbert Froitzheim

Vertrieb und Abonnement:

Tel. (02234) 7011-467
E-Mail: Vertrieb@aerzteverlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Marga Pinsdorf, Tel. (02234) 7011-243
E-Mail: Pinsdorf@aerzteverlag.de

Verlagsrepräsentantin Orthopädie/Unfallchirurgie:

Barbara Gosselck, Plittersdorfer Straße 106, 53171 Bonn
Tel. (0228) 9559522
Fax: (0228) 955959622
Mobil: 0171 7712917
E-Mail: Gosselck@aerzteverlag.de

Herstellung:

Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Köln
Vitus Graf, Tel. (02234) 7011-270
E-Mail: Graf@aerzteverlag.de
Alexander Krauth, Tel. (02234) 7011-278
E-Mail: Krauth@aerzteverlag.de

Druckerei:

Kösel, Altusried-Krungzell

Konten:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank, Köln,
Kto. 010 1107410 (BLZ 370 606 15),
Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50).

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit
Ausnahme der gesetzlich zulässigen Fälle ist eine
Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft LA-MED
Kommunikationsforschung im Gesundheitswesen e.V.



Einladung zur 62. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden und Unfallchirurgen e.V.

1. bis 3. Mai 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,
ich freue mich, Sie zur 62. Jahrestagung der Vereinigung Süddeutscher Orthopäden
und Unfallchirurgen e.V. nach Baden-Baden einladen zu dürfen.

Im Spannungsfeld zunehmenden ökonomischen Druckes sollen die Sicherheit der
Patientenversorgung und der Ausbildung unseres Nachwuchses im Mittelpunkt
stehen, ebenso wie die „Problempatienten“ – das Kind, der ältere Mensch, die
Revisionsfälle, die septischen Patienten.

Gestalten Sie mit, diskutieren Sie mit, wir freuen uns auf Sie!

Ihre Andrea Meurer und das VSOU Kongress-Team

1. Hauptthema: Sicherheit

Implantatsicherheit, Prüfsysteme, Mittel- und langfristige Therapieergebnisse,
Registerarbeit, Qualitätsinitiativen Endoprothesenregister EPRD, Endoprothe-
senzentrum EPZ, Traumanetzwerk, Weissbuch, Weiterbildungsordnung

2. Hauptthema: Der ältere Mensch in Orthopädie und Unfallchirurgie

Konservative versus operative Therapie, Spezielle Anästhesieverfahren, Rehabili-
tation und Nachsorge

3. Hauptthema: Kinderorthopädie und Kindertraumatologie

Die wachsende Wirbelsäule, kindliche Hüftgelenkerkrankungen, ICP, Syndrome,
Frakturversorgung, das schwerverletzte Kind, Spezielle Anästhesieverfahren

4. Hauptthema: Revisionschirurgie

Endoprothesenwechsel, Revisionsstrategien, Septische Chirurgie, Anschluss-
instabilität, Failed Back

5. Freie Themen

Kongresspräsidentin 2014

Univ.-Prof. Dr. med. Andrea Meurer

Ärztliche Direktorin

Geschäftsführerin

Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim gGmbH

Marienburgstraße 2 · 60528 Frankfurt a.M.

Tel.: +49 69-6705-225 · Fax: +49 69-6705-375

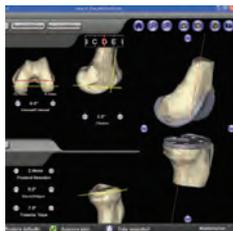
E-Mail: k.behrmann@friedrichsheim.de





Weil kein Knie dem anderen gleicht: Planen Sie Ihre nächste Operation mit Zimmer® Patient Specific Instruments

Modernste Planungs-
software für passgenauen
Sitz und potentiell
höhere OP-Effizienz



Pinschablonen für einen
gestrafften Operations-
ablauf mit reduziertem
Instrumentarium

Kontaktieren Sie Ihren Zimmer-Ansprechpartner für weitere
Informationen oder besuchen Sie www.zimmer.com
06.02238.011 2011-12 Copyright 2011 by Zimmer GmbH



zimmer
Personal Fit. Renewed Life.™

Ein ganzes Team. Nur für Orthopäden!

Einmalig in Deutschland.
Mehr als zwei Jahrzehnte orthopädische
Berufs- und Abrechnungserfahrung in einer
Abteilung.



1.-4.5.
61. Jahrestagung VSOU
Baden-Baden

Vorbeischaun + Infos holen
Stand 35 im EG -
neuer Anbau!

PRIVATABRECHNUNG VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN

